

## WICHTIG

**Bei allen Arbeiten am AIRBAG und an den GURTSTRAFFERN unbedingt die Angaben im Kapitel 88 beachten.**

**Achtung: Bei allen Arbeiten unter der Karosserie die notwendigen Sicherheitsbestimmungen zum Schutz der elektronischen Steuergeräte einhalten (siehe Heft AIRBAG).**

**Nach Ausbau des Lekrades immer die Befestigungsmutter auswechseln.**

## HITZESCHUTZSCHILDE

**Unbedingt darauf achten, daß die Hitzeschutzschilde an der Mechanik bzw. an der Karosserie wieder angebracht werden.**

## ANZUGSDREHMOMENTE



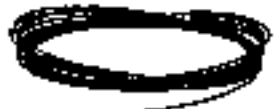


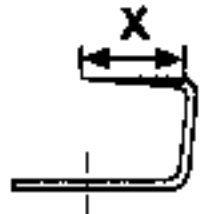
**Die angegebenen Anzugsdrehmomente müssen unbedingt eingehalten werden.**

## BETRIEBSMITTEL

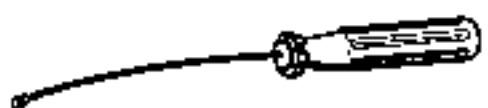

**Aufmerksam die Gebrauchsanweisungen für die Betriebsmittel lesen und die Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit den entsprechenden Geräten beachten (Handschuhe sowie Gesichtsmaske tragen etc.).**

Diese Werkzeuge sind für das Auswechseln der Windschutzscheibe vorgesehen.

MATERIALIEN

	Bezeichnung	Lieferanten-Referenz	Prüfnummer
 8727051	Drahtgriff		
 8727052	Haltegriff Prüfnummer 626700	STHALWILLE STW 10351	55 70 00
 8727053	Stahldrahtrolle		
 8727451	Saugglockengriff für Montage der Windschutzscheibe	7701 375 171	58 23 00 55 70 01
 9252951	Elektro-Schneidegerät zum Ausbau der Schelben	7701 378 600	600 500
 9252352	Klinge zum Ausbau der Windschutzscheibe	FEIN 7701 378 605	

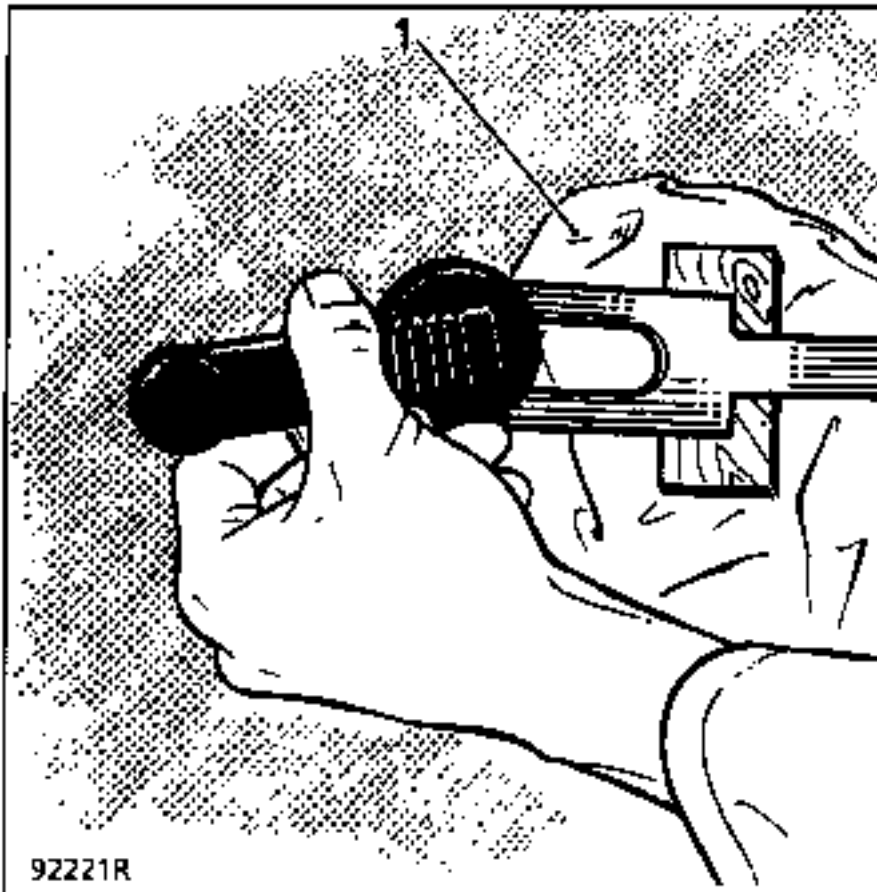
SPEZIALWERKZEUGE

	Bezeichnung	Referenz Renault	Teile-Nr.
 8870051	Ahle zum Durchführen des Stahldrahtes	Car. 1033	00 00 103 300
 8840051	Abdeckung des Armaturenbrettes	Car. 1218	00 00 121 800

---

**KLEBEN DER SCHEIBEN UND TEILENUMMERN DER PRODUKTE:**  
Wenden Sie sich diesbezüglich an die Firma SODICAM,  
Kölner Weg 1- 6, 50319 Brühl.

AUSBAU

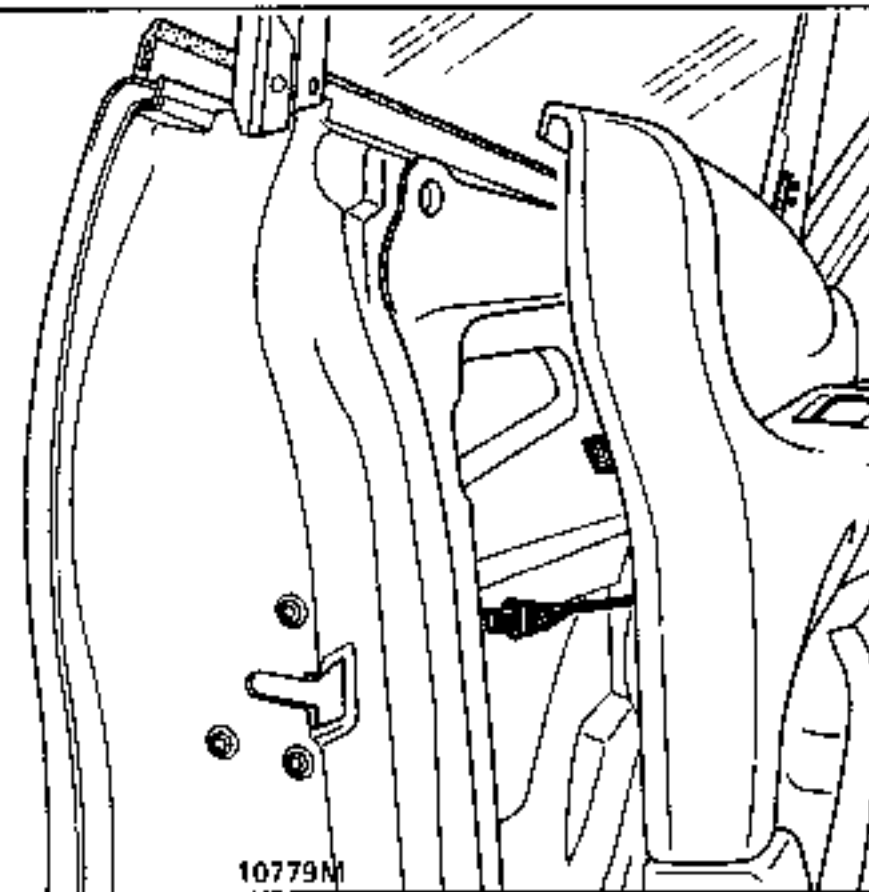


Mit Hilfe einer Gabel eigener Herstellung bzw. dem Werkzeug FACOM D115 eine Hebelwirkung ausüben, um die Kurbel auszubauen. Dabei die Türverkleidung mit einem Lappen (1) schützen und einen Keil zwischen Lappen und Werkzeug legen.

**AUSBAU DER BETÄTIGUNG DER VORDERTÜR**

Ausbauen:

- die Türverkleidung, wie in Kap. 72A beschrieben



- das Gestänge

**AUSTAUSCH DES TÜRRIFFS**

Die Popniete des Belüftungsschlauches in einem  $\varnothing$  von 5 mm aufbohren.

Auf die beiden unteren Klemmen der Düse des hinteren Gebläses drücken.

Die Düse herausnehmen.

Das Gestänge des Türgriffes lösen.

Die Leitung herausnehmen.

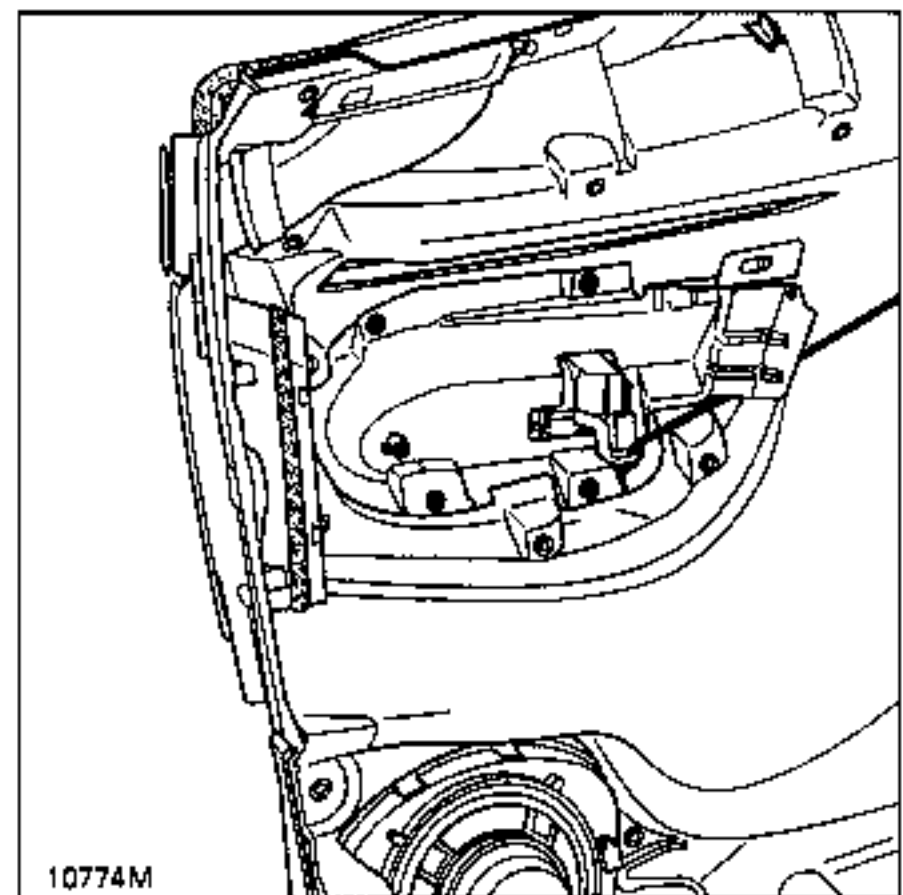
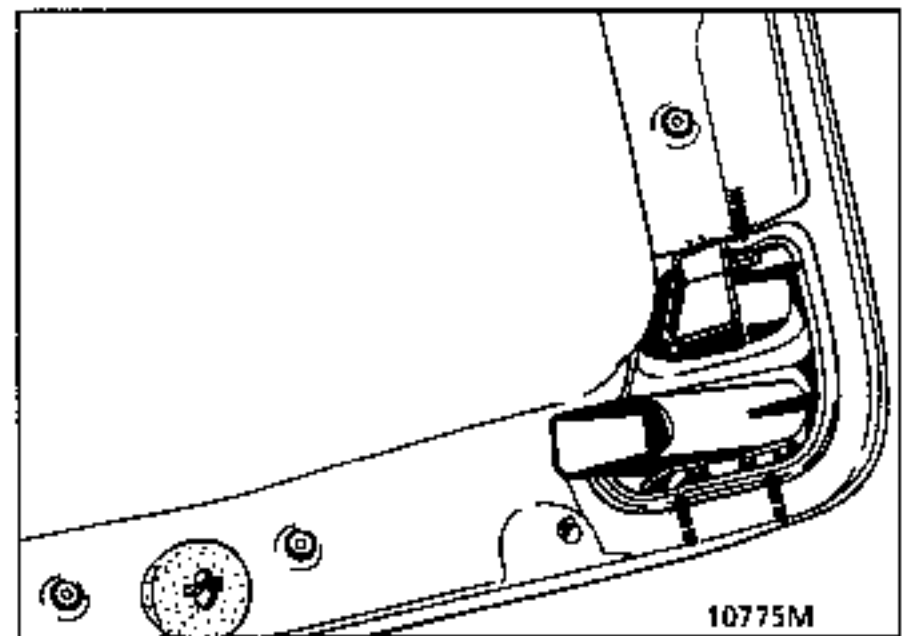
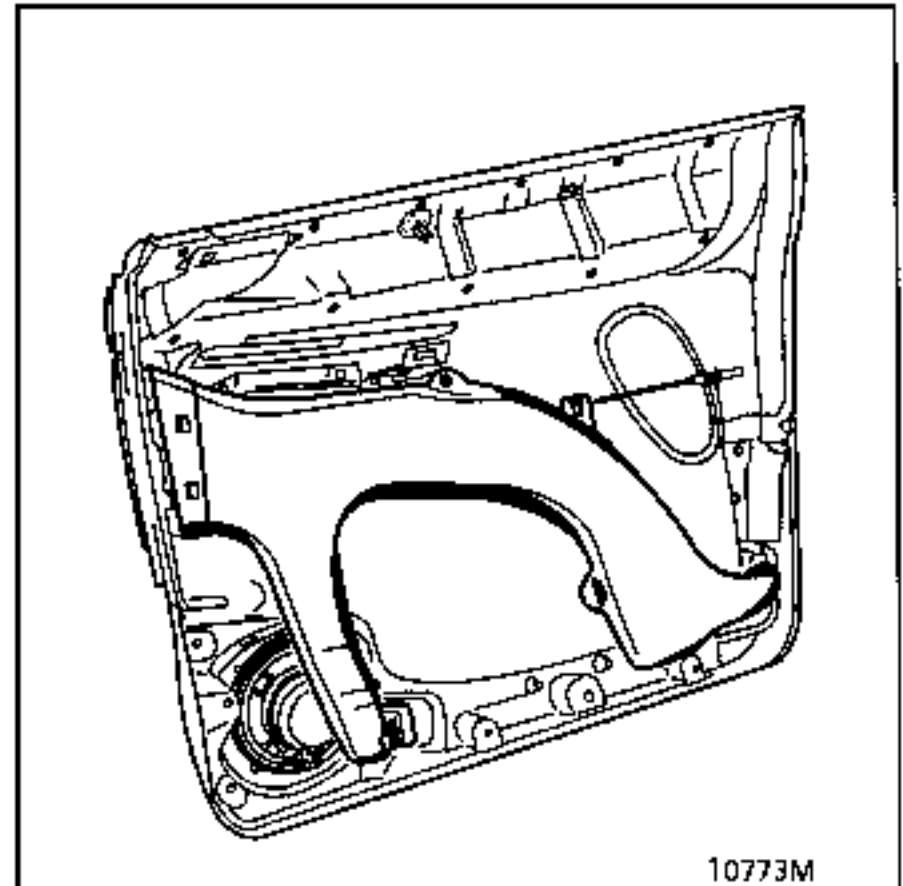
Die neun Bördelpunkte mit einem Bohrer von 5mm  $\varnothing$  aufbohren.

Das gesamte Gestänge des Türgriffes herausnehmen.

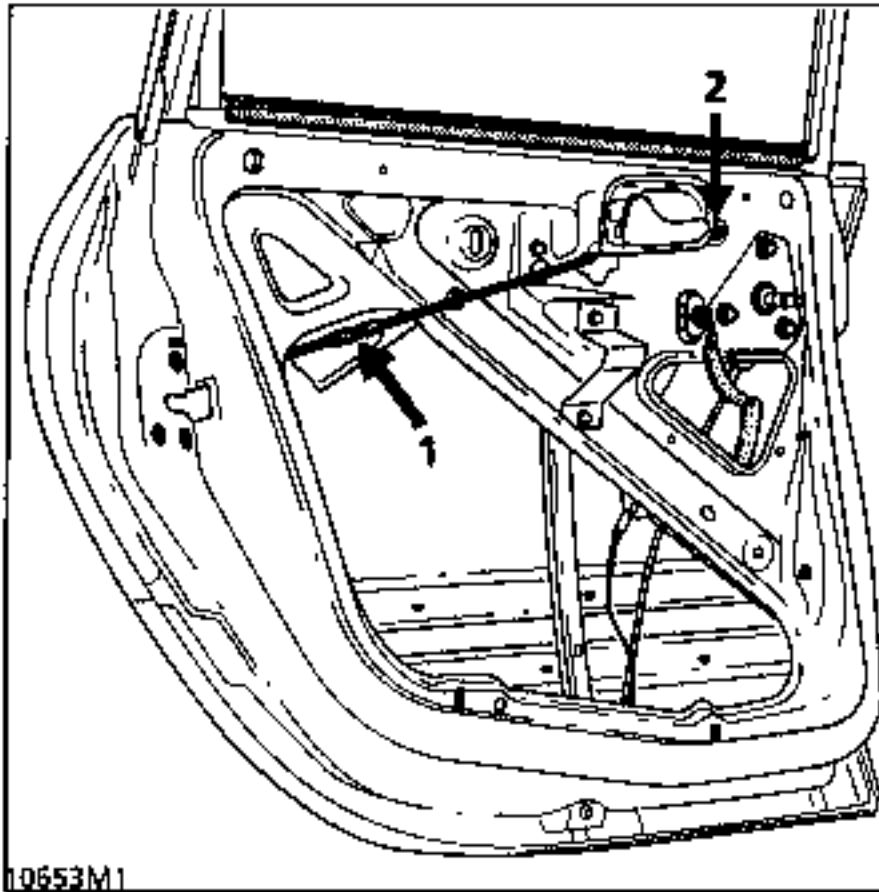
**EINBAU**

Anbringen:

- die neue Gestängeeinheit
- die neun Klammern,  $\varnothing$  6, Teile-Nr. 77 03 080 006.



## AUSBAU DER HINTERTÜR



Die Türverkleidung wie in Kap. 72B angegeben, ausbauen.

Das Gestänge (1) der inneren Türentriegelung

Ausbauen :

- die Vinylverkleidung
- die Befestigungsschrauben (2) des Schließzylinders am Türkasten

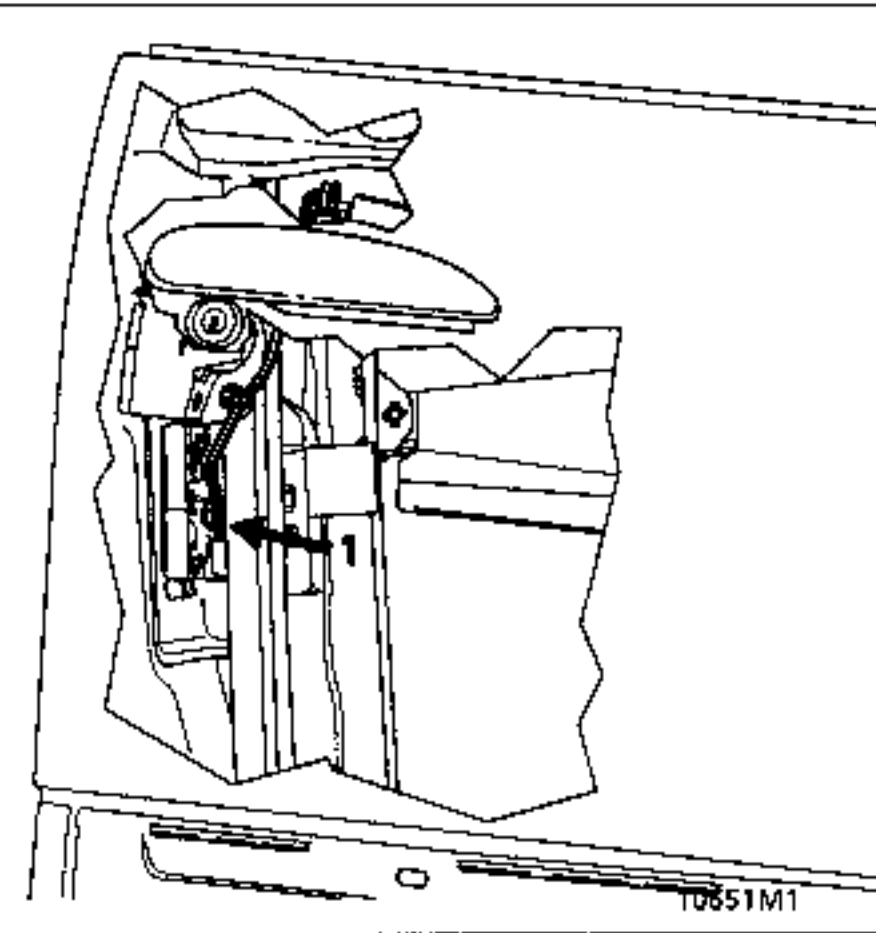
## EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

## AUSBAU

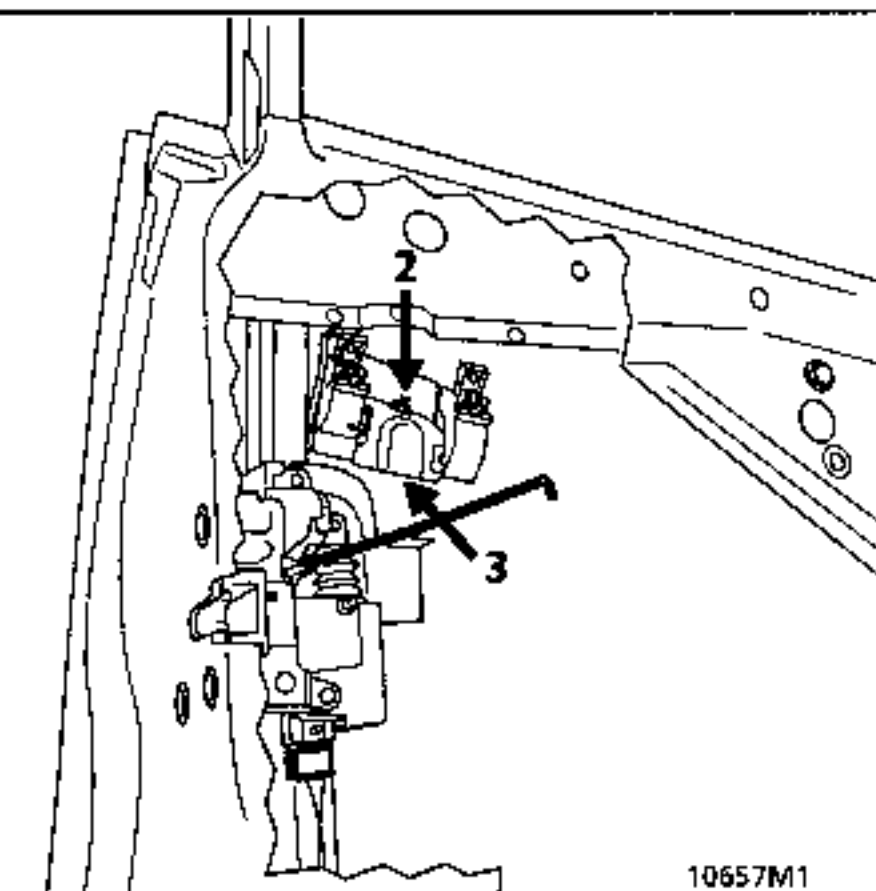
### Ausbauen:

- die Türverkleidung wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das Gestänge,
- das Steuergerät für Fensterheber
- die komplette Vinylabdichtung



Das Gestänge (1) des Türgriffs lösen.

Die Mutter (2) ausbauen, anschl. die Halteplatte (3) am Türkasten entfernen.

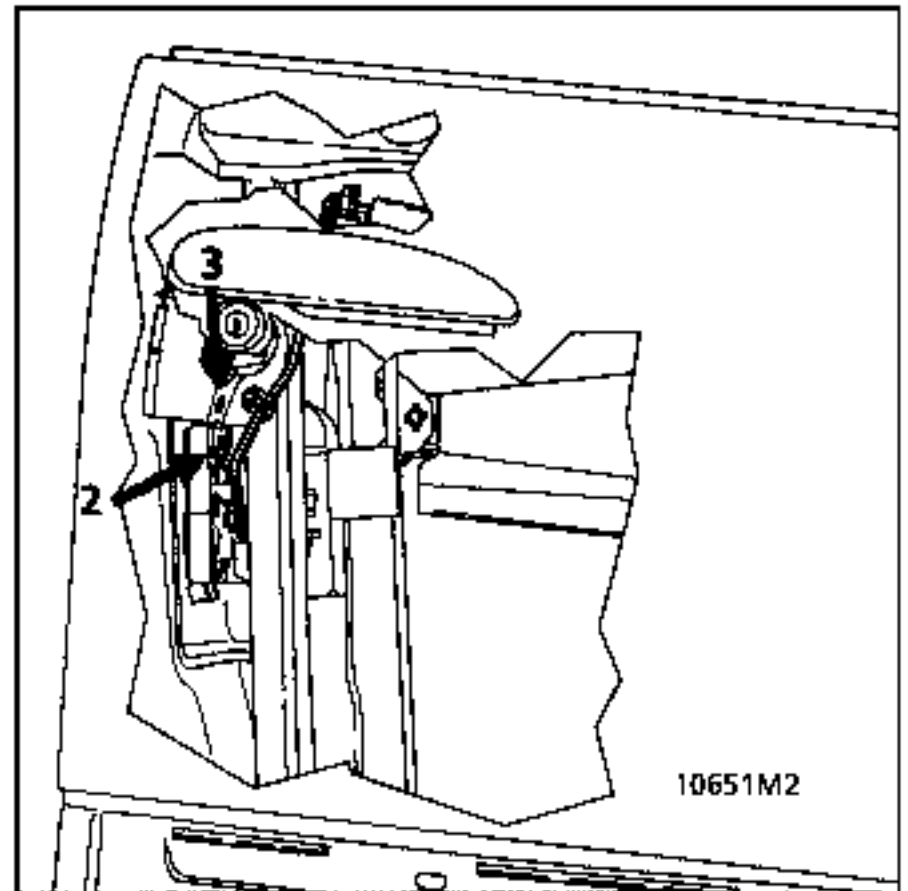


Den Griff mit dem Gestänge (1) nach oben kippen und herausnehmen.

## SCHLIESSZYLINDER

### Ausbauen:

- die Türverkleidung wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das Gestänge,
- das Steuergerät für Fensterheber
- die komplette Vinylabdichtung



Das Verriegelungsgestänge (2) lösen.

Die Befestigungsschraube (3) der Klammer ausbauen.

Den Schließzylinder mit dem Gestänge (2) herausnehmen

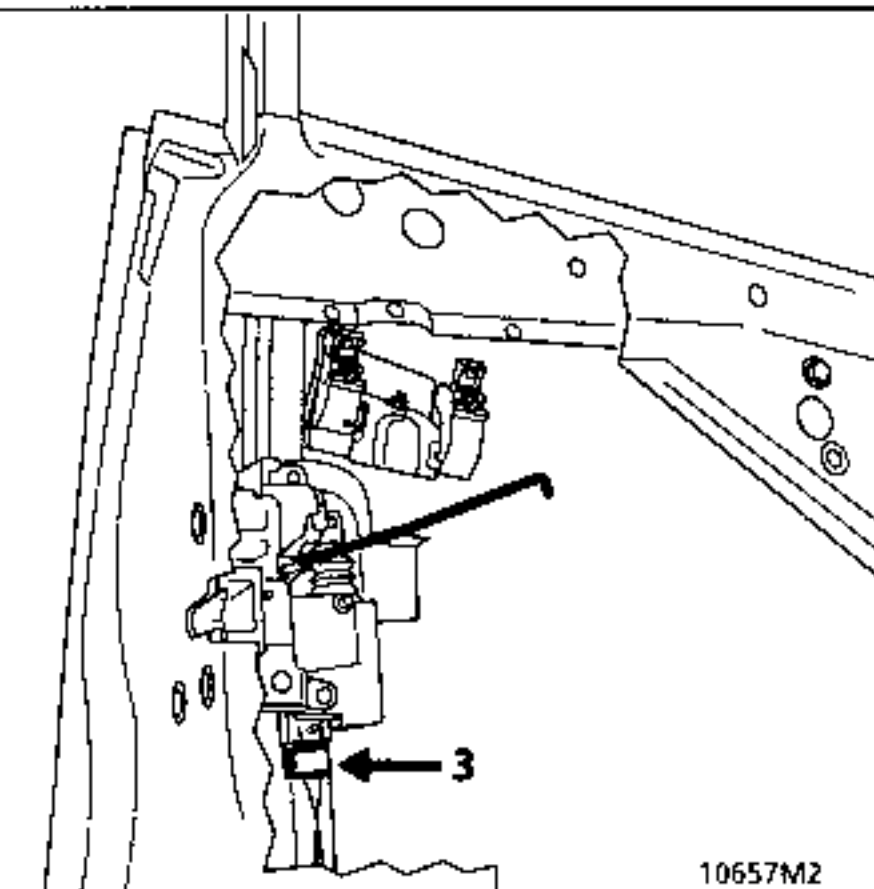
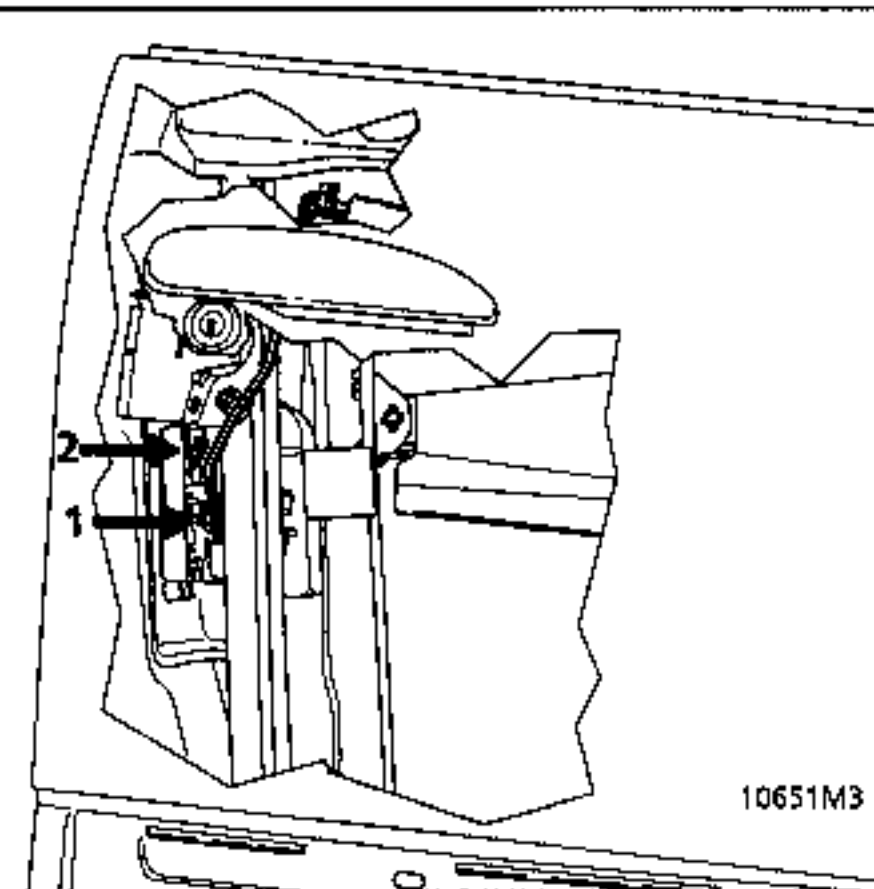
## EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge ausbauen.

## ELEKTRISCHE TÜRVERRIEGELUNG

Ausbauen:

- die Türverkleidung wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das Gestänge,
- das Steuergerät für Fensterheber
- die komplette Vinylverkleidung



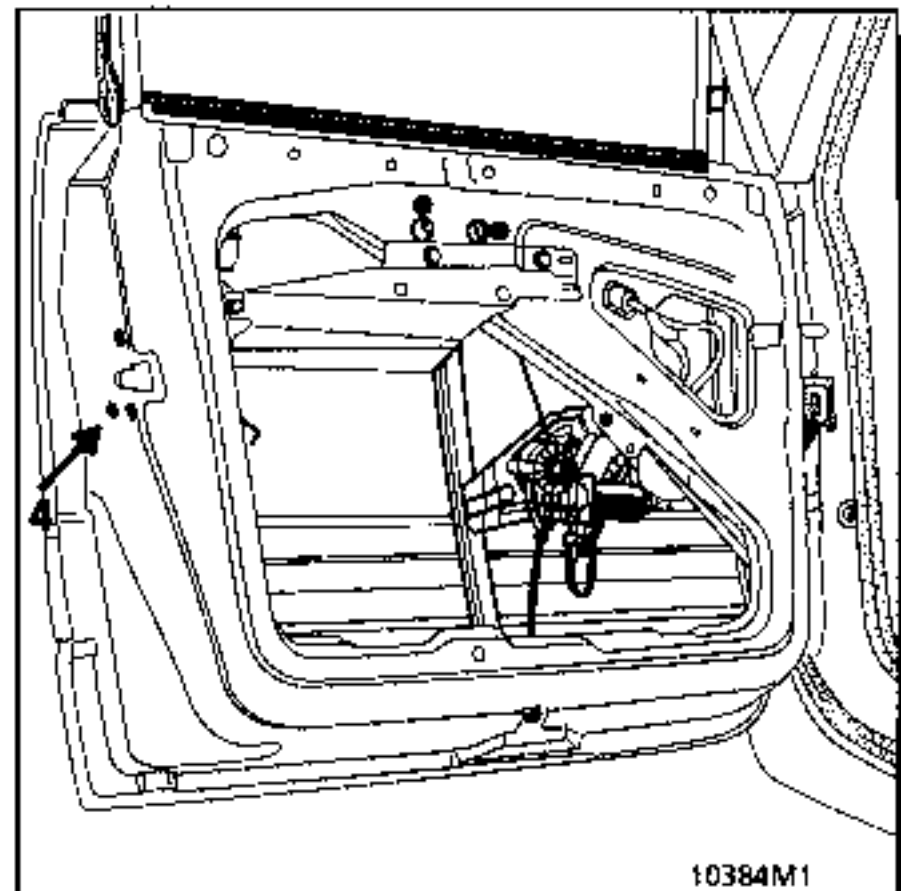
## AUSBAU DER SCHLIESSVERRIEGELUNG

Lösen:

- Das äussere Gestänge (1) der Türentriegelung lösen.
- das Gestänge (2) der Außenverriegelung

Den Kabelstrang abziehen (3).

Zum Ausbau des Motors der elektrischen Verriegelung die Befestigungsschrauben (4) der Verriegelung entfernen



## EINBAU

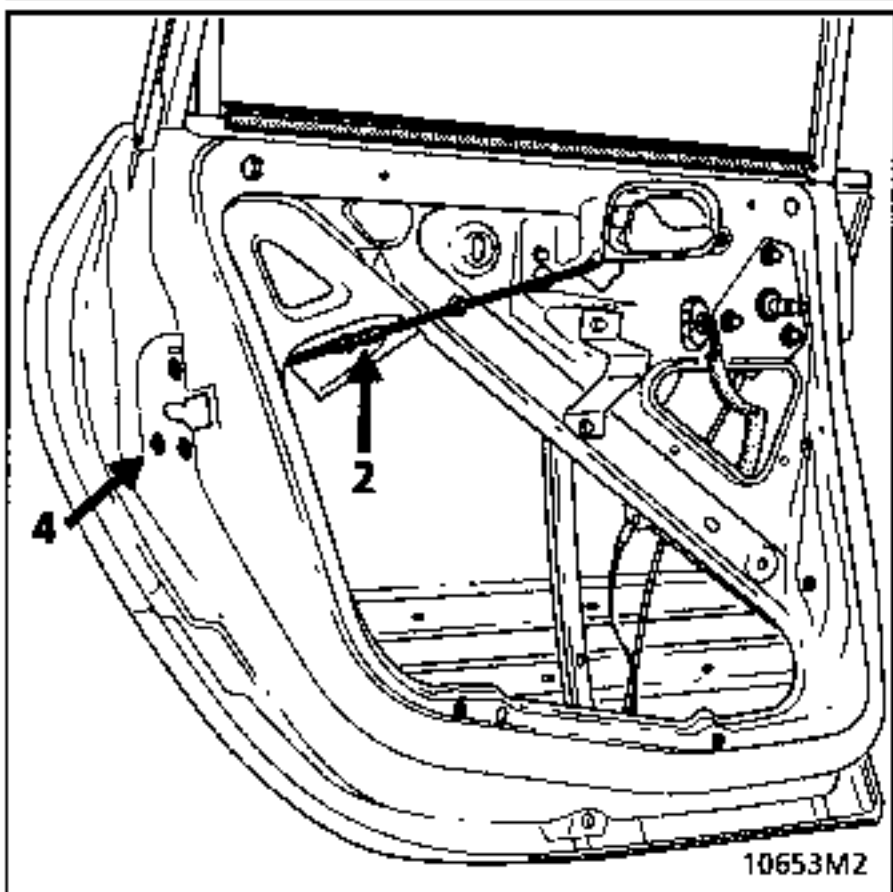
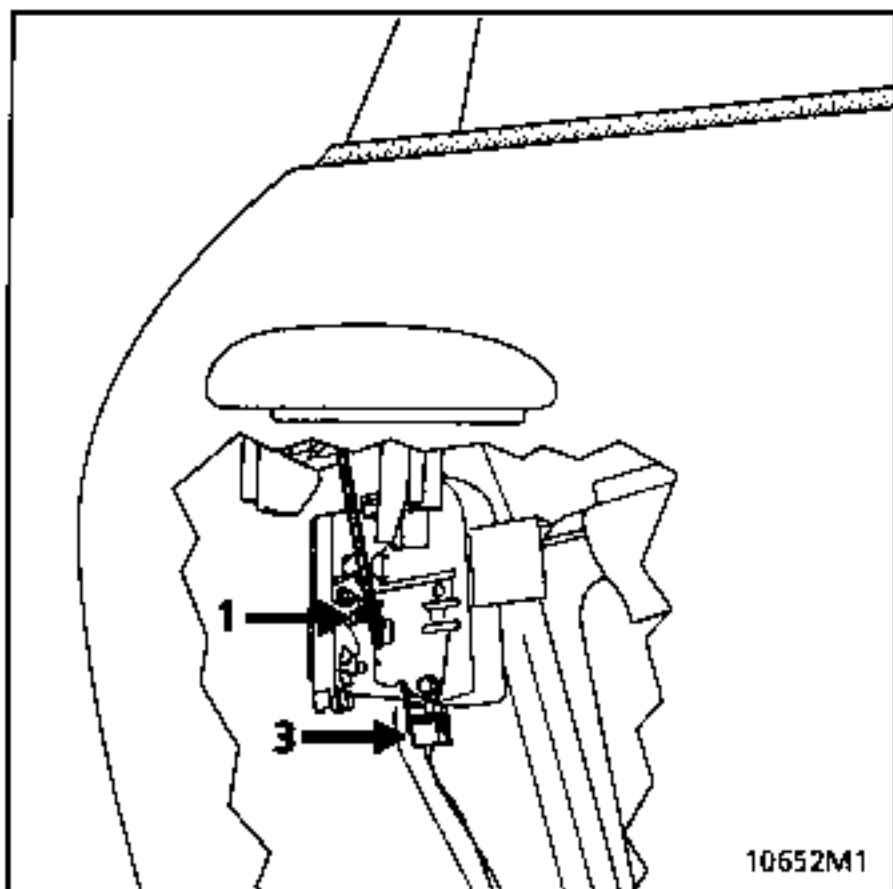
Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



### ELEKTRISCHE TÜRVERRIEGELUNG

Ausbauen:

- Die Türverkleidung, wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das innere Gestänge (2) der Türentriegelung,
- die gesamte Vinylabdichtung



### AUSBAU DER SCHLIESSVERRIEGELUNG

Lösen:

- Das äussere Gestänge (1) der Türentriegelung
- Den Kabelstrang vom Verriegelungs-Motor (3) abziehen.

Zum Ausbau des Motors der elektrischen Verriegelung die Schrauben (4) entfernen.

### EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

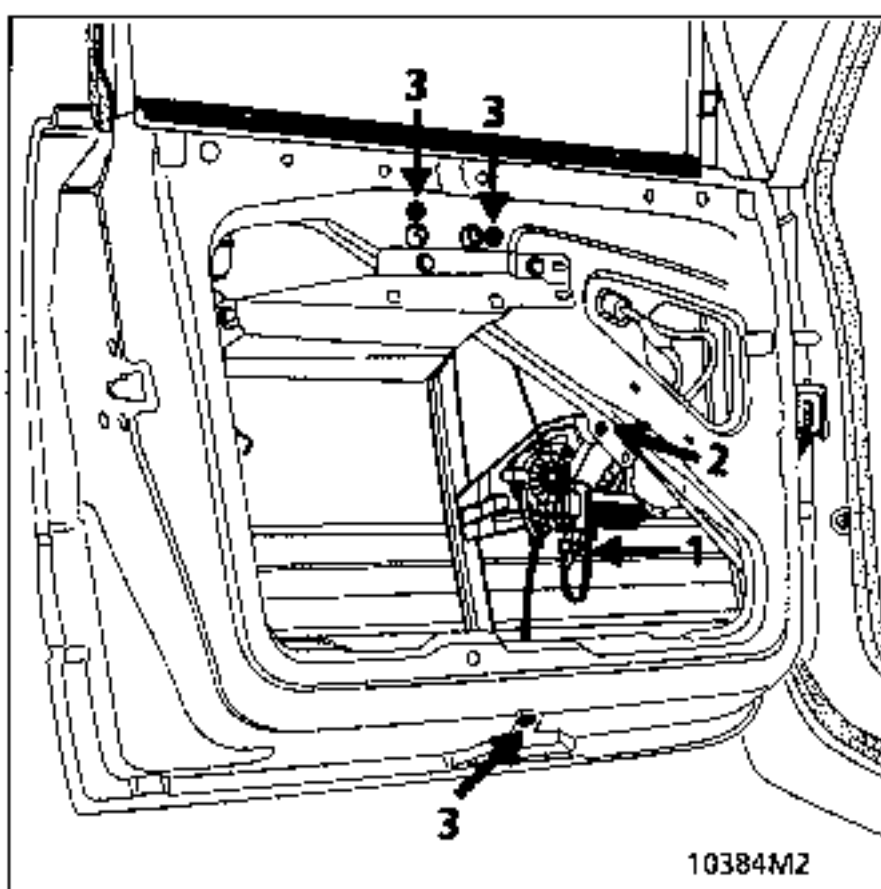
## Türaußengriff

Der Ausbau des Türaußengriffs ist identisch mit dem Ausbau des Außengriffs der Vordertür.

## AUSBAU DES ELEKTRISCHEN FENSTERHEBERS

Ausbauen:

- die Türverkleidung wie im Kapitel 72A beschrieben,
- das Gestänge,
- das Steuergerät für Fensterheber
- die komplette Vinylverkleidung



Um den Ausbau des Fensterhebers zu erleichtern, muß die Scheibe ausgebaut werden (siehe Kap. 54).

Den Kabelstrang (1) vom Motor lösen und abziehen.

Die Befestigungen des Motors (2) und der Hebeschiene (3) ausbauen.

Das Ganze kippen und durch die Öffnung des Türkastens herausnehmen.

### EINSTELLUNG

Den kompletten Mechanismus in den Türkasten einsetzen.

Die Befestigungsschrauben und -muttern anbringen.

Die Befestigungsschraube (2) des Motors und die Schrauben (3) der Hebeschiene festziehen.

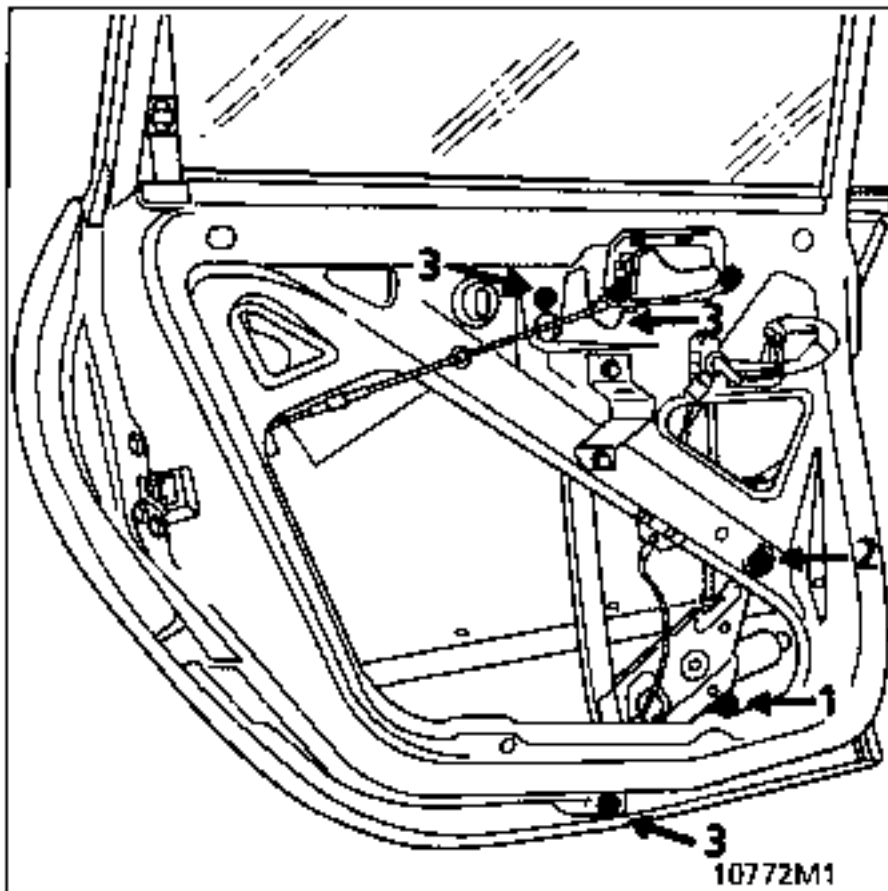
Den Kabelstrang (1) wieder anschliessen und befestigen.

Einbau und Einstellung der vorderen Türscheibe: siehe Kap. 54.

### AUSBAU DES ELEKTRISCHEN FENSTERHEBERS

Ausbauen:

- die Türverkleidung wie in Kapitel 72A beschrieben,
- das innere Gestänge der Türentriegelung,
- die komplette Vinylverkleidung



Um den Ausbau des Fensterhebers zu erleichtern, muß die Scheibe ausgebaut werden (siehe Kap. 54).

Den Kabelstrang (1) vom Motor lösen und abziehen.

Die Befestigungen des Motors (2) und der Hebeschiene (3) ausbauen.

Das Ganze kippen und durch die Öffnung des Türkastens herausnehmen.

### EINSTELLUNG

Den kompletten Mechanismus in den Türkasten einsetzen.

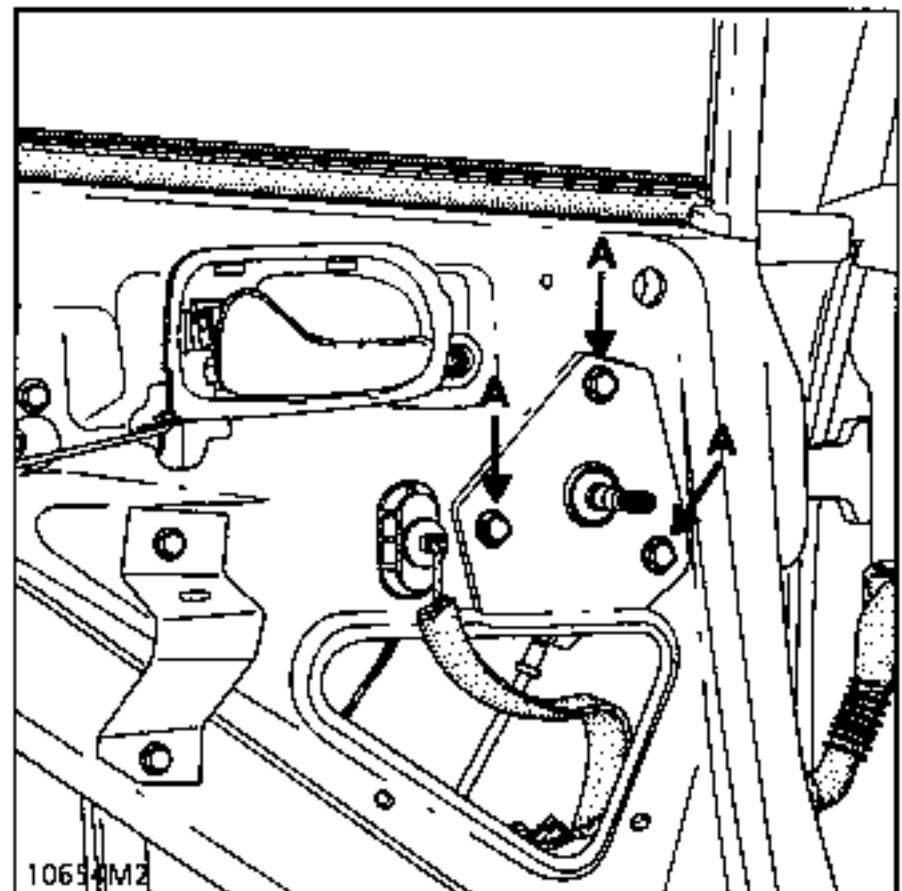
Die Befestigungsschrauben und -mutter anbringen.

Die Befestigungsschraube (2) des Motors und die Schrauben (3) der Hebeschiene festziehen.

Den Kabelstrang wieder anschliessen und befestigen (1).

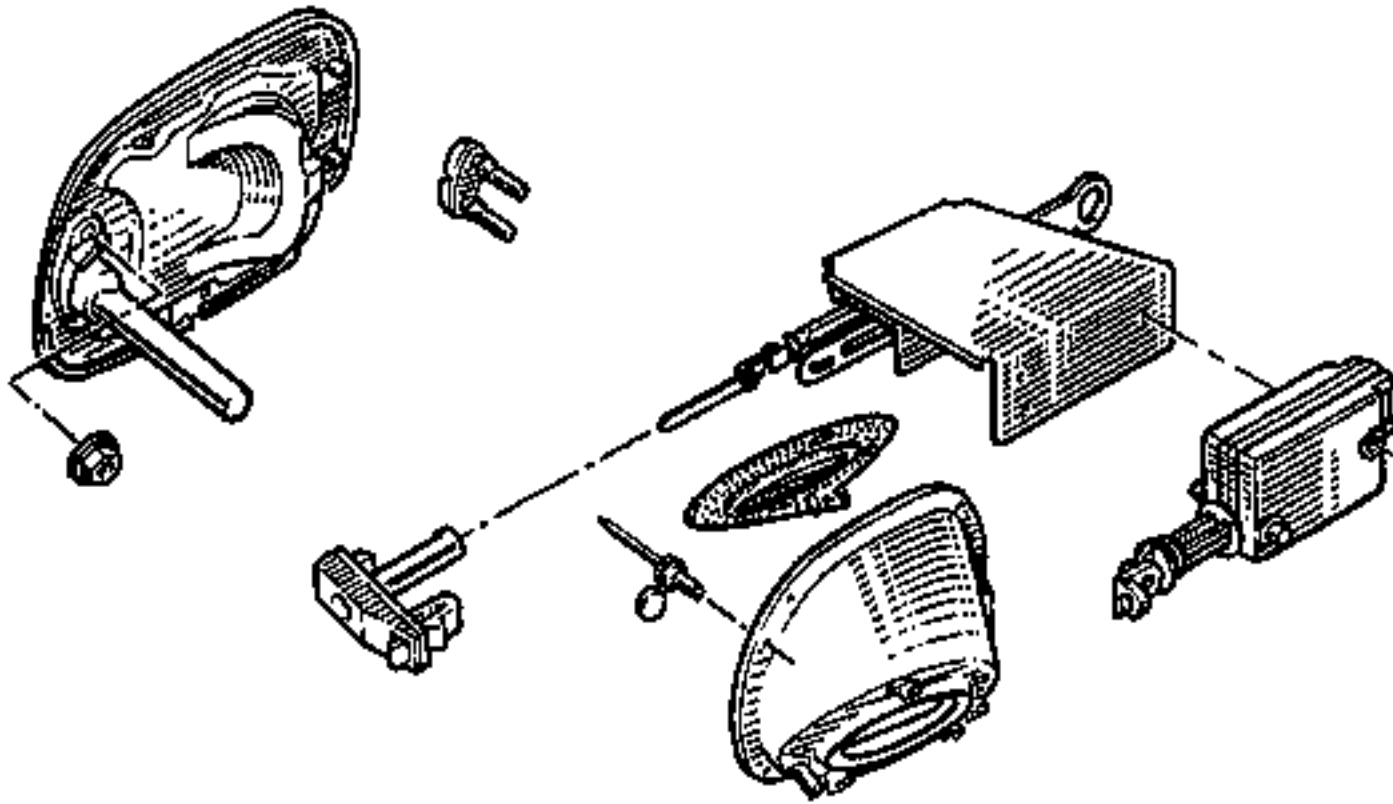
Zum Einbau und Einstellung der hinteren Türscheibe, siehe Kap. 54.

### AUSBAU DES MANUELLEN FENSTERHEBERS



Der Ausbau des manuellen Fensterhebers unterscheidet sich von dem des elektrischen Fensterhebers nur durch den Ausbau:

- des Griffs,
- der 3 Befestigungsschrauben des Mechanismus (A)



PRA5101

Um an den Mechanismus zu gelangen, muß der Schmutzfänger des rechten hinteren Radkastens, der am Fahrgestell mittels 6 Nieten befestigt ist, ausgebaut werden.

## AUSBAU

Von aussen:

Die Motorhaube öffnen (siehe Kap. 48)

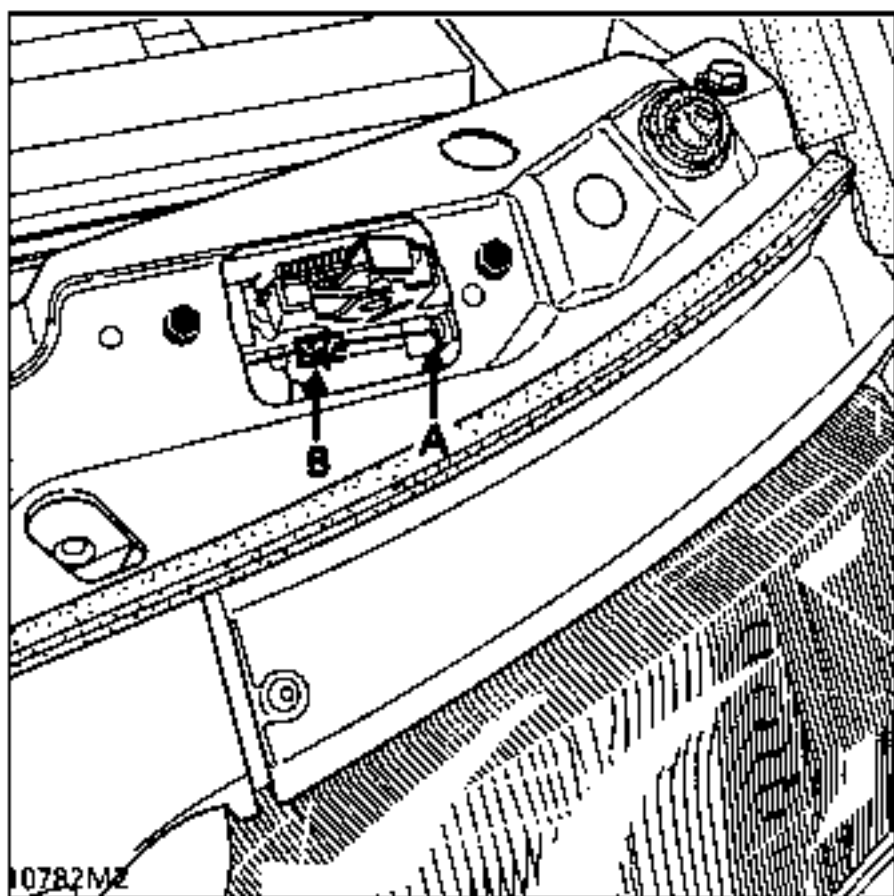
Den angeklipsten Diebstahlschutz.

Lösen:

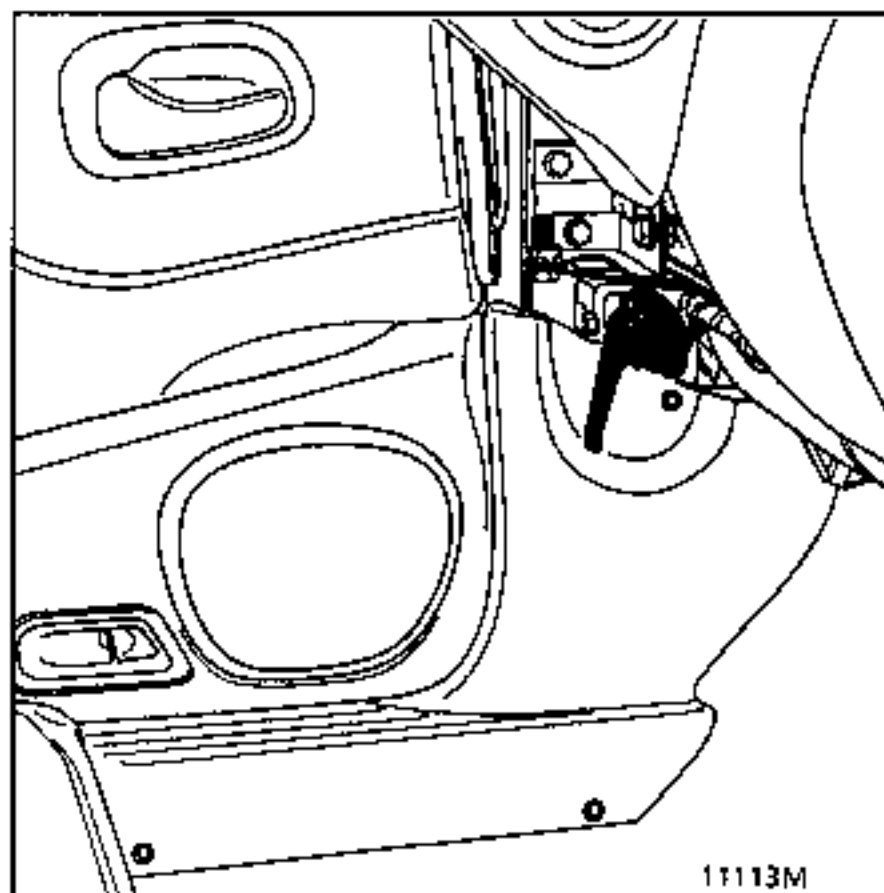
- die Hüllenarretierung (A),
- den Haubenzug aus der Arretierung in (B).

Ausbauen:

- den vorderen linken Schmutzfänger,
- die Schutzhüllen im Wasserkasten



Von innen:



Den Fahrersitz abdecken.

Ausbauen:

- die untere linke Konsole,
- die Befestigungsschraube der Halteplatte

Die gesamte Hülle in den Fahrgastraum einziehen.

## EINBAU

Die Befestigungsschraube der Halteplatte.

Den gesamte Hülle in den Motorraum einziehen.

Den korrekten Sitz der Schutzhüllen überprüfen.

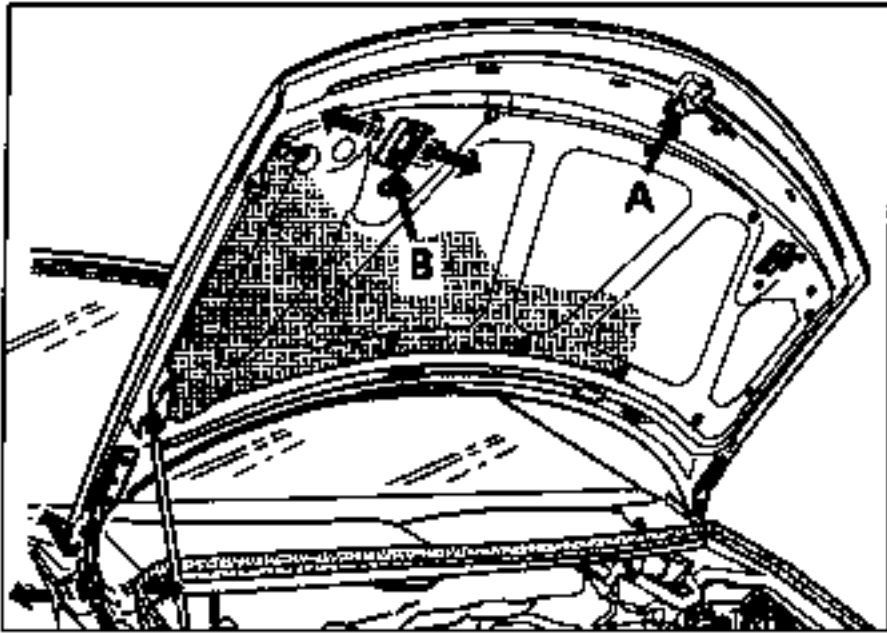
Den Seilzug am Schloßgestänge (B) einhängen.

Die Seilzugarretierung (A) anbringen.

Die korrekte Funktion überprüfen.

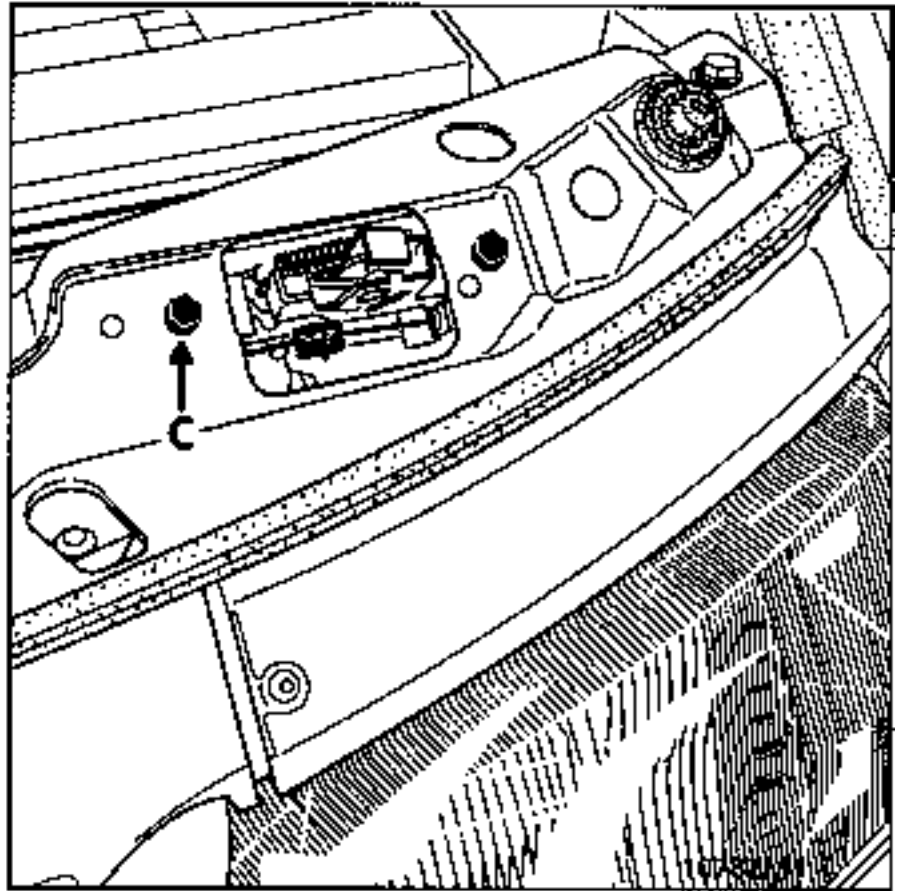
Alle angrenzenden Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

AUSBAU



Die Sicherheitsvorrichtung ausbauen (A).

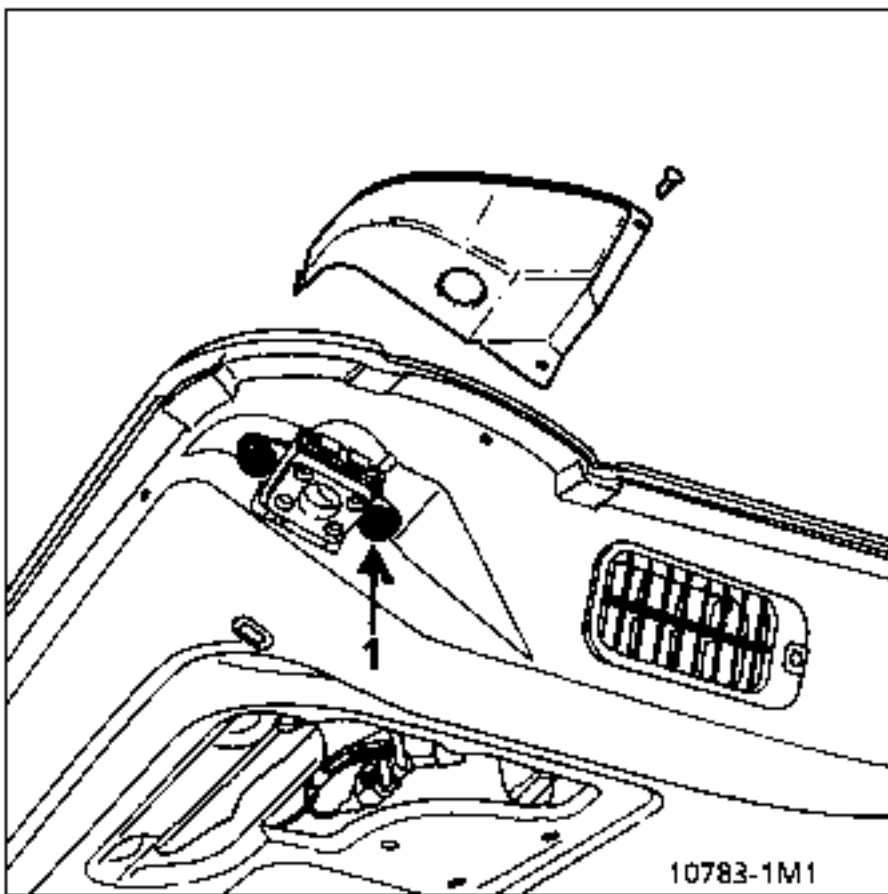
Die Falle einstellen (B).



Das Schloß der Motorhaube (C) ausbauen.

**ACHTUNG:** Sehr wichtig: den korrekten Sitz und die Funktion der Sicherheitsvorrichtung überprüfen.

### AUSBAU



#### Ausbauen:

- die Verkleidung der Heckklappe
- die Vinylabdichtung

Die Entriegelungsgestänge lösen.

#### Ausbauen:

- das Gehäuse (3 Klammern)
- die Befestigungsschrauben (1) der rechten und linken Verriegelung.

Die Verriegelungen schwenken und herausnehmen.

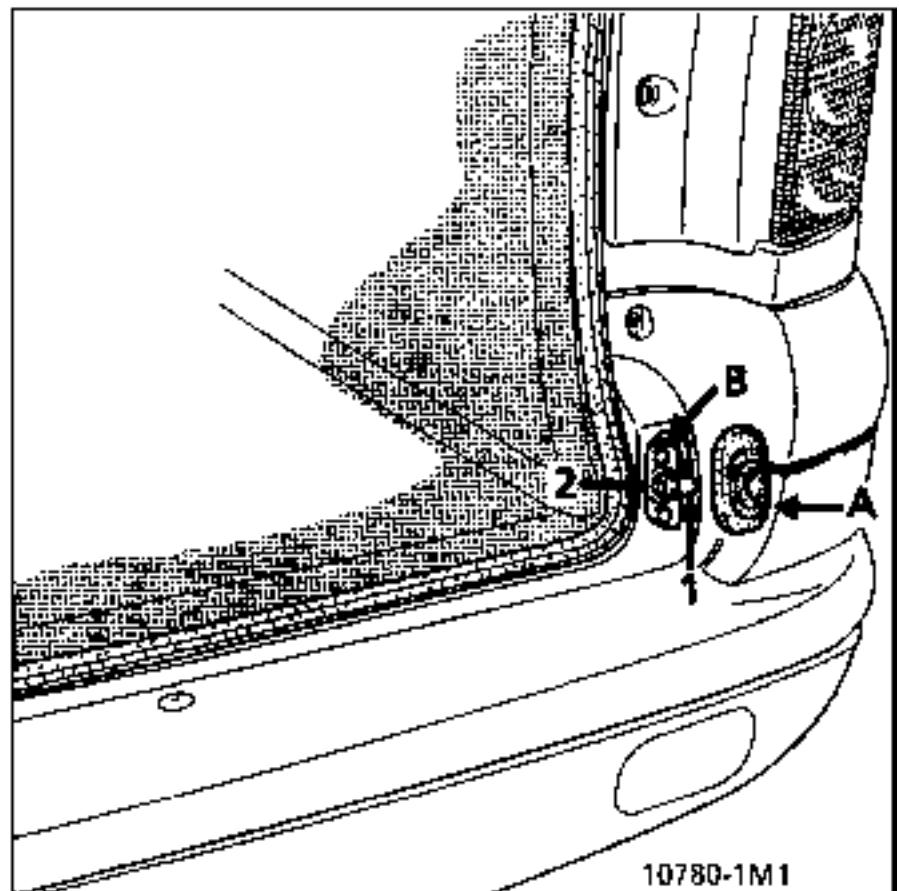
### EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

### EINSTELLUNG DER SCHLIESSVORRICHTUNGEN

Die Einstellung des Türöffners und des Hebelweges des Griffes wird durch Einrasten der Gstände vorgenommen

### VERRIEGELUNGSFINGER



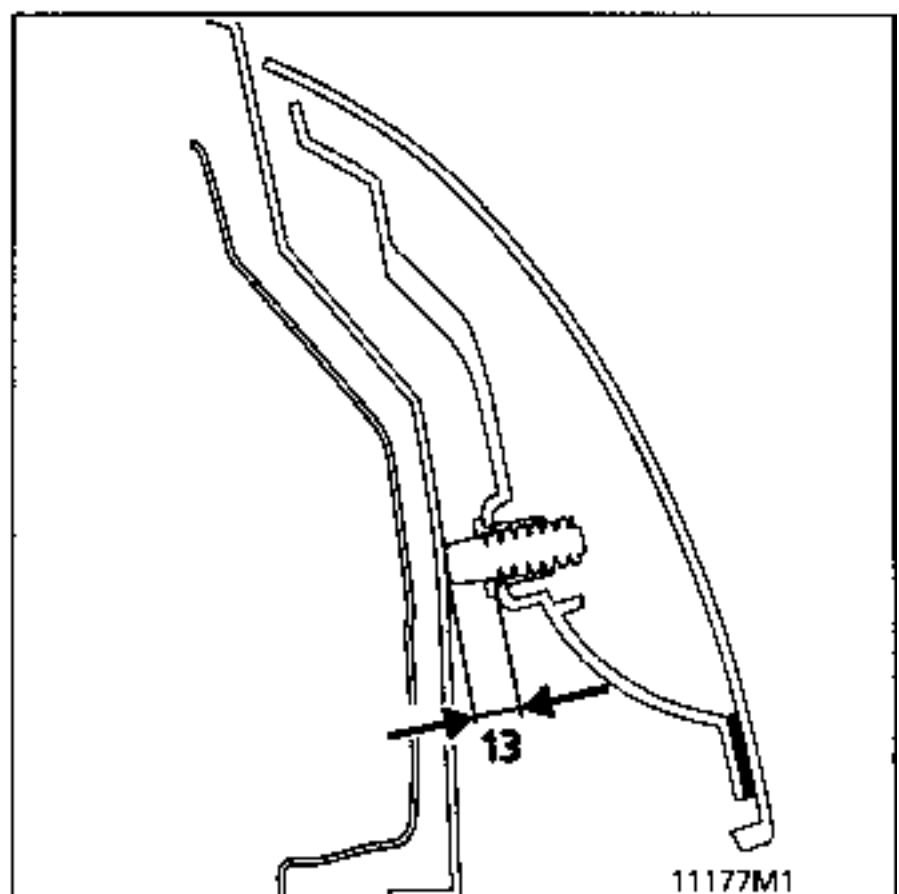
#### Ausbauen :

- die Schutzmanschette (A),
- die beiden Befestigungsschrauben (B)

Den Verriegelungsfinger (1) zur Einstellung herein- oder herausschrauben, zuvor die Kontermutter (2) lösen.

Zwischen den Kotflügeln und der Heckklappe ein Spiel von :  $5 \pm 1$  mm berücksichtigen.

### EINSTELLUNGEN DER HECKKLAPPEN-ANSCHLÄGE



Um an die Verriegelung der aufstellbaren Heckscheibe zu gelangen muß unbedingt der Mechanismus des Heckscheibenwischers ausgebaut werden  
Ausbauen:

- die Befestigungsmutter des Wischerarmes
- den Wischerarm mit Achse, dabei das Werkzeug Ele.1294 verwenden
- die Schutzkappe der Scheibenwischerachse, die mittlere Mutter mit Distanzhülse

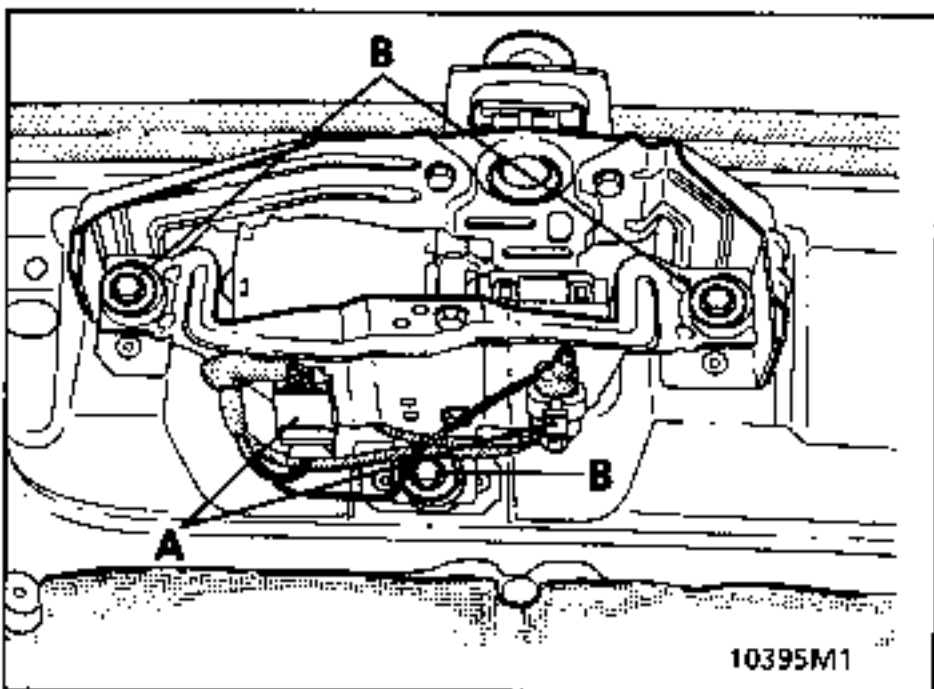
Den Schlauch des Scheibenwaschers abziehen.

Ausbauen:

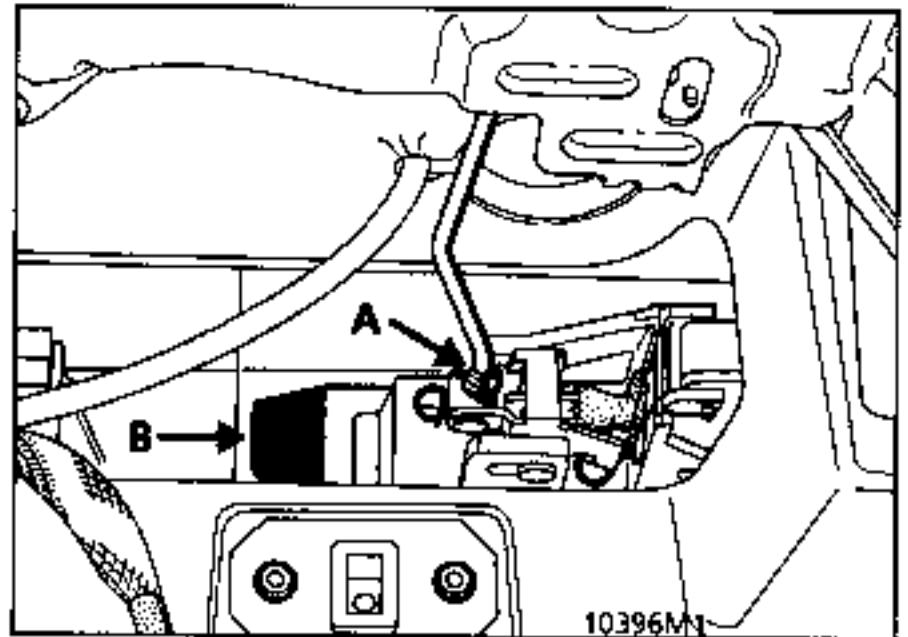
- die Mutter der Scheibenwischerachse
- die Innenverkleidung der Heckklappe, siehe Kap. 73. **ACHTUNG:** Ist das Fahrzeug mit einer aufstellbaren Heckscheibe ausgerüstet, die Abdeckung der Verriegelung entfernen

Den bzw. die Stecker (A) des Heckscheibenwischers abklemmen.

Die drei Schrauben (B) des Mechanismus mit Motor ausbauen.



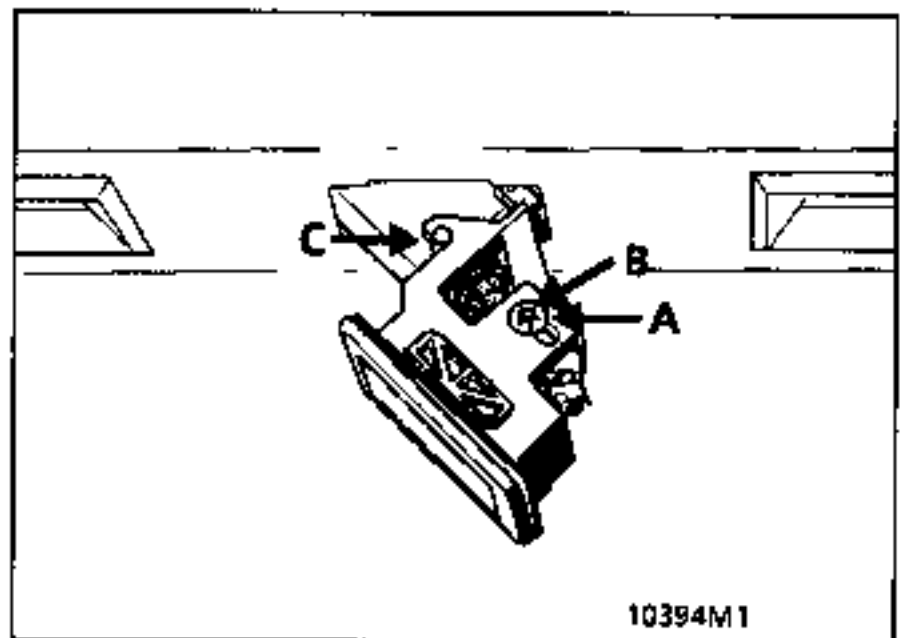
### Ausbau des Griffes der aufstellbaren Heckscheibe



Das Entriegelungsgestänge (A) lösen..

Die Klammer (B) ausbauen (siehe Abb.).  
Den Griff mit Motor herausnehmen.

### AUSBAU DES VERRIEGELUNGSMOTORS



In (A) den Clips abbauen, anschliessend die beiden Bolzen (B) und (C) herausdrücken.

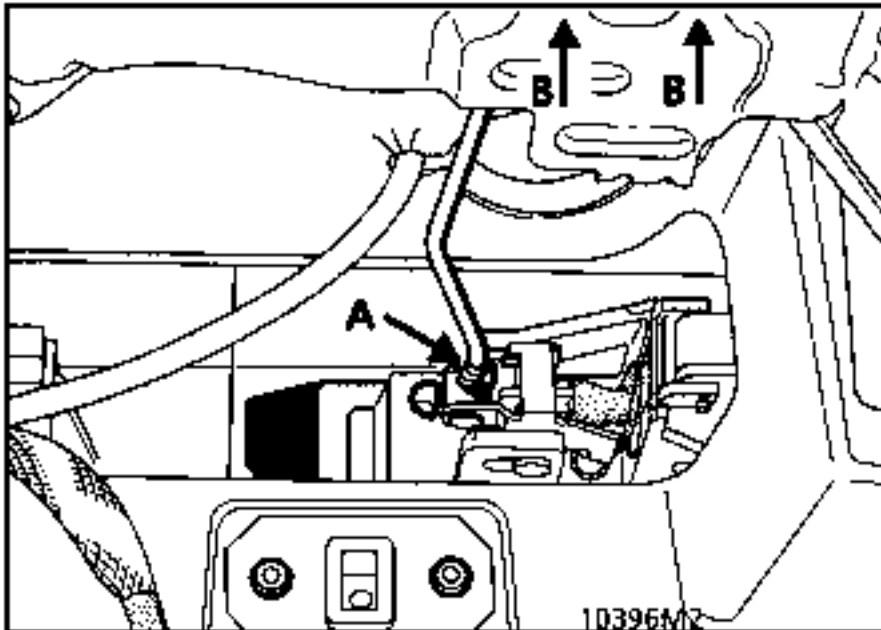
Den Motor herausnehmen.

### EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.



### AUSBAU DER VERRIEGELUNG DER AUFSTELLBAREN HECKSCHEIBE



Das Entriegelungs gestänge (A) lösen.

Die zwei 10 mm-Sechskantschrauben (B) ausbauen.  
Die Verriegelung herausnehmen.

### EINBAU DER EINHEIT MECHANISMUS MIT MOTOR

Prüfen, ob der Motor in Position Endstellung ist,  
bevor der Wischerarm eingebaut ist.

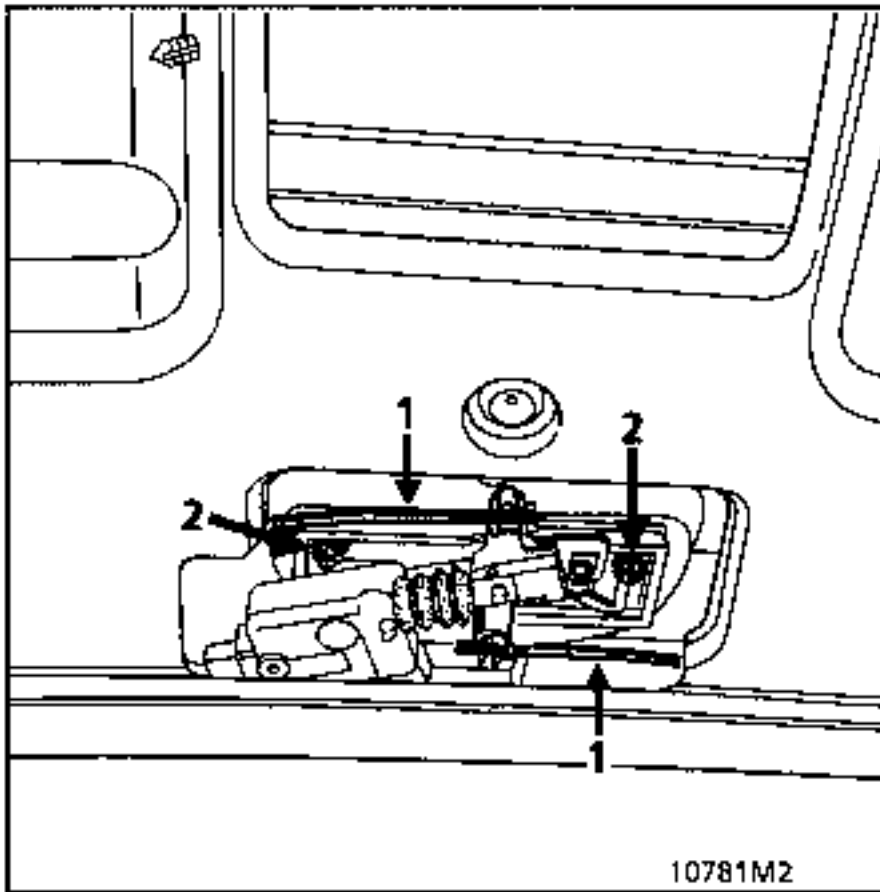
Bei Fahrzeugen ohne Aufstellscheibe den Wi-  
scherarm an der Markierung an der Heckscheibe  
ansetzen.

Bei Fahrzeugen mit Aufstellscheibe den  
Wischerarm am Anschlag "Einstellung" ansetzen.

### Anzugsdrehmomente

- Mutter des Bolzens des Wischermotors:  
8 Nm ( $\pm 20\%$ )
- Mutter des Wischerarms 12 Nm(20%)

### AUSBAU



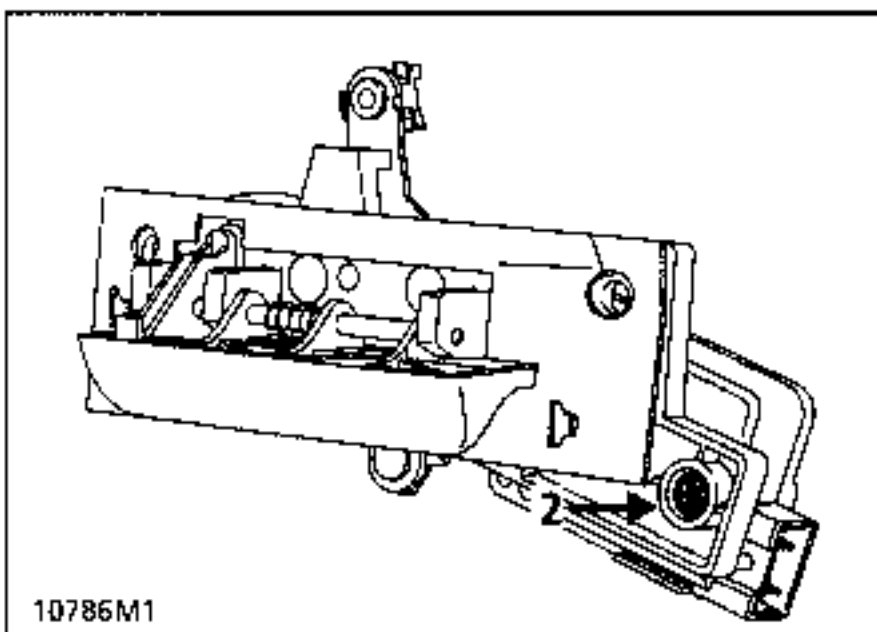
Ausbauen:

- die Gestänge in (1),
- die beiden Schrauben (2), um die Griffereinheit herauszunehmen

### AUSBAU DES VERRIEGELUNGSMOTORS

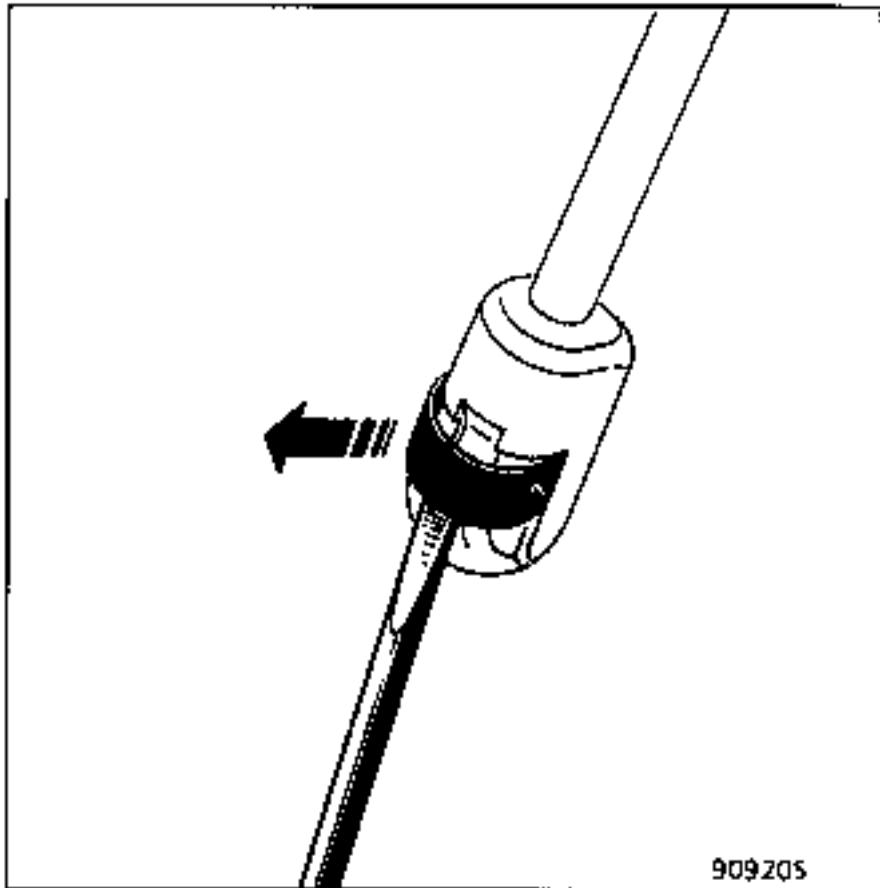
Den Kabelstrang abziehen.

Die Befestigungsschraube (2) ausbauen.



### EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.



**Mit Hilfe eines Schraubendrehers die Krallen der Halteklammer beiseitedrücken, ohne sie aus ihrem Sitz zu nehmen.**

## WARTUNG

### Dichtung von Rahmen / Schiebedachscheibe

Jeder Gummidichtung verlangt ein Minimum um Wartung, damit sie langfristig wirksam ist und kein vorzeitiger Verschleiß die Dichtigkeit beeinträchtigen kann.

Falls erforderlich müssen Dichtung und Scheibe regelmäßig gereinigt werden, anschliessend die Dichtung mit Glycerin oder einem Pflegespray für Dichtungen versehen.

### Schienen:

Die Schiebedachschiene müssen regelmässig von Schmutz gereinigt werden (Blätter etc.), damit die Schiebedachscheibe einwandfrei gleiten kann.

### Abweiser

Prüfen, ob die Wasserablaufbohrungen nicht verstopft sind.

## SONNENROLLO

### AUSBAU

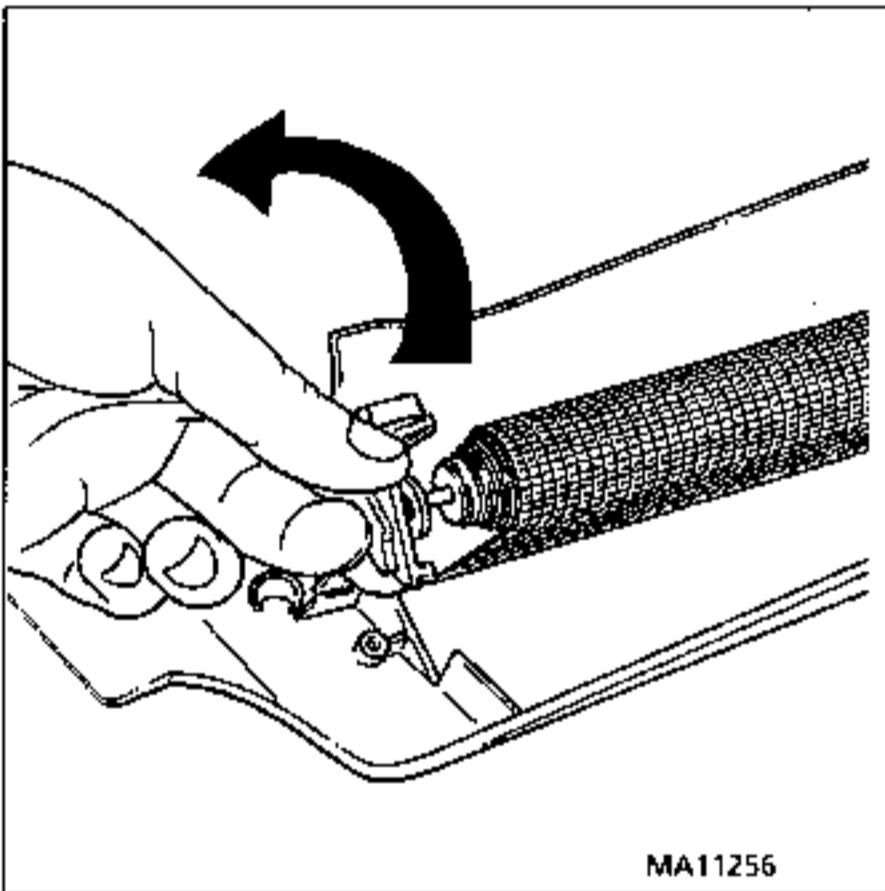
Die Motorhaube entfernen (3 Spreizklammern vorne, sie hinten lösen).

Die Schrauben der äusseren Halter lösen.

### EINBAU

Das Rollo aufrollen und es in die mittlere Halterung einsetzen.

Bevor der äussere Flansch wieder befestigt wird, das Gestänge ca. 16 Umdrehungen drehen, um für die Automatik die nötige Spannung aufzubauen.



### AUSBAU DER SCHIEBEDACHSCHEIBE

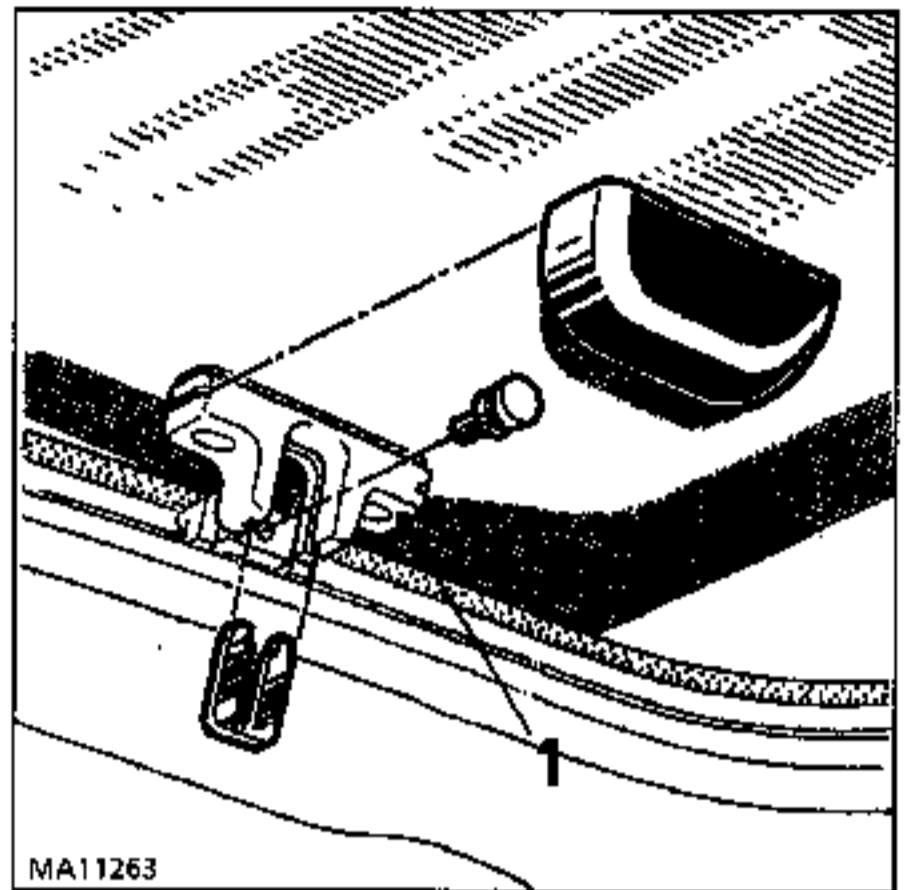
Die Scheibe etwas öffnen.

Den Auskuppelmechanismus entfernen.

Die Verbindungshaube entfernen.  
Den Bügel mit Achse entfernen.

Die festen Aufnahmen für den Mechanismus (1), links und rechts der Scheibe ausbauen. Die Montage-richtung markieren: Lasche nach aussen.

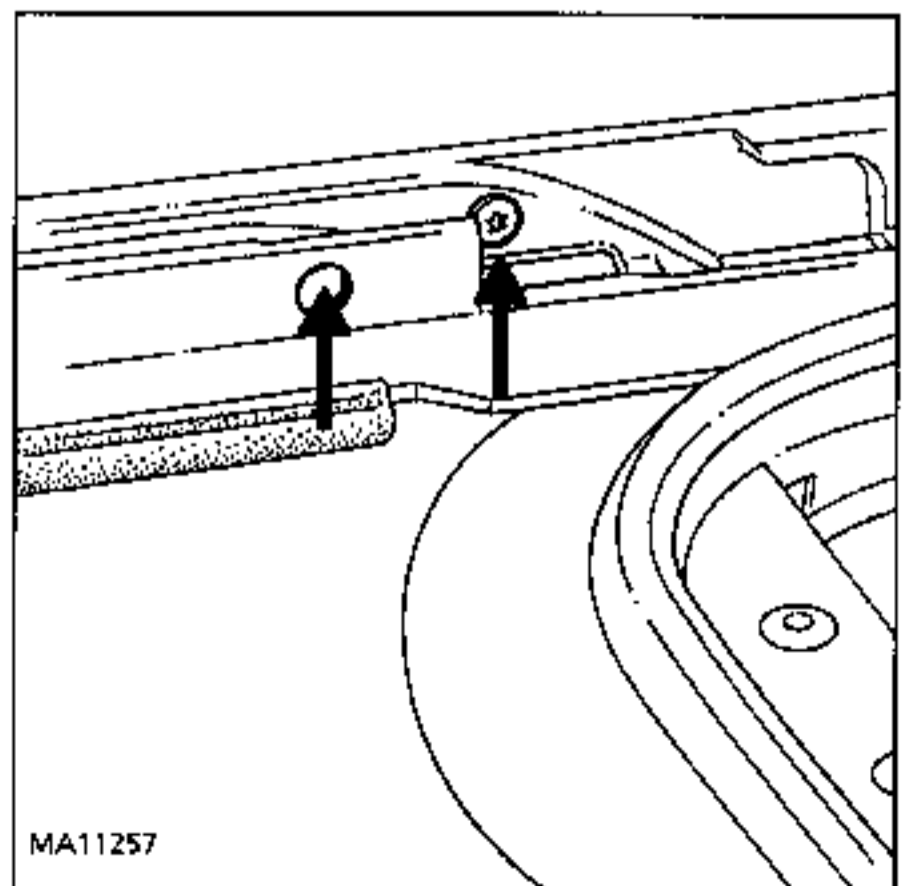
Die Haltschraube jedes Gestänges an der Scheibe lösen und die Gestänge nach hinten drücken.



Die Scheibe nach vorne drücken (ca. 5 cm vor dem Schließpunkt). Die Scheibe schwenken, um sie etwas nach unten zu öffnen, dies erleichtert das Abbauen der Rampen. Einen Distanzkeil einschieben.

Der Öffnungspalt darf maximal 20 cm betragen, damit nicht die vorderen Gleitschienen der Scheibe beschädigt werden.

Die beiden Rampen ausbauen. Die beiden Schrauben lösen und die Rampe mittels Schraubendreher anheben und entfernen.



Die Scheibe nach hinten drücken, um die vorderen Gleitstücke der Scheibe an den Stellen, die von den Rampen freigelassen wurden, zu positionieren.

Die Scheibe herausnehmen.

### EINBAU

Zum Einbau die Ausbauarbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Die Dichtung der festen Aufnahmen des Mechanismus austauschen.

### AUSTAUSCH DER MITNEHMERSEILZÜGE

#### AUSBAU

Die Scheibe entfernen.

Die Motorhaube entfernen.

**Ausbauen.:**

- den Motor
- das Mitnehmer-Gleitstück, das sich an jedem an jedem vorderen Ende des Seilzugs befindet. Die beiden Schrauben entfernen, anschliessend lösen:
- jeder hintere Anschlag (I) der Gleitstücke, links und rechts vom Schiebedachrahmen; Niete entfernen, die Lasche (B) lösen, die Motorhalteplatte anheben (C) und den Anschlag entfernen
- die mittleren Haltelaschen der Seilzüge sowie die Haltelaschen der Rohre. Die Montagerichtung jedes Rohres markieren.

Die Seilzüge herausziehen.

### EINBAU

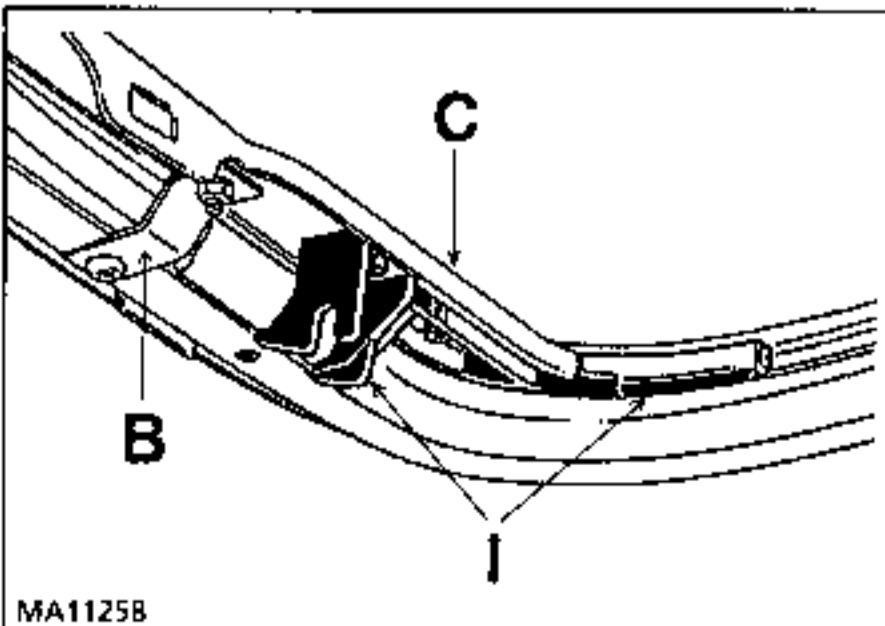
Zum Einbau die Ausbauarbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

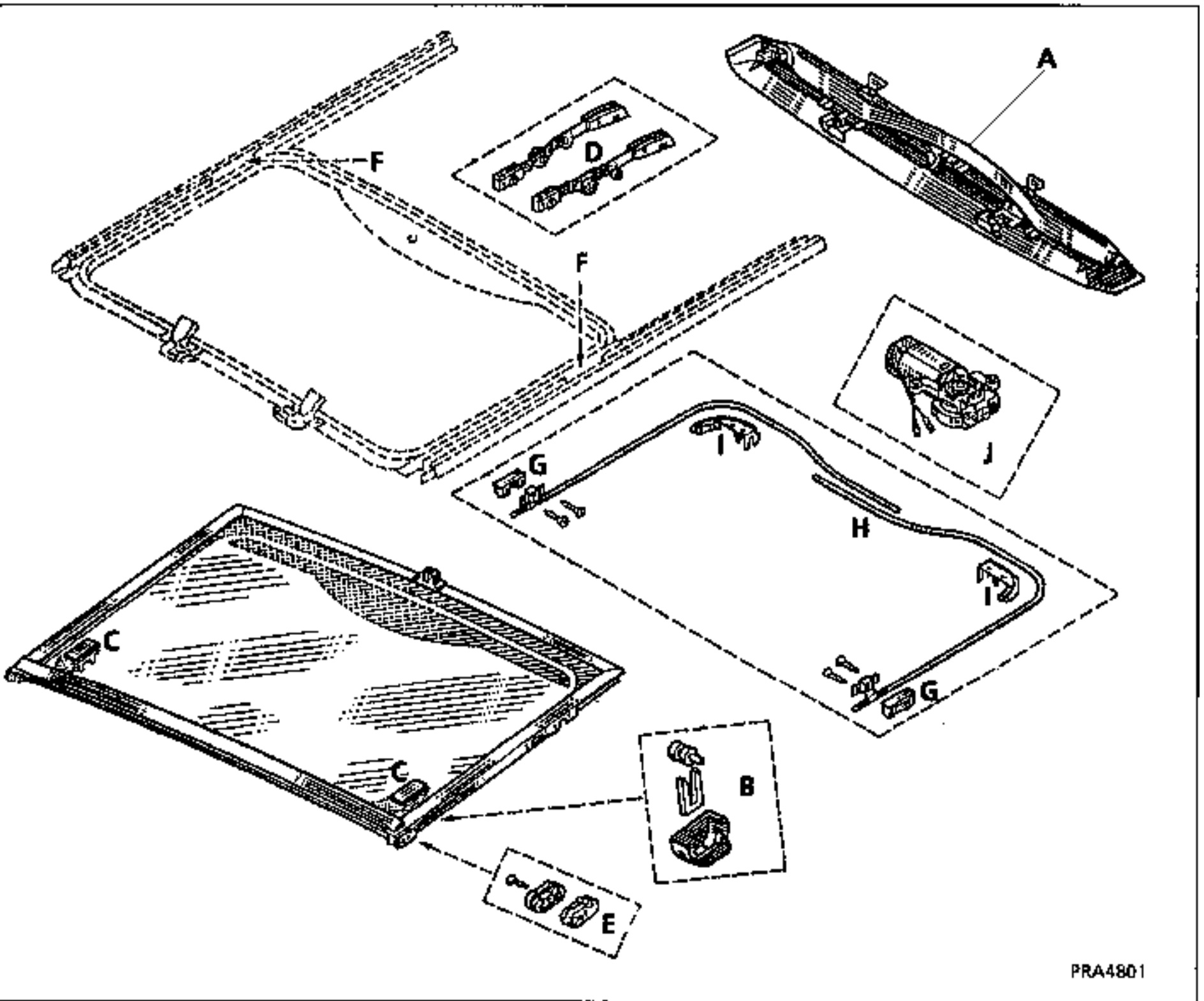
**Auf nachstehende Besonderheiten achten:**

Jedes Rohr hat seine Ausrichtung; der auf 90° bearbeitete Bund wird dem Motor gegenüber plziert. Auf der Motorseite muß der Bund in dem hierfür vorgesehenen Schlitz plziert werden.

Wenn die Seilzüge eingebaut sind, müssen die Gleitstücke am hinteren Anschlag angebracht werden.

Um den Motor einzubauen, die Welle, falls erforderlich, mit einem Sechskantschlüssel drehen.





PRA4801

- A Motorhaube
- B Auskuppelmechanismu?
- C Feste Aufnahmen für den Mechanismus
- D Gestänge
- E Vordere Gleitstücke
- F Rampen
- G Antriebsgleitstück
- H Seilzug
- I Hinterer Anschlag für Seilzug
- J Motor

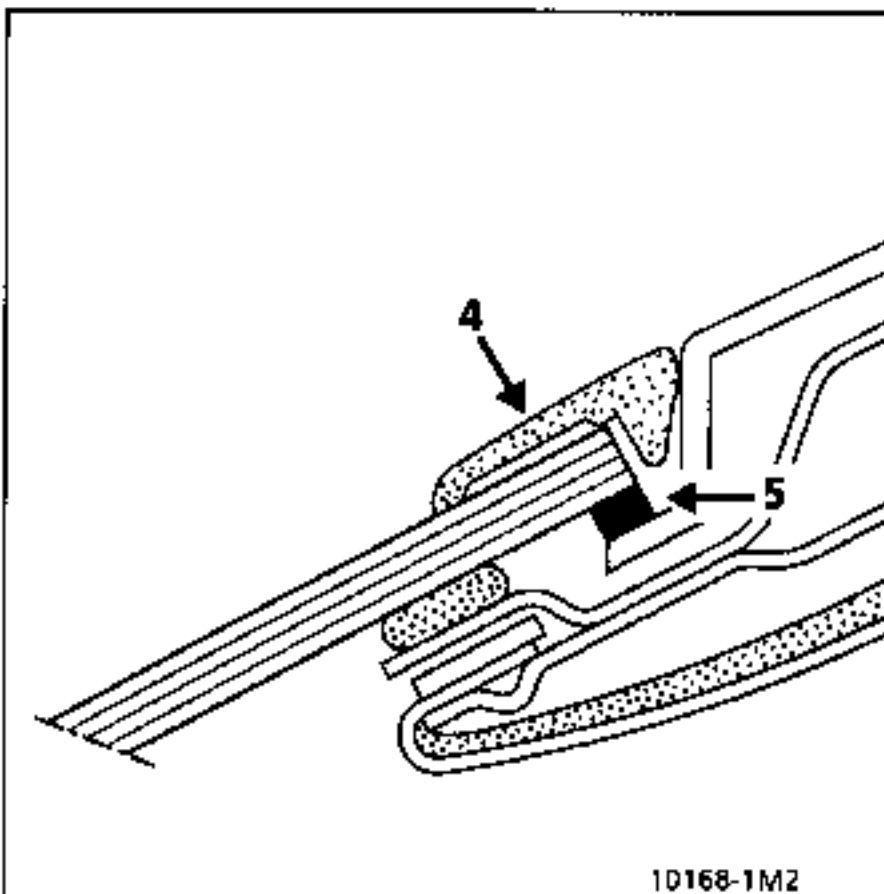
### Austausch

Die Windschutzscheibe wird mittels eines Dichtklebers (1) auf die Karosserie aufgeklebt.

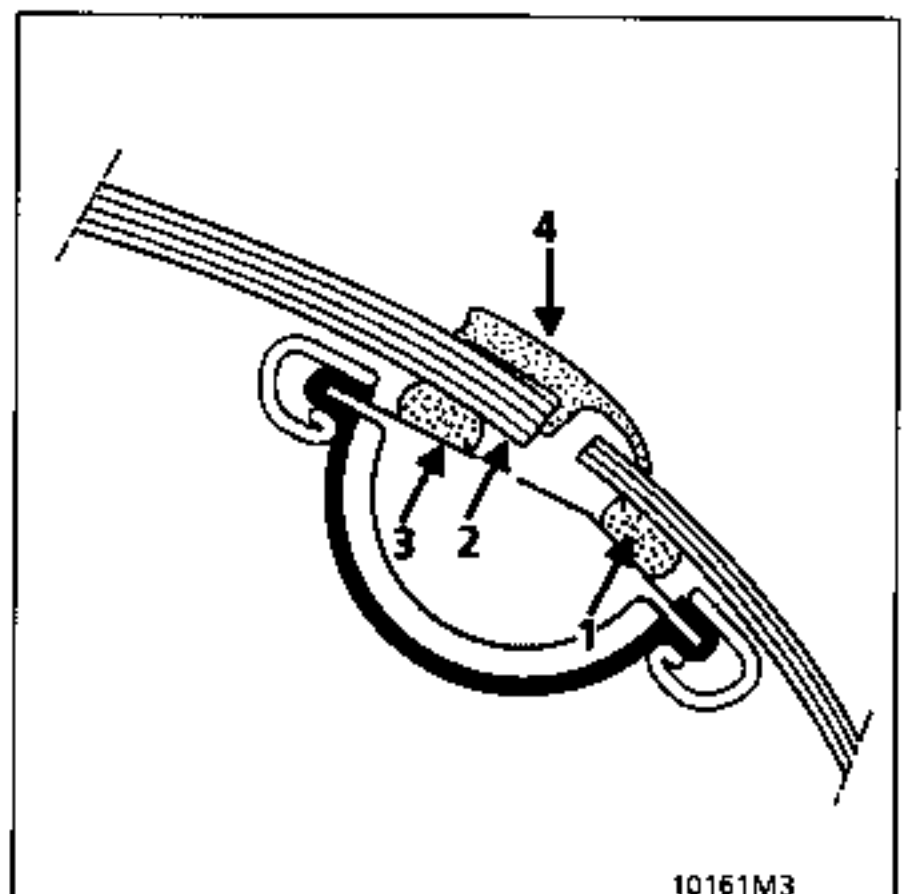
Die emaillierte Innenpartie (2) ergibt ein sauberes Aussehen der geklebten Partie.

Ein auf die emaillierte Partie (2) aufgetragener Haftgrund (3) bildet die Verbindung zwischen Rahmen, Dichtkleber und Windschutzscheibe.

### Windschutzscheibenstrebe



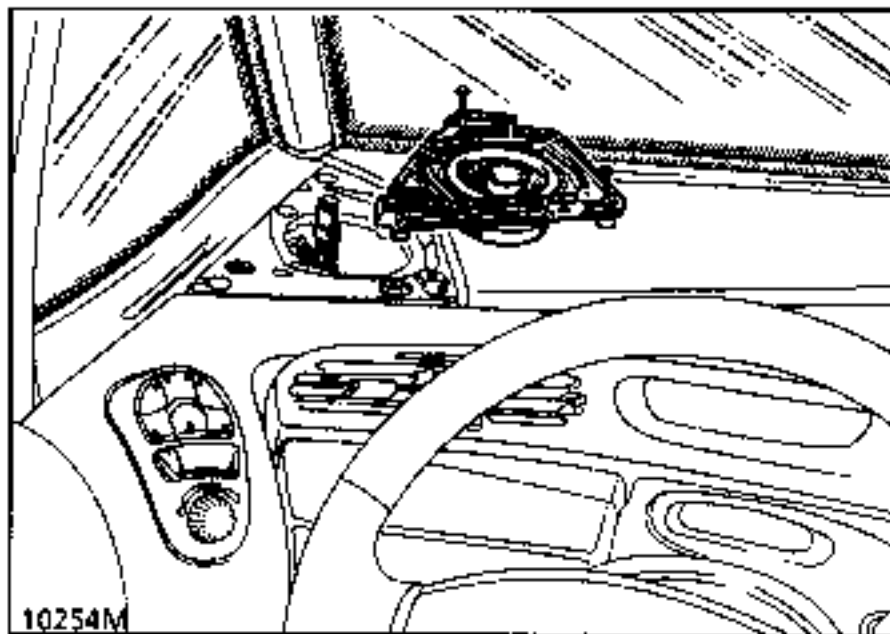
### Montage der Windschutzscheibe am Dach



- 1 Kleber-Dichtung
- 2 emaillierte Fläche
- 3 Haftgrund
- 4 Windschutzscheiben-Zierleiste
- 5 Paßstücke



AUSBAU

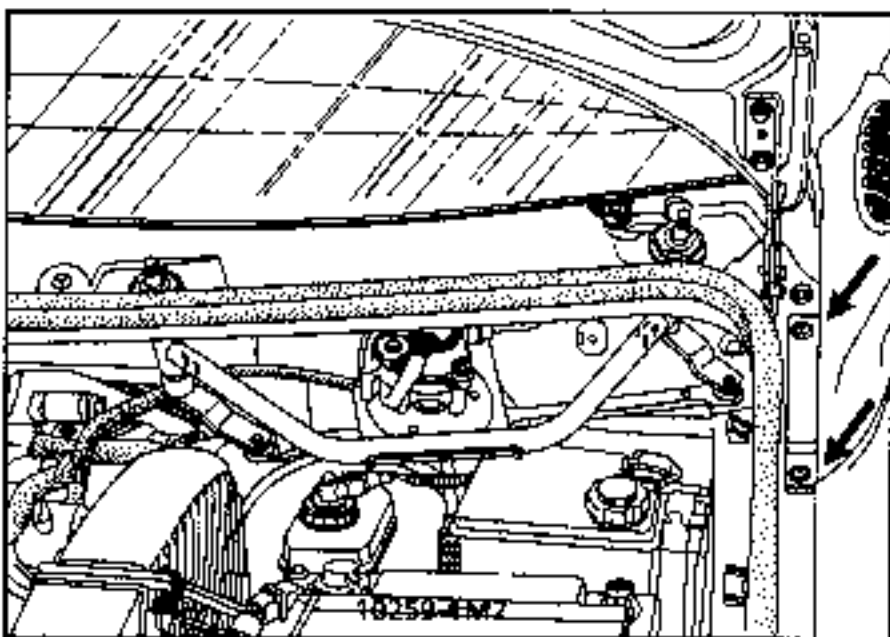


**Ausbau der Lautsprechergitter**

Ausbauen:

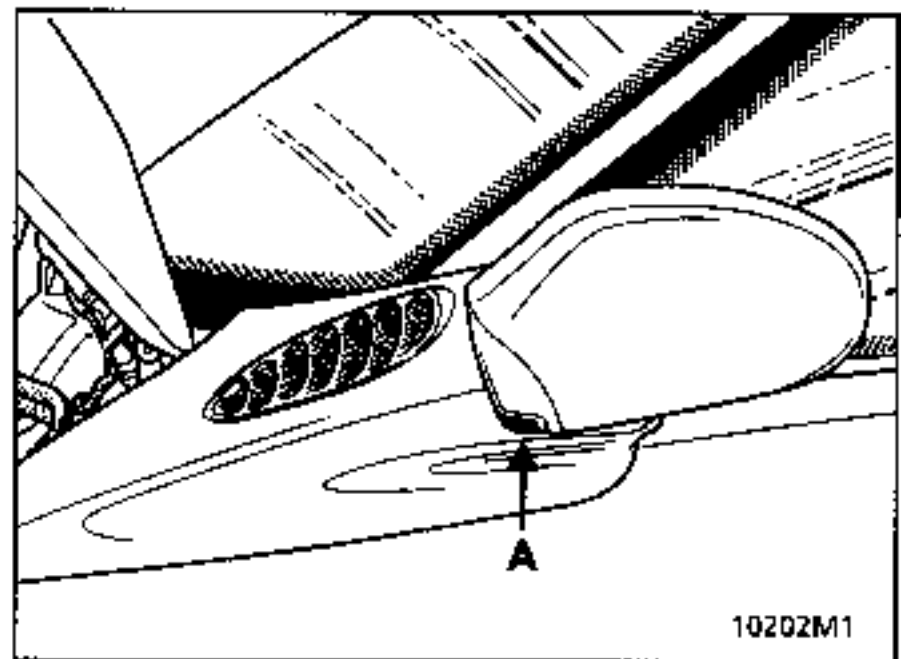
- die Halterungen der Lautsprecher
- die Ablage (siehe Kap. 57A)

Die Stecker der Rückspiegel abziehen



Die vorderen Kotflügel abdecken.

Die Motorhaube öffnen und die beiden Sternschrauben jedes Rückspiegels lösen.



Den Rückspiegel außen umklappen und die Sechskantschraube (A) an jedem Rückspiegel lösen.

Ausbauen:

- die Scheibenwischer mit dem Werkzeug Ele. 1294-01

Die Schläuche des Scheibenwaschers abziehen

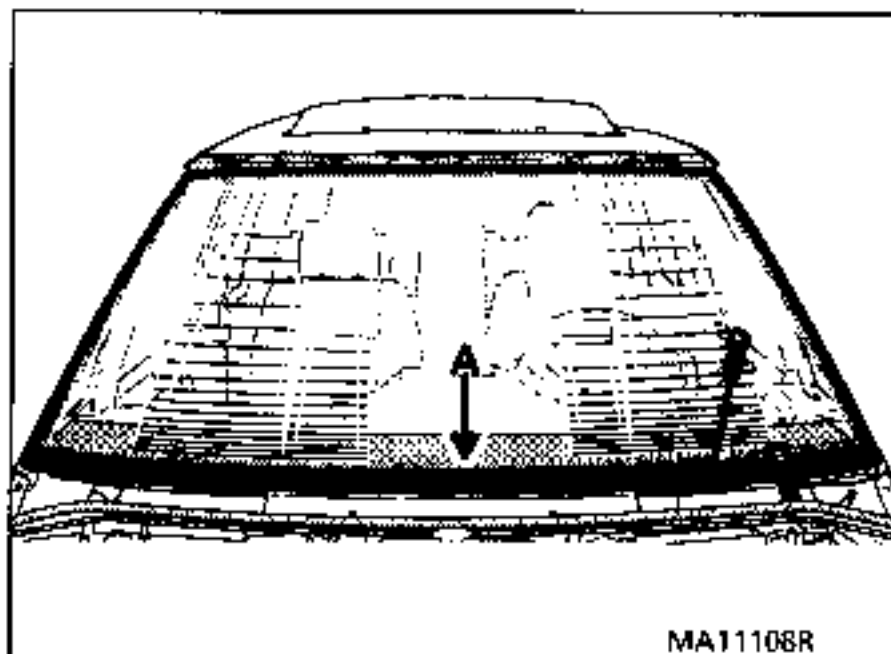
- das Windlaufgrill (siehe Kap. 42-7).

Die Gummikeile am Windschutzscheibenrahmen lösen.

Mit einem breiten Klebeband den gesamten Bereich um die Windschutzscheibe herum abdecken (Dach, Abweiser, Kotflügel etc.).

Die Haube schliessen.

### Ausbau der Scheibe mit Hilfe des Stahldrahtes



Den Stahldraht im unteren Winkel unter dem Pfosten des vorderen Seitenfensters durchstechen.

Den Stahldraht zum Abtrennen der Scheibe von der ersten Strebe nach oben ziehen.

Die Dichtkleberaupe an der oberen Partie abtrennen.

Den Stahldraht wieder nach unten führen, um die Scheibe von der zweiten Strebe abzutrennen.

Zum Schluß die untere Partie abtrennen.

Die Windschutzscheibe herausnehmen.

#### NOTA:

Beim Abtrennen darauf achten, daß der Stahldraht korrekt unter der Scheibe, besonders in den Winkeln, entlang geführt wird.

**Achtung:** Beim Hindurchführen des Stahldrahtes auf die Fahrgestellnummer (A) achten.

**REINIGEN DES WINDSCHUTZSCHEIBENRAHMENS**

Mit Hilfe eines scharf geschliffenen Spachtels von ca. 20 bis 25 mm Breite oder eines scharfen Messers die verbliebene Kleberschicht glätten und darauf achten, daß eine Schicht von ca. 0,5 bis 1 mm Stärke auf dem Rahmen verbleibt.

**NOTA:** Es muß in jedem Fall eine dünne Schicht Kleber auf dem Rahmen verbleiben; sie dient als Basis für den neuen Kleber.

Kleberückstände sowie Staub mit Hilfe von Druckluft entfernen.

**NOTA:** Nur trockene Druckluft, die frei von Ölspuren ist, verwenden.

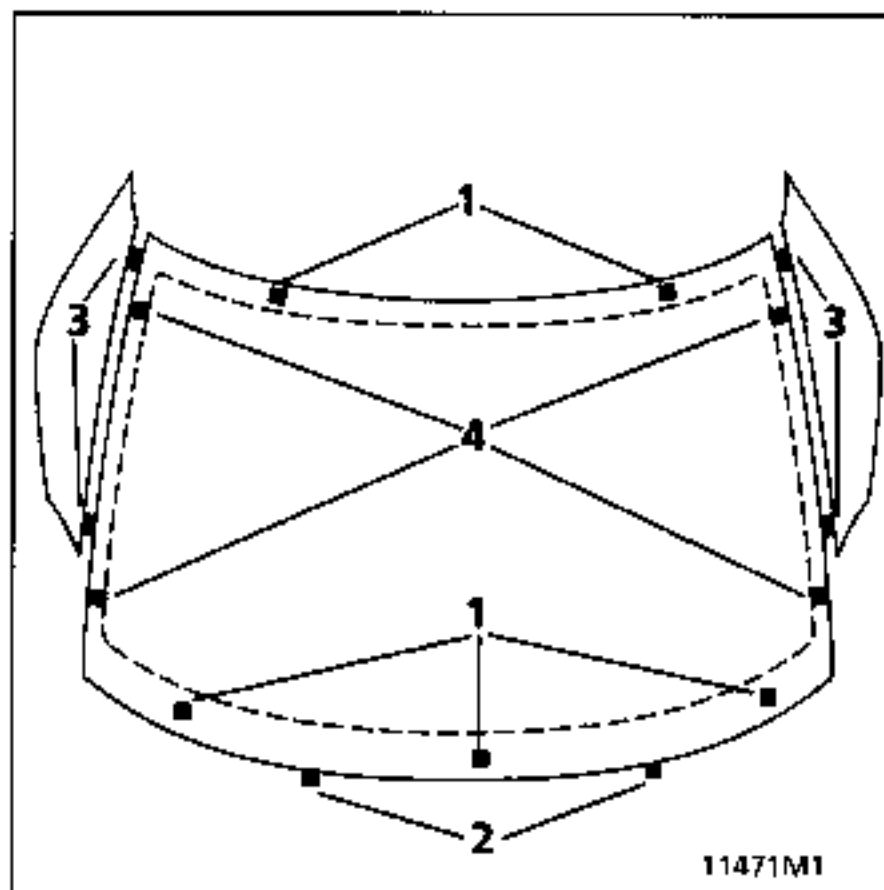
**VORBEREITEN DES WINDSCHUTZSCHEIBENRAHMENS**

Wurde der Rahmen bis zum verzinkten Bereich beschädigt, wird nur in diesem Bereich Metallhaftgrund aufgetragen; auf keinen Fall den Haftgrund mit der Kleberschicht in Berührung bringen.

Wenn beim Ausbau der Windschutzscheibe die Abschlußleisten der Rahmenstreben beschädigt wurden, müssen sie ausgewechselt werden

**Distanzstücke in den Rahmen kleben**

- 1 = 5 Distanzkeile      Stärke = 4 mm
- 2 = Positionierhilfen
- 3 = 4 Distanzkeile      Stärke = 5 mm
- 4 = 4 Distanzkeile      Stärke = 1 mm



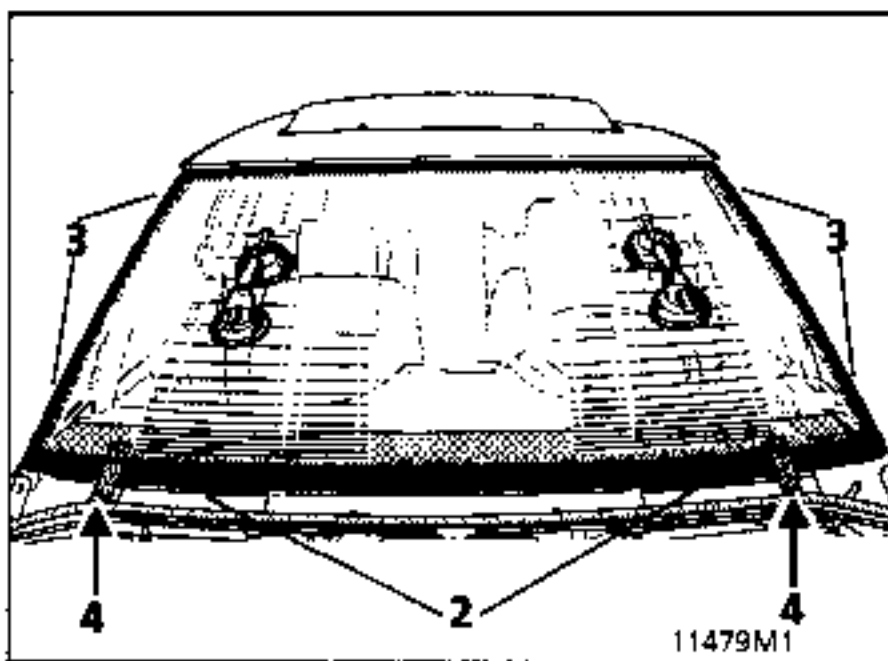
### VORBEREITEN DER WINDSCHUTZSCHEIBE

Die Windschutzscheibe zuerst provisorisch ansetzen, um ihre Zentrierung im Rahmen festzulegen.

Prüfen, ob Distanzkeile am Rahmen vorhanden sind.

Die Windschutzscheibe mittels Saugglocken auf die zuvor angebrachten Distanzkeile legen und sie mit den vorderen Seitenscheiben zentrieren, sie hierzu mit den Distanzkeilen (3), die zwischen jedem Seitenscheiter und Windschutzscheibe angebracht wurden, ausrichten.

Die endgültige Position der Scheibe mittels Klebeband (4) kennzeichnen.



- 2 = Positionierhilfen
- 3 = 4 Keile Stärke = 5 mm

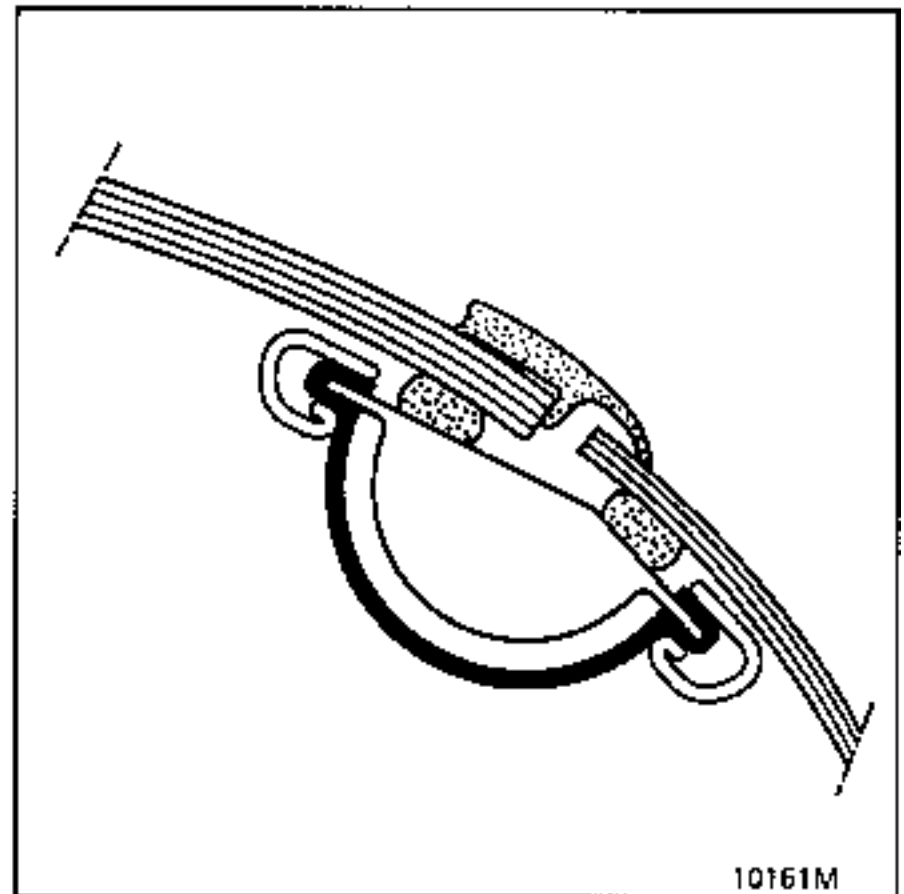
### Ausrichtung der Windschutzscheibe mit den vorderen Seitenscheiben

Die korrekte Position der Windschutzscheibe ist Voraussetzung für ein korrektes Kleben sowie den einwandfreien Aspekt der Zierleisten.

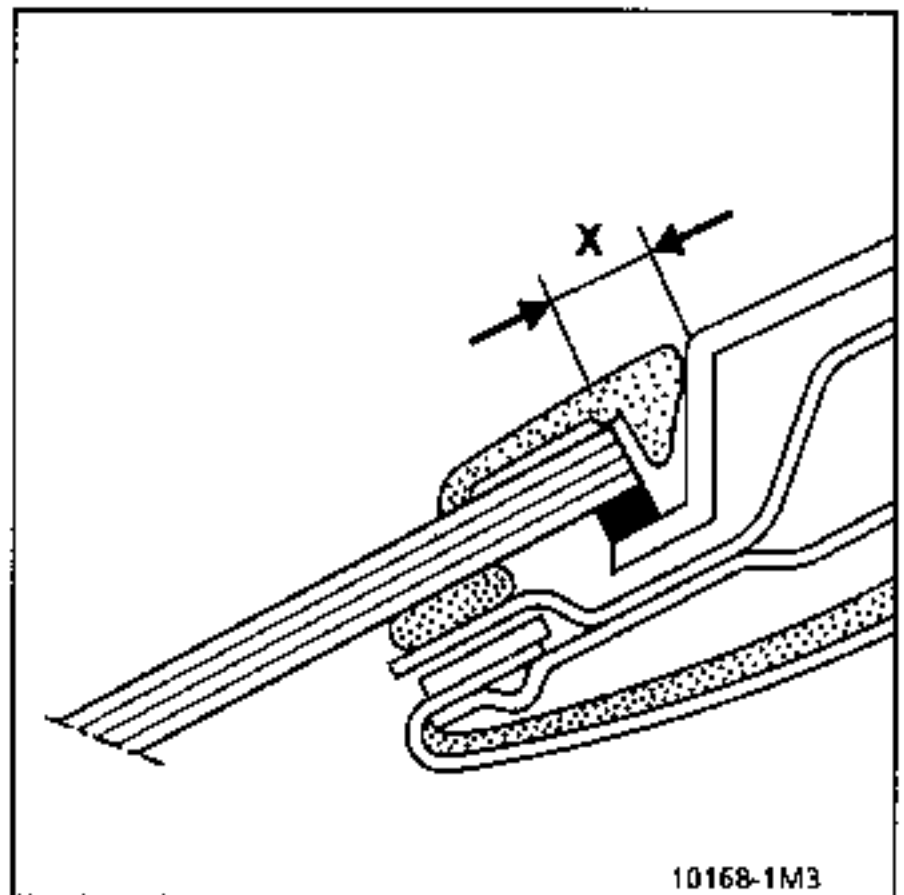
Die Montagerichtung der inneren Abschlußleisten muß unbedingt beachtet werden, um einen möglichen Kontakt mit der Windschutzscheibe zu vermeiden.

Die korrekte Ausrichtung im gesamten oberen Bereich der Windschutzscheibe und vor allem in der unteren Partie prüfen.

### Korrektes Ausrichten



Spiel zwischen Windschutzscheibe und Dach  
X : zwischen 9 und 10 mm



Die markierte Windschutzscheibe wieder ausbauen.

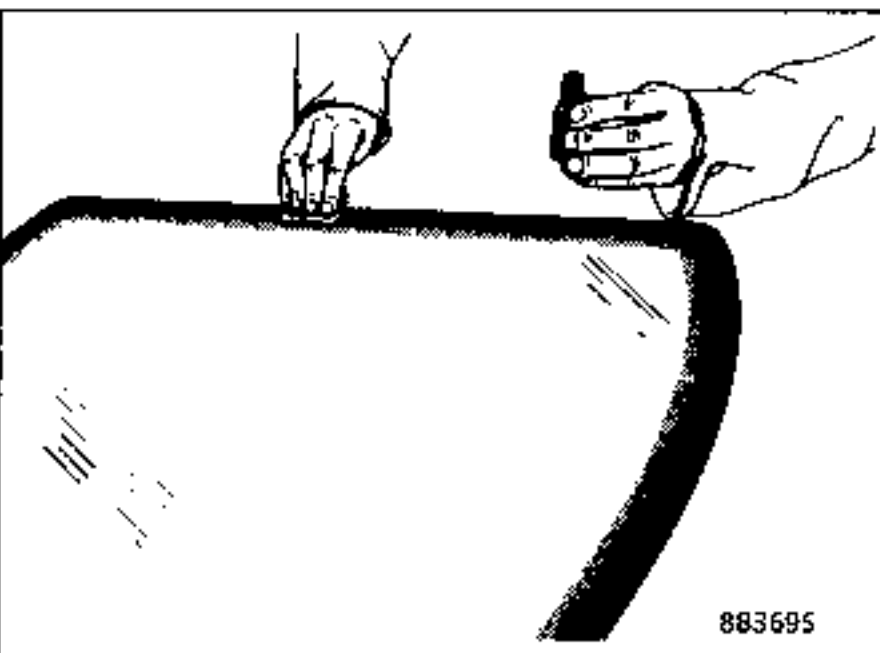
### NEUE WINDSCHUTZSCHEIBE

Die Kante und die emaillierte Partie der Windschutzscheibe auf einer Breite von 30 mm einfetten.

Warten, bis sich das Lösemittel verflüchtigt hat. Haftgrund auf einer Breite von ca. 15 bis 20 mm auf den seitlichen und unteren Partien der Windschutzscheibe und in 30 mm Breite auf der oberen Partie auftragen.

Den Haftgrund ca. 5 Minuten trocknen lassen.

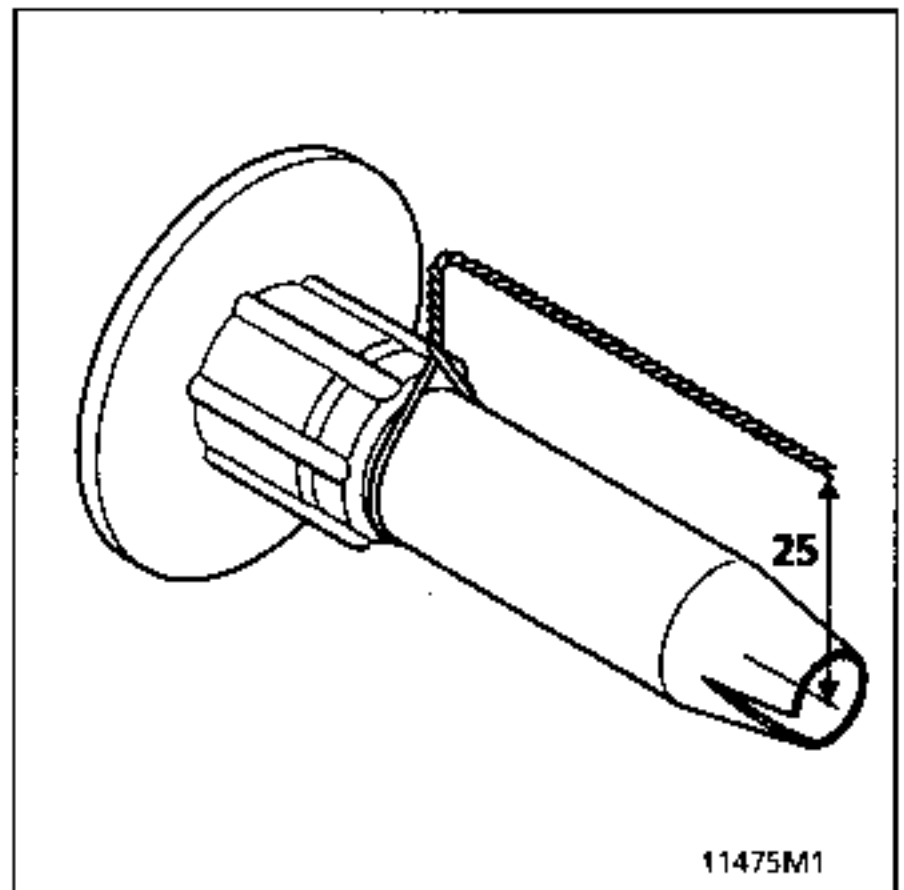
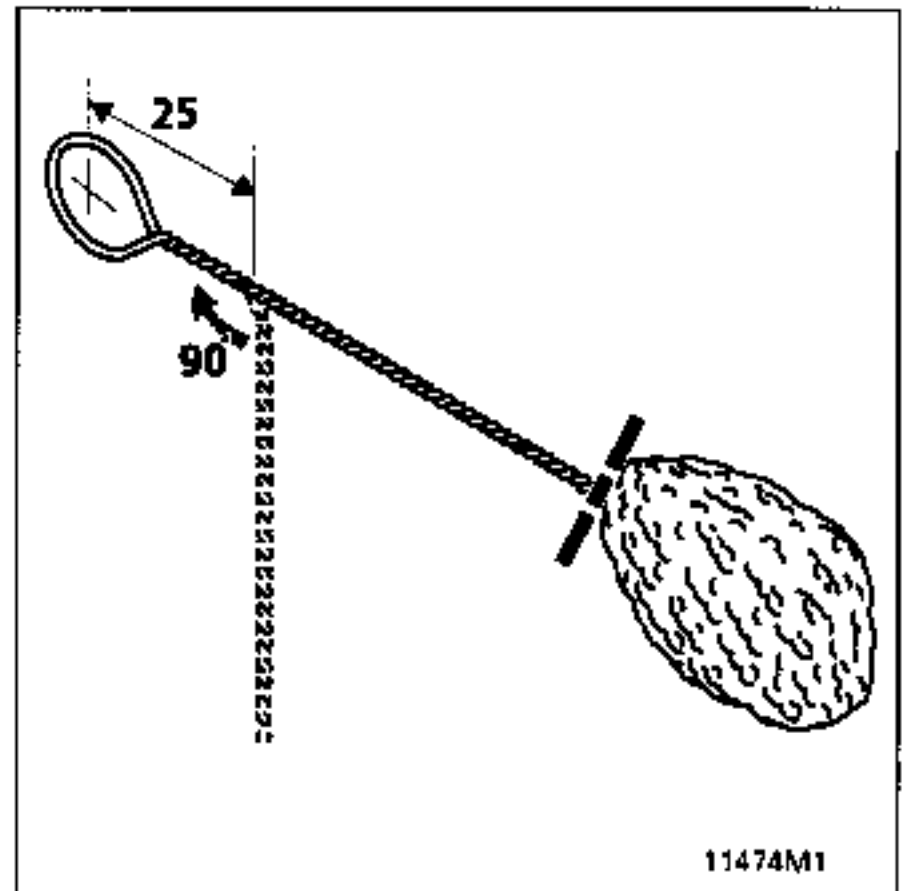
Eventuell eine zweite Schicht auf die Partien, die nur unzureichend mit dem Haftgrund versehen sind, auftragen.



**Nota:**  
Ist die Windschutzscheibe mit einem vorgründierten Bereich, der als Klebeführung dient, versehen, diese Partien reinigen und eine Schicht Haftgrund auftragen.

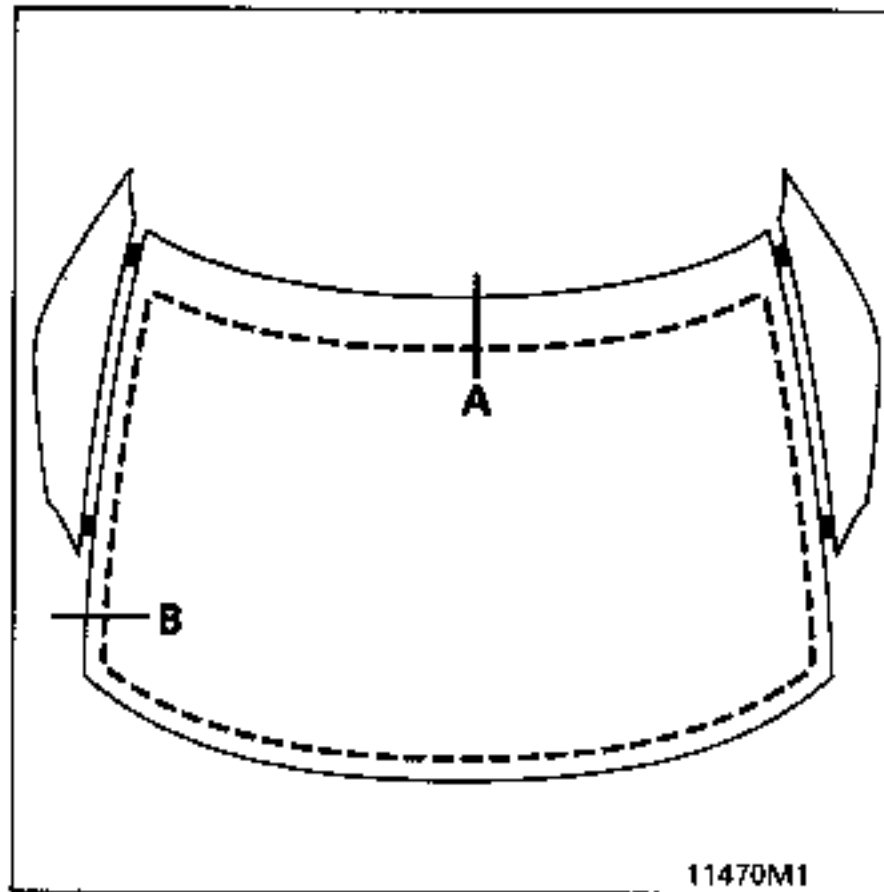
Herstellung eines Werkzeugs zum Auftragen einer Dichtraupe im oberen Bereich.

Werkzeug eigener Herstellung



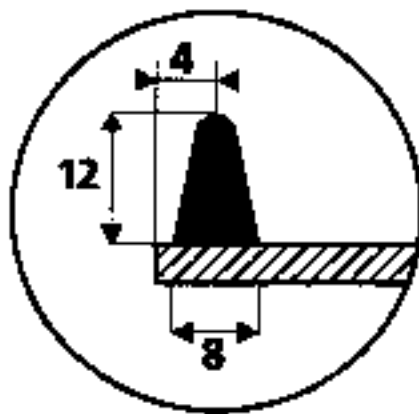
**AUFTRAG DER KLEBERRAUPE**

**ACHTUNG:** Auf die Position der Kleberraupe achten: in einem Abstand von 4 mm auf die drei unteren Seiten und im Abstand von 25 mm auf die obere Partie mit einem Werkzeug eigener Anfertigung auftragen.

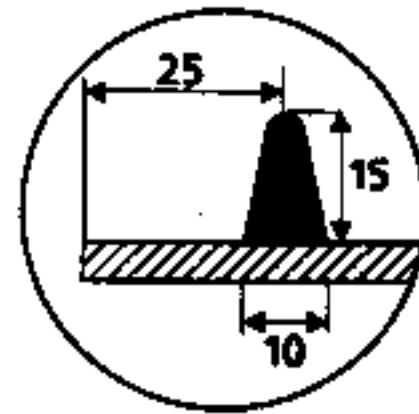


**B**

**A**



11476M1



11476-1M1

Die zugeschnittene Vorsatzdüse (wird im Werkzeugsatz mitgeliefert) verwenden.

Das Werkzeug eigener Herstellung verwenden, siehe S. 54-6.

**SEHR WICHTIG:**

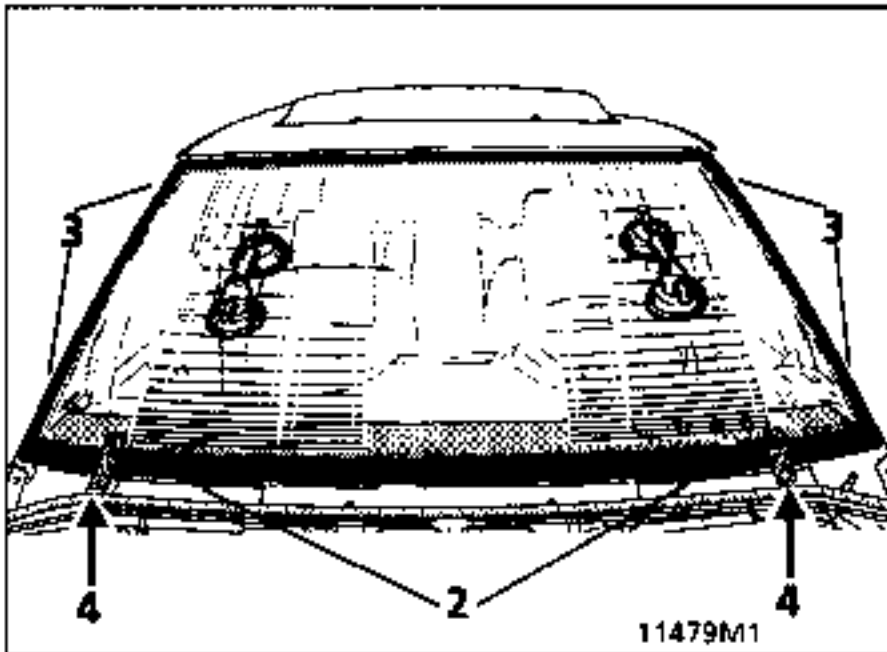
**SEHR WICHTIG:**

Die Spritzpistole so halten, daß die Kleberraupe konstant ihre Form behält (siehe Abb. Dreieck 12 x 8 mm).

Wenn der Abstand von 25 mm in der oberen Partie nicht berücksichtigt wird, besteht die Gefahr von Wassereintritt bzw. Bruch der Scheibe.

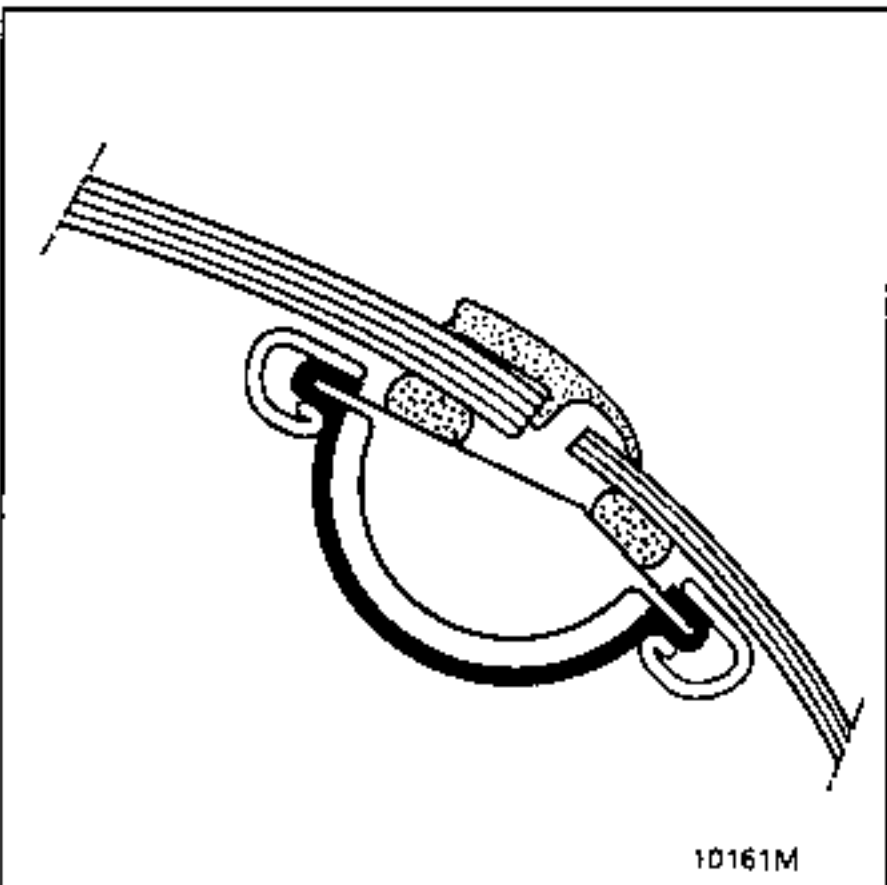
**EINBAU**

Die Windschutzscheibe ansetzen, als Zentrierung dienen die zuvor angebrachten Markierungen (4) und die Distanzkeile zwischen Windschutzscheibe und vorderen Seitenscheiben (3).



Leicht auf den Rand der Scheibe drücken, um Kontakt mit den Distanzkeilen (2) herzustellen.

Die Windschutzscheibe muß einen Millimeter an der Kante der vorderen Seitenscheiben überstehen.



Sogleich danach die Dichtigkeit der Windschutzscheibe mittels Wasserstrahl kontrollieren.

Wird vom Fahrzeuginneren her eine Undichtigkeit festgestellt, diese Stelle markieren und den Dichtkleber mittels Luftstrahl antrocknen.

Von außen mit Hilfe einer Düse,  $\varnothing 3$  mm, eine Dichtkleberraupe, die mit einem in Seifenwasser getauchten Spachtel geglättet wird, beidseitig der undichten Stellen auf einer Länge von ca. 30 mm auftragen.

Erneut die Dichtigkeit feststellen.

**HINWEIS:** Das Fahrzeug muß nach dieser Arbeit stillstehen, und zwar je nach verwendetem Produkt:

Ein-Komponenten-Kleber = 3 bis 4 Stunden

Zwei-Komponentenkleber = 30 Minuten

**EMPFEHLUNG:**

Es ist ratsam, während dieser Zeit die Windscheibe mit Wasser zu berieseln, um einerseits die Abdichtung zu prüfen und andererseits die Polymerisierung des Klebers zu beschleunigen.

## ANBRINGEN (Fortsetzung)

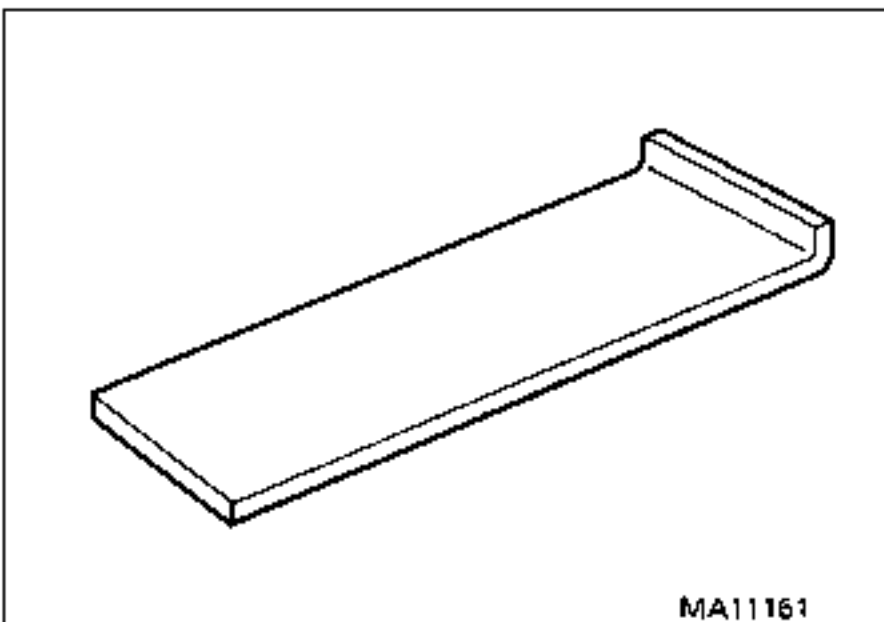
### Vordere Armaturenbrettablage

Den Schaumstoff am Windschutzscheibenrahmen ankleben, bevor die Scheibe angebracht wird.

## ANBRINGEN DER ZIERLEISTEN

### Zu verwendendes Werkzeug

- Montagewerkzeug (2) - eigene Herstellung - Blechstärke = 0,7 mm



- Rolle (bei farbigem Papier), um die Zierleisten einzupressen.
- Infrarotlampen (IR) oder Trockenkabine, zur Vorheizung der Zierleisten.

## Vorbereitung der Scheibe

ALLE VORBEREITUNGSARBEITEN MÜSSEN MIT SAUBERER UND TROCKENER SCHEIBE Vorgenommen werden.

Den Klebbereich mit einem Lappen, der in Reinigungsmittel getränkt wurde, reinigen.

5 Minuten trocken lassen (20° C).

Mit dem Auftragswerkzeug (ist Bestandteil des Klebesets) den Lackhaftgrund auftragen, dabei Überstände vermeiden (eventuelle Überstände nach Anbringen der Zierleiste reinigen oder mittels Klinge beseitigen).

10 Minuten trocknen lassen (bei 20° C).

**DIESEN BEREICH NICHT MEHR BERÜHREN**

### Vorbereitung der Zierleisten

DIE OPTIMALE HAFTUNG DER KLEBEBÄNDER DER ZIERLEISTEN WIRD BEI EINEM AUFTRAG ZWISCHEN +30°C UND +40°C erzielt.

Es ist demzufolge unerlässlich, die Zierleisten vorzuheizen (mit Infrarotlampen, Trockenkabine oder Radiator), bevor sie angeklebt werden.

### Kleben der Zierleisten

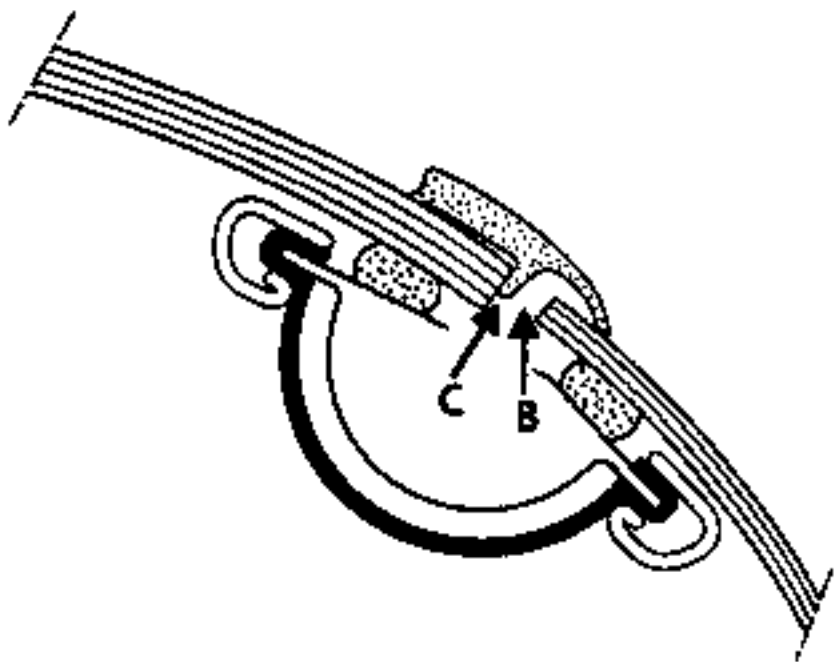
Den Schutzstreifen des Klebebandes nach und nach abziehen. Nach der Arbeit das Klebeband mittels Rolle fest andrücken.

**JEGLICHES LÖSEN DES KLEBEBANDES ERFORDERT DEN AUSTAUSCH DER ZIERLEISTE.**



**Anbringen der Zierleisten der Windschutzscheibe****Wichtig:**

Mittels Wasserstrahl die Dichtigkeit der Windschutzscheibe kontrollieren und, falls erforderlich, vor dem Anbringen der Zierleisten nacharbeiten.



10161M2

**Achtung:**

Keinen Scheibenkleber in der Regenrinne (B) anbringen, einschl. der oberen Ecken, um:

– das Einsetzen der Partie (C) der Zierleiste

sowie

– das Abfließen des Wassers

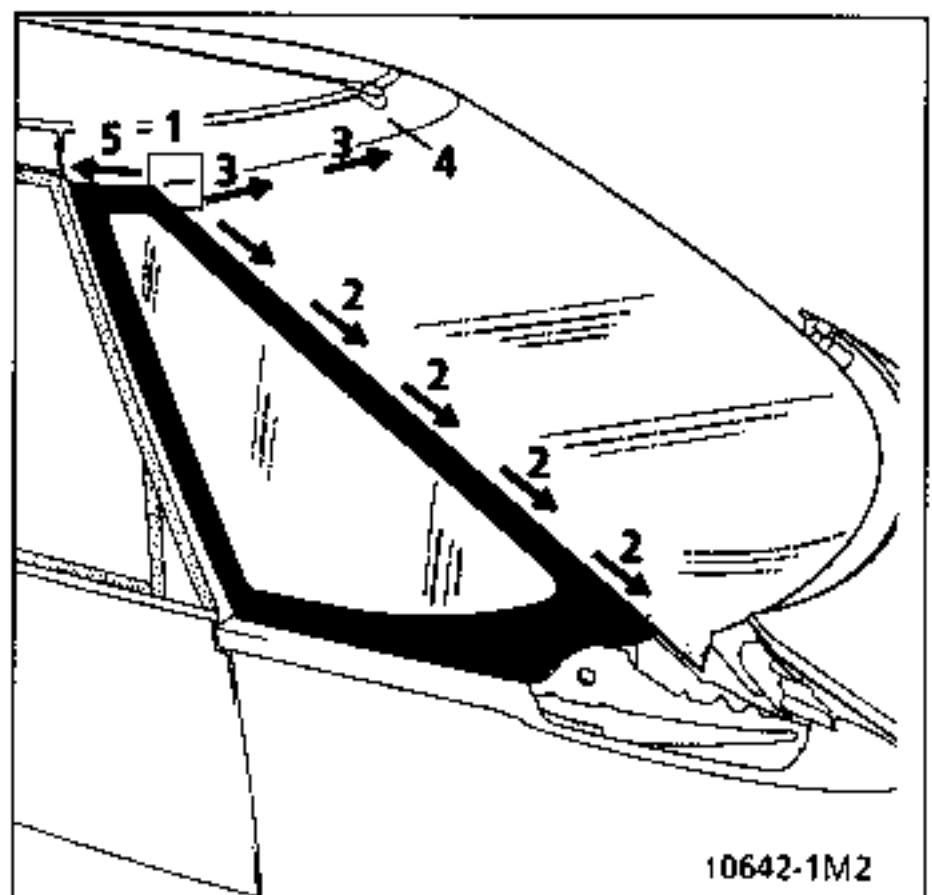
zu gewährleisten

**Kleben der Zierleisten**

1. Die obere Ecke mit der oberen Karosserieteile ausrichten und ankleben.
2. Die Partie (C) mit dem Rand der Windschutzscheibe ausrichten, die Zierleiste spannen und das Klebeband auf den Rahmen der feststehenden Scheibe kleben.
3. Die Zierleiste mit dem Rand des Daches ausrichten, sie spannen und auf den Rahmen der Windschutzscheibe kleben, mit Ausnahme der letzten Zentimeter
4. Die Länge der Zierleisten falls erforderlich ausrichten, indem sie in der Mitte der Antenne abgetrennt werden.
5. Die obere Zierleiste der feststehenden Scheibe lösen :

Die obere Partie der feststehenden Scheibe ausrichten und festkleben, die in der Windschutzscheiben-Zierleiste entlang der Karosserie-Oberpartie integriert ist.

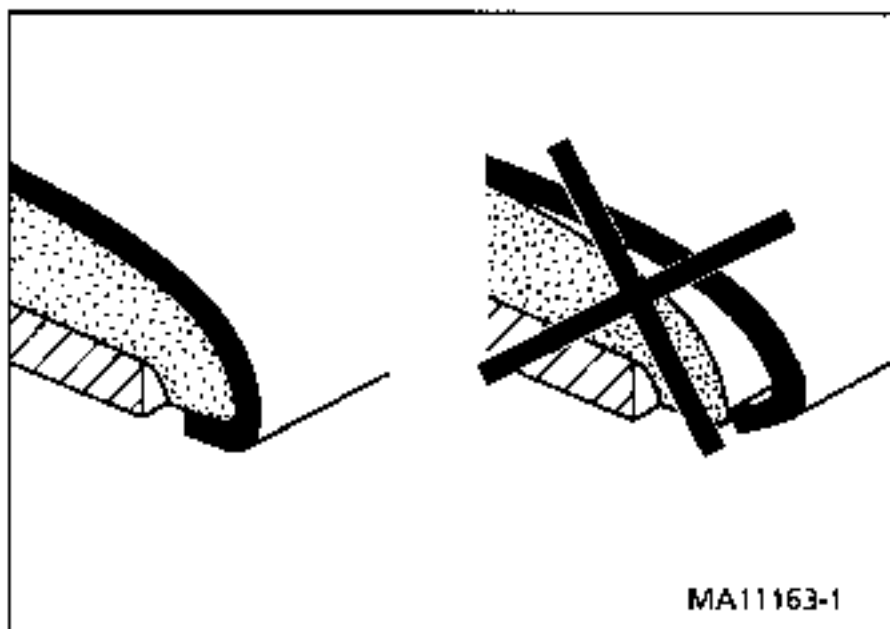
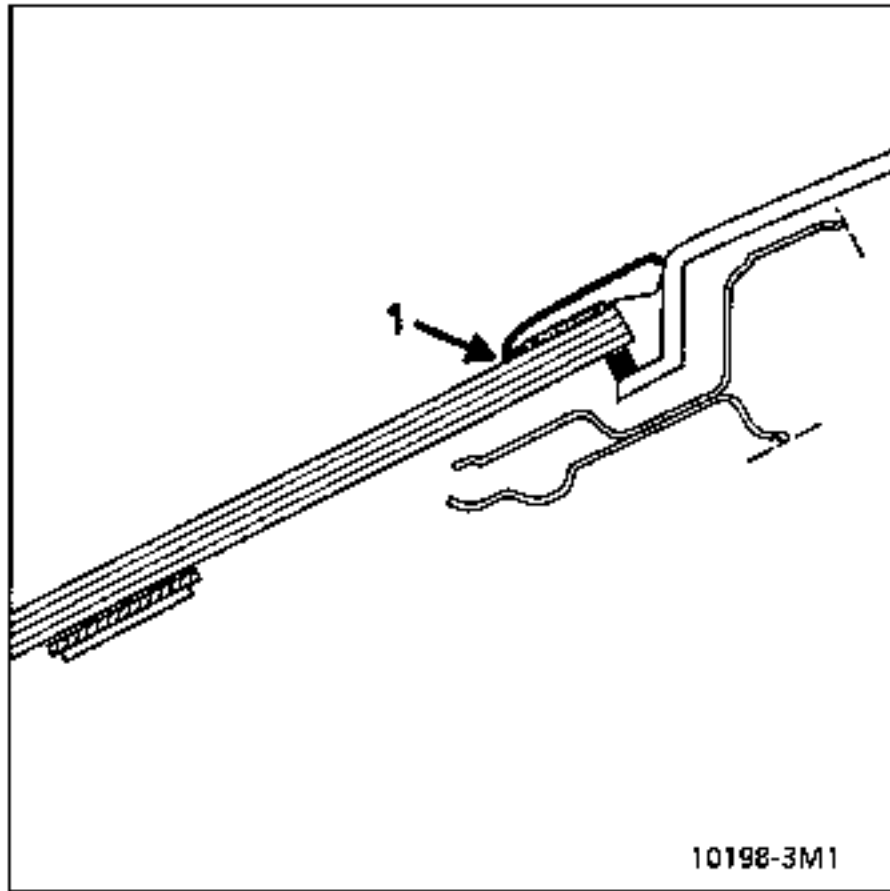
**NICHT DEN SCHUTZSTREIFEN DES KLEBEBANDES AM ENDE DER ZIERSTREIFEN ENTFERNEN, BEVOR SIE PASSEND ABGESCHNITTEN WERDEN.**



10642-1M2

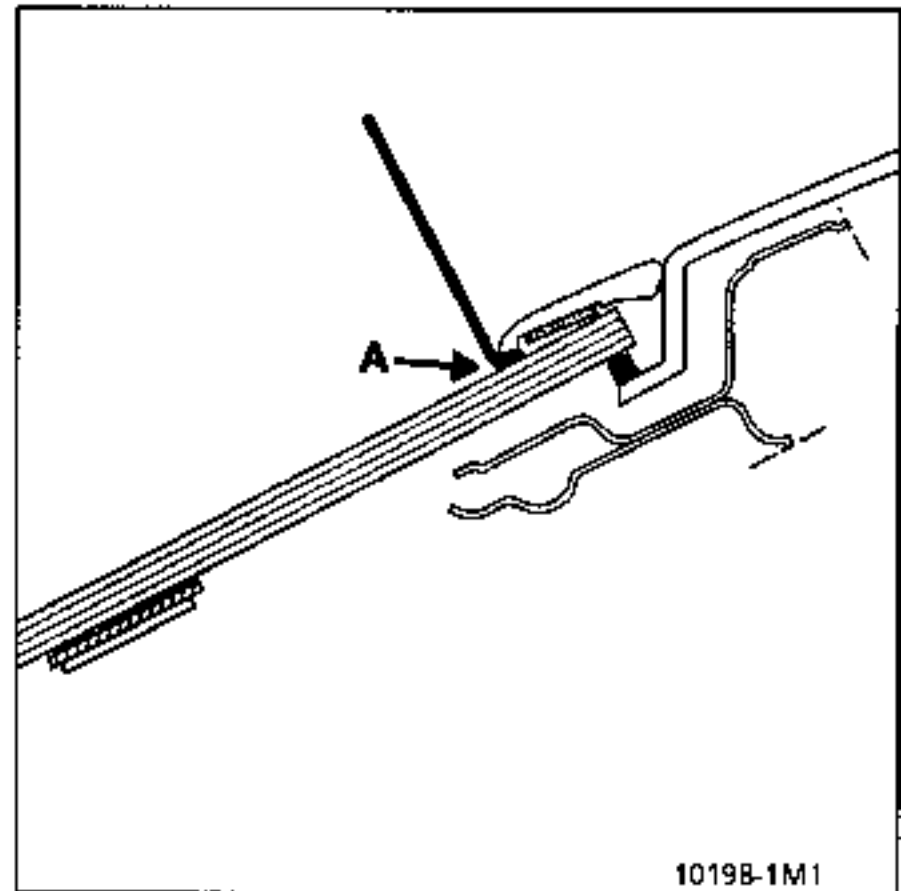
**ANBRINGEN DER ABDECKUNG**

Das Befestigen der Abdeckung über die Zierleistenstöße durch einfachen Daumendruck ist nicht wirksam genug, da die Partie (1) nicht richtig unter den Zierstreifen sitzt, es besteht die Gefahr, daß sie verlorengeht.

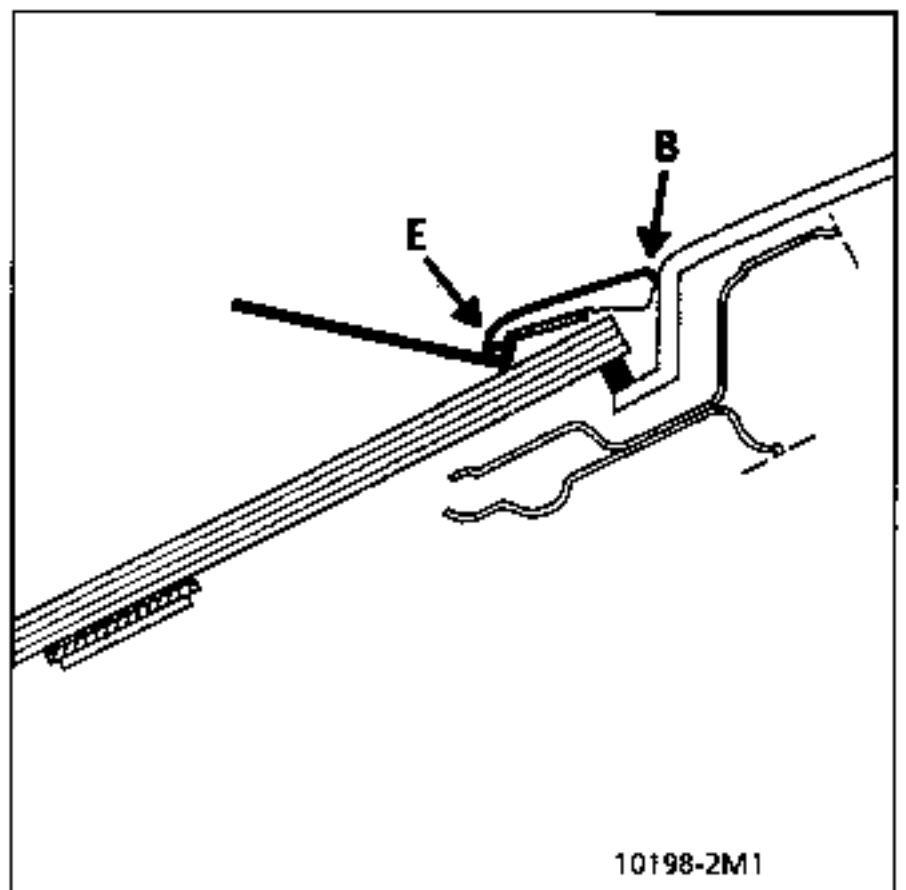


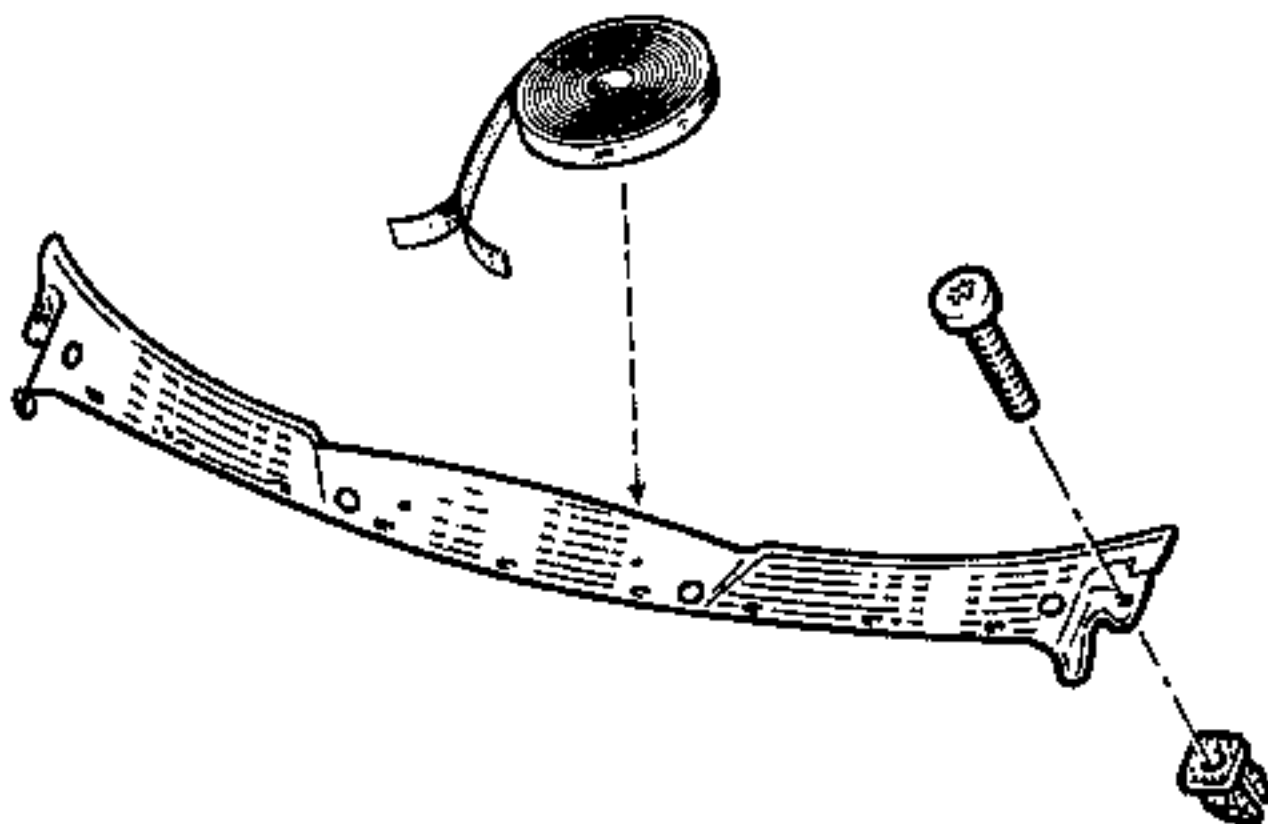
**Korrektes Vorgehen mit einem Werkzeug eigener Herstellung:**

1. Die Partie (A) des Werkzeuges 2 mm unter die Kante der Zierleisten einführen
2. Das Werkzeug nach vorne schwenken, um die Kante freizulegen.



3. Die hintere Partie (B) der Abdeckung unter der Zierleiste befestigen.
4. Vorne auf die flache Seite der Abdeckung drücken und die Partie (E) befestigen.
5. Das Werkzeug in senkrechte Position bringen und entfernen.
6. Die korrekte Befestigung der Abdeckung für die Zierleistenstöße prüfen.





PRA5401

### Anbringen des Windlaufblechs

Bevor das Klebeband aus dem Reparatursatz auf das Windlaufblech geklebt wird, den Klebebereich des Windlaufblechs mit Primer 210 T versehen: Teile-Nr. 60 25 071 207 (Trockenzeit 10 Minuten bei 20°C) (siehe Kap. 42).

Einbauen:

- die Rückspiegel,
- die Scheibenwischer.

Scheibenwischer und Wischerarme anbringen, dabei die eingravierten Markierungen auf der Windschutzscheibe beachten.

Die Muttern mit 3,2 daNm festziehen.

### Einbau der vorderen Ablage des Armaturenbretts

Funktionskontrolle von:

- Radio,
- Scheibenwischern,
- Rückspiegel

**AUSBAU**

Werkzeug und Produkte (siehe Kap. 50  
("ALLGEMEINES"))

**Ausbauen:**

- den Rückspiegel,
- die Zierstreifen,
- den Kantenschutz der Tür, teilweise
- die untere Konsole,
- die Heizungsbetätigung.

Den stoffbezogenen Rahmen anheben, um an die  
Düse der seitlichen Entfrostung zu gelangen.

Den Rahmenumfang mit einem breitem Klebe-  
band in doppelter Stärke abdecken.

Die Scheibe kann mit dem Standard-Material  
(Stahldrahtrolle) ausgebaut werden.

Das vordere Seitenfenster mittels der  
Stahldrahtrolle ausbauen.

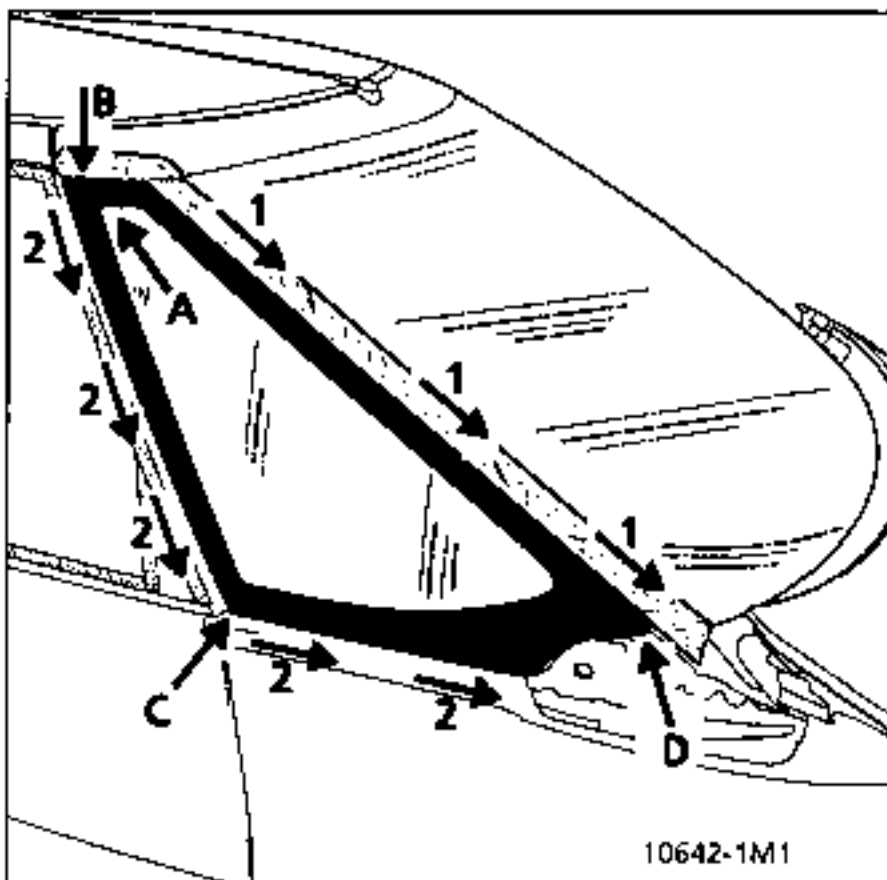
Die Dichtkleberraupe besonders gründlich in (B),  
(C) und (D) abtrennen, so daß das Durchziehen  
des Drahtes beim Ausbau der Scheibe erleichtert  
wird.

In (A) ein Stück Drahtrolle durchziehen.

Das Haltewerkzeug und den Drahtgriff  
anbringen.

In (1) und anschliessend in (2) abtrennen, das  
Abtrennen im Winkel (D) von innen her  
vornehmen, dabei die Scheibe etwas abdrücken.

**WICHTIG:** Bei dieser Arbeit darauf achten, daß  
der Stahldraht korrekt unter der Scheibe entlang  
geführt wird, vor allem in den Scheibenwinkeln,  
damit die Scheibe nicht beschädigt wird.

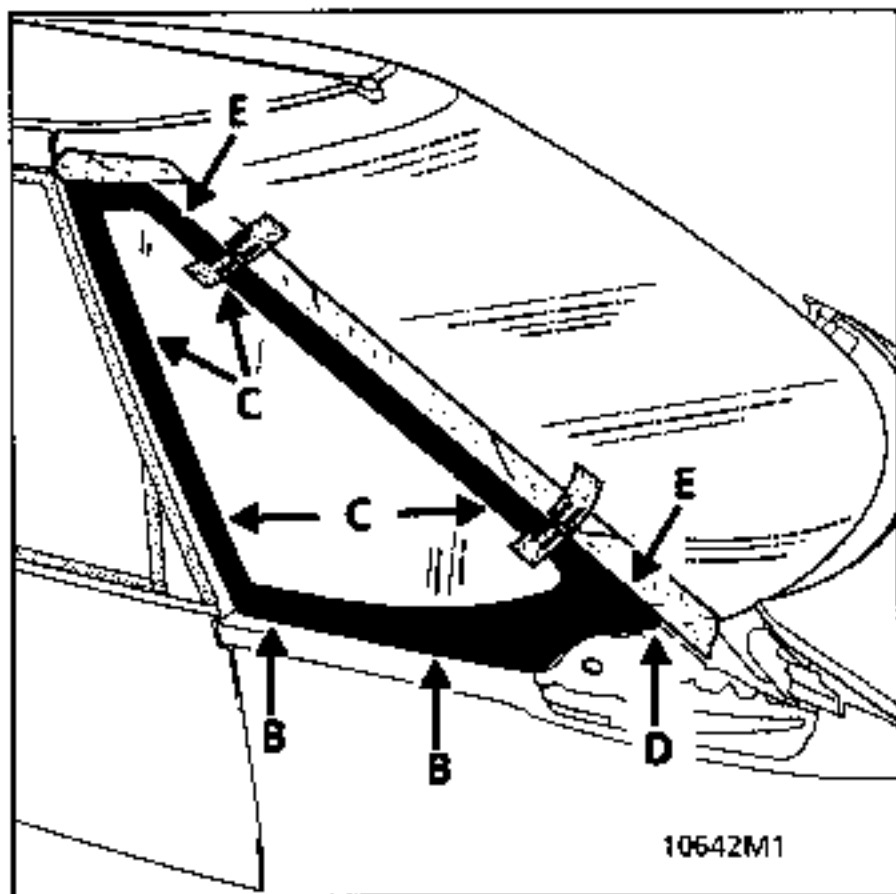


**REINIGEN DES SCHEIBENRAHMENS UND VORBEREITEN DER SCHEIBE**

Es sind dieselben Arbeiten wie bei der Windschutzscheibe durchzuführen.

**EINBAU**

Die Scheibe zum Zentrieren provisorisch ansetzen.

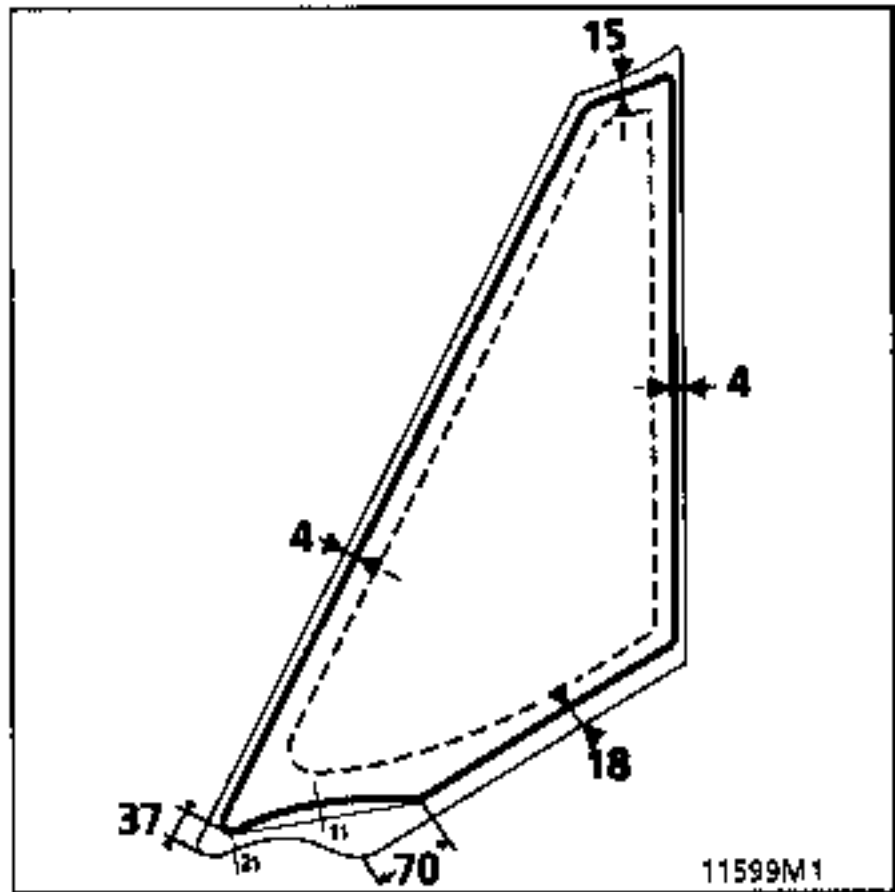


B = 4 mm (1x4) 2 Keile      C = 1 mm 4 Keile  
D = 5 mm                    1 Keil                    E = 5 mm 2 Keile

Die Keile (B) an den Kotflügeln, die Keile (C) an den Befestigungsleisten der Verkleidung am Rahmen und den Keil (D) am Seitenfenster anbringen.

Die Scheibe ansetzen, die Keile (E) zwischen Windschutzscheibe und Vorderseite des Seitenfensters anbringen; die Position der vorderen Seitenscheibe mit Klebeband kennzeichnen.

**ANBRINGEN DES DICHTKLEBERS**



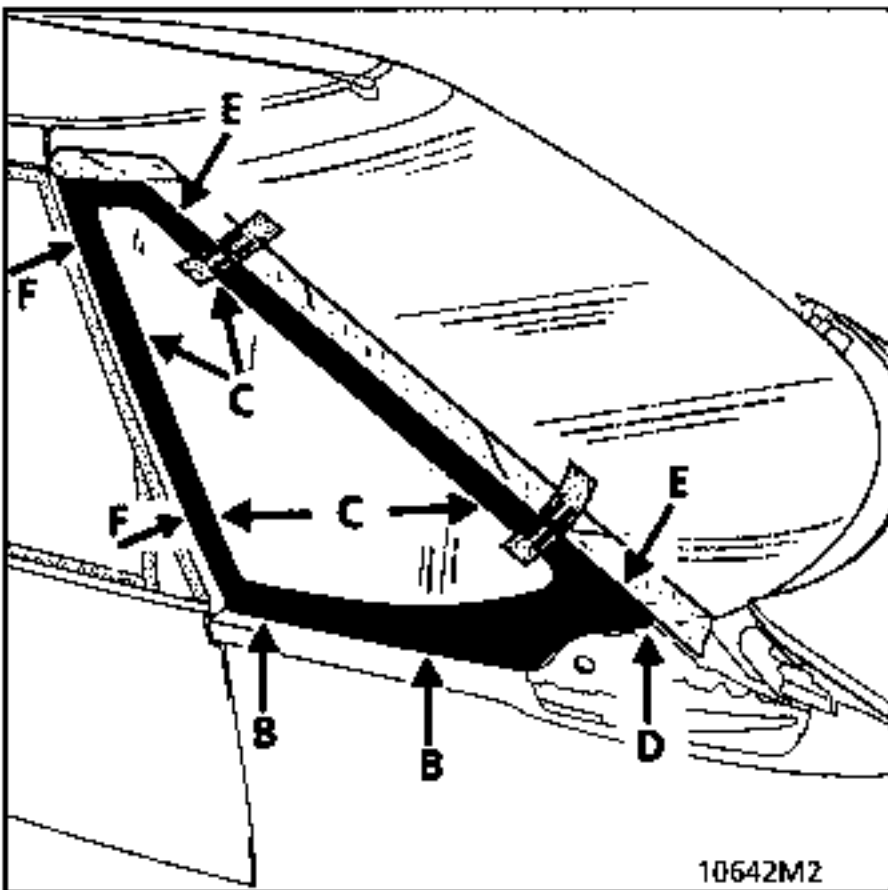
**Auftragen :**

- die Dichtkleberraupe in einem Abstand von 4 mm an den beiden oberen Seiten,
- die Raupe wie auf der Abb. angezeigt an der unteren Partie, damit der Kotflügel nicht mit verklebt wird

**Hinweis:**

Zum Entfernen der Dichtkleberraupe an der vorderen Partie wird eine Positionsschablone im Reparatursatz mitgeliefert.

## MONTAGE



Die Scheibe ansetzen, dabei die mittels Klebeband und Distanzkeilen (E) vorgenommenen Markierungen berücksichtigen, um ein Mindestspiel von 5 mm zum Windschutzscheibenrahmen hin zu erzielen.

Die Scheibe aufdrücken, bis sie an den Distanzkeilen (C) und (D) anliegt.

Die Verbindung mit der Windschutzscheibe überprüfen, damit die seitliche Zierleiste korrekt angebracht werden kann.

Kleber aufbringen, um die Scheibe in ihrer endgültigen Position (F) zu halten.

Ohne zu warten: die Dichtigkeit mittels Wasserstrahl kontrollieren. Bei Undichtigkeit wie bei der Windschutzscheibe vorgehen.

Den Dichtkleber trocknen lassen: Trocknungsdauer bei 1-Komponentenkleber 4 Stunden; bei 2-Komponentenkleber 1 Stunde.

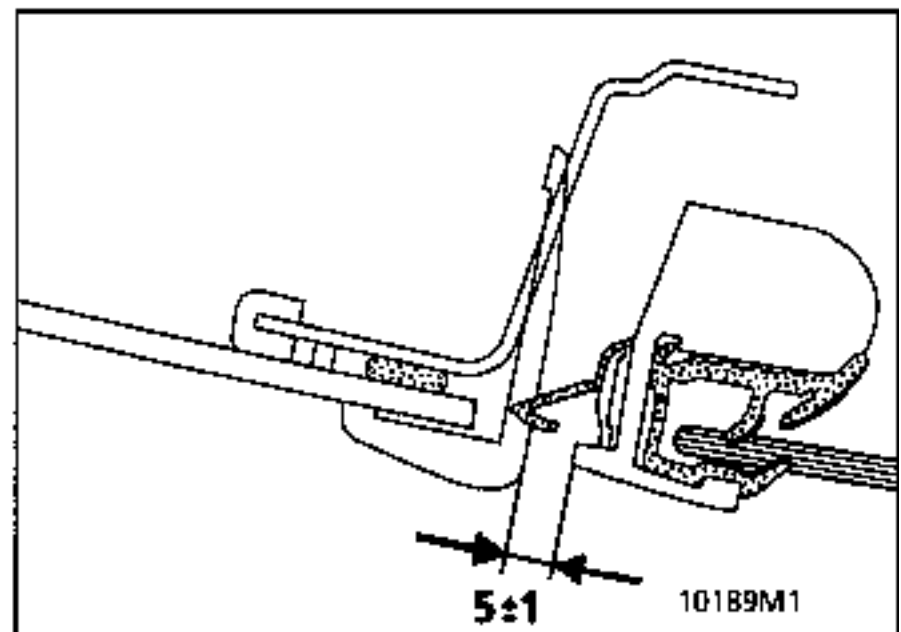
Anschließend die Distanzkeile (B), (C) und (E) und (D) entfernen.

Hinweis: Nach Austausch der Scheibe muß die Dichtigkeitskontrolle vor dem Anbringen der Zierleisten erfolgen.

## Anbringen der Zierleisten für die Seitenscheiben

Die Zierleiste anbringen und die Tür schliessen.

Von oben beginnend sich an der Karosserie-Oberpartie orientieren und den Schutz des doppelseitigen Klebebandes nach und nach entfernen, dabei darauf achten, daß ein Spiel von 5 mm im Verhältnis zum Türrahmen erhalten bleibt, siehe nachstehende Abbildung.



## AUSBAU

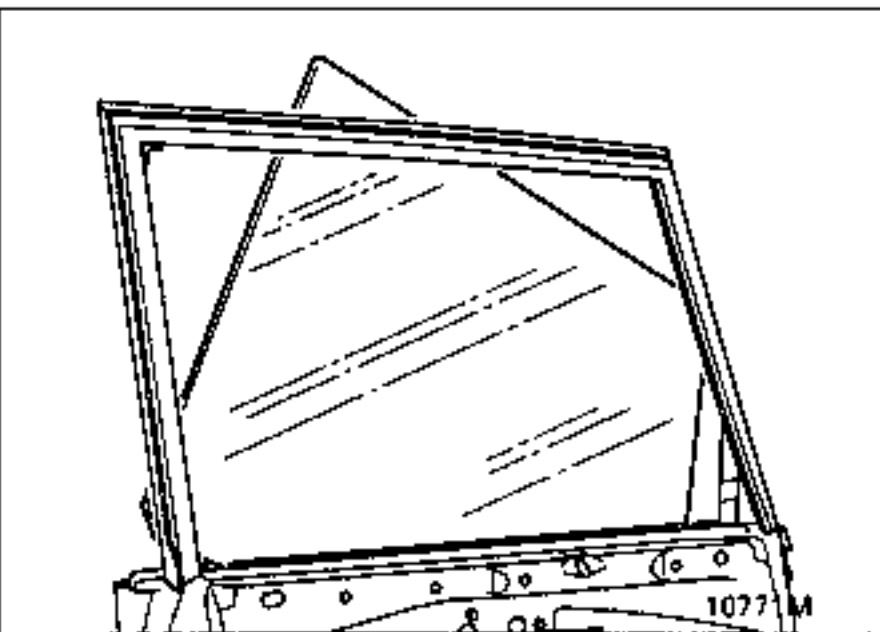
Ausbauen:

- die inneren und äusseren Dreieckpartien
- die Verkleidung,
- die inneren und äusseren Abstreiffilze,
- die Vinylverkleidung

Die Einheit Führung Gleitschiene ablassen.

Die Befestigungen ausbauen.

Die Scheibe nach oben herausnehmen, sie dabei kippen, wie auf der Abb. angezeigt.

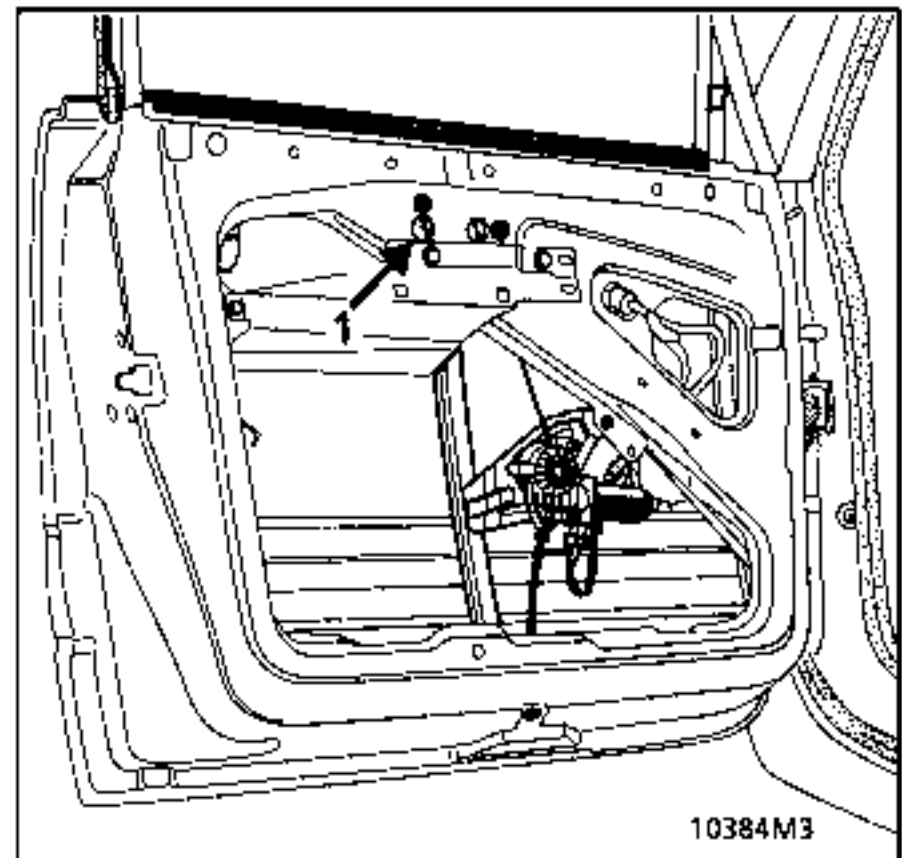


## EINSTELLUNG

Die Scheibe in die Führung einsetzen, ohne daß sie sich verkantet.

Die Einheit Führung Schiene montieren, Scheibe in Stellung "geschlossen".

Die Schrauben (1) festziehen.



## EINBAU

Einbauen:

- die inneren und äusseren Abstreiffilze
- die Vinylverkleidung,
- die Verkleidung,
- die inneren und äusseren Dreiecke

**AUSBAU**

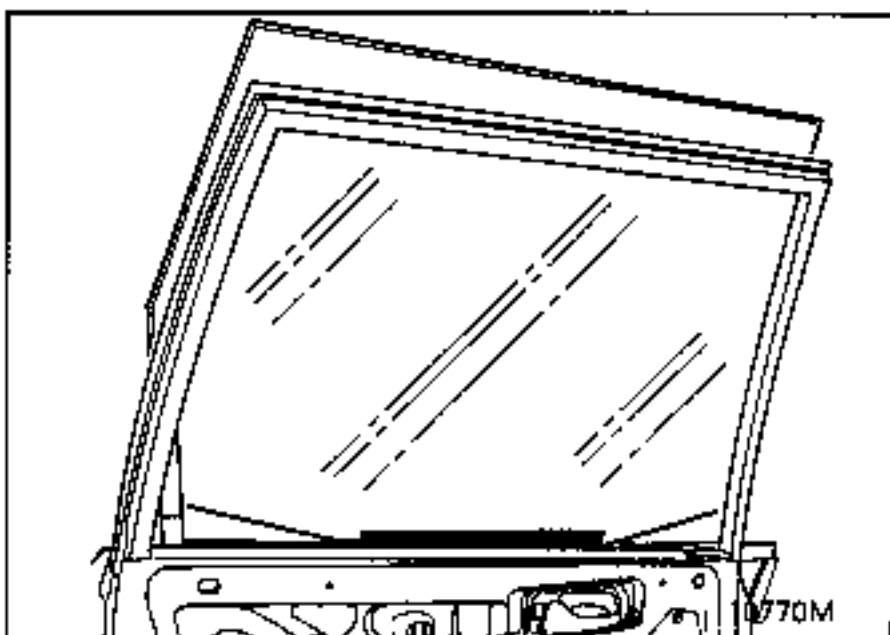
Ausbauen:

- die inneren und äusseren Dreieckpartien
- die Verkleidung,
- die inneren und äusseren Abstreiffilze,
- die Vinylverkleidung

Die Einheit Führung Gleitschiene ablassen.

Die Befestigungen ausbauen.

Die Scheibe nach oben herausnehmen, sie dabei kippen, wie auf der Abb. angezeigt.

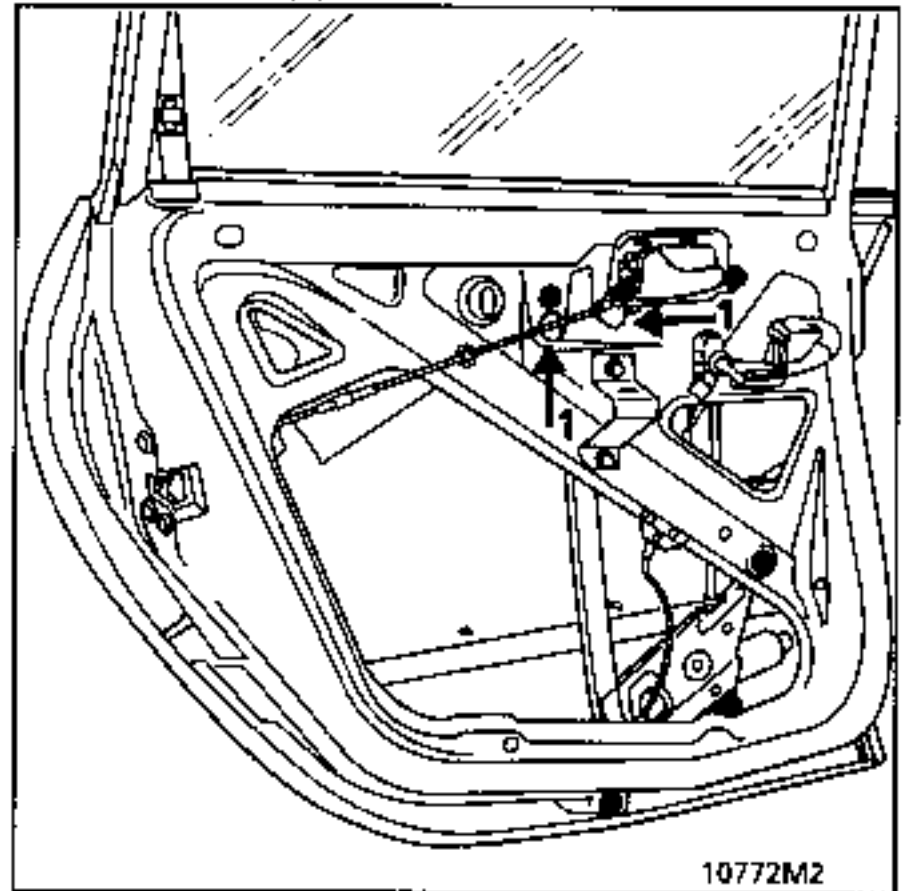


**EINSTELLUNG**

Die Scheibe in die Führung einsetzen, ohne daß sie sich verkantet.

Die Einheit Führung Schiene montieren, Scheibe in Stellung "geschlossen".

Die Schrauben (1) festziehen.



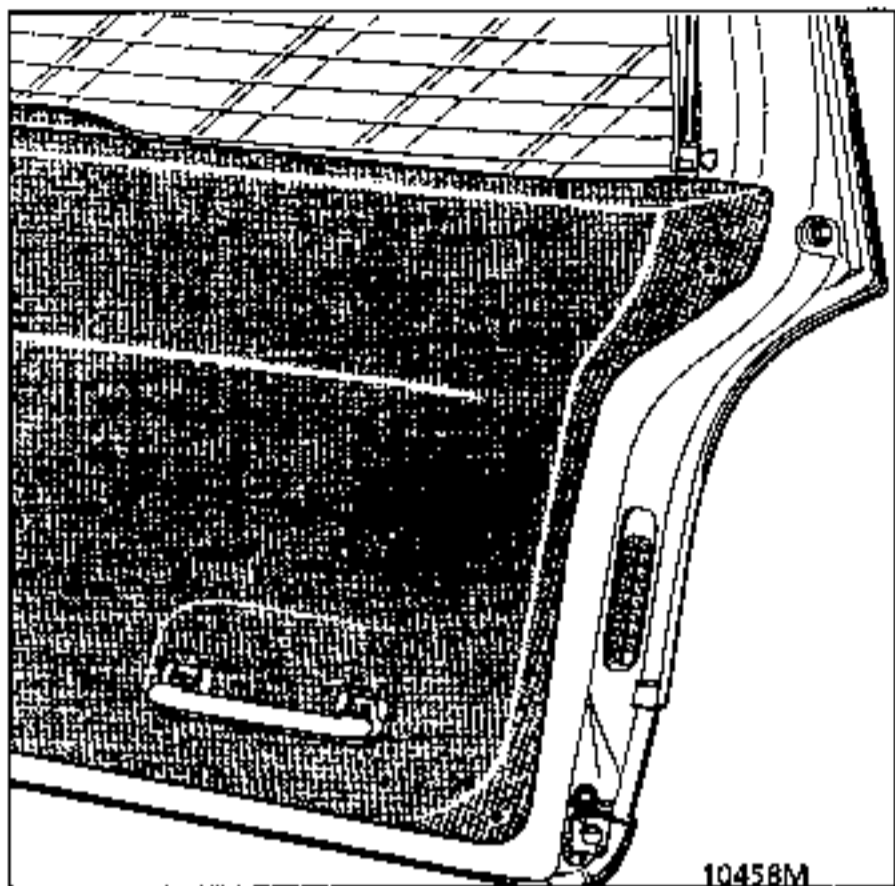
**EINBAU**

Einbauen:

- die inneren und äusseren Abstreiffilze
- die Vinylverkleidung,
- die Verkleidung,
- die inneren und äusseren Dreiecke



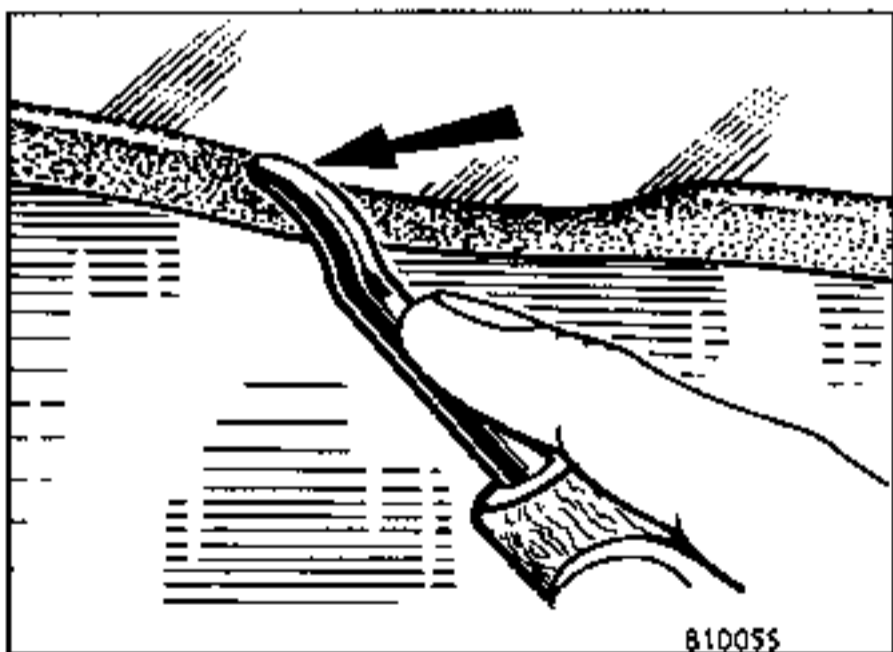
AUSBAU



Den Heckscheibenwischer ausbauen.

Die Kabel der Scheibenbeheizung abziehen.

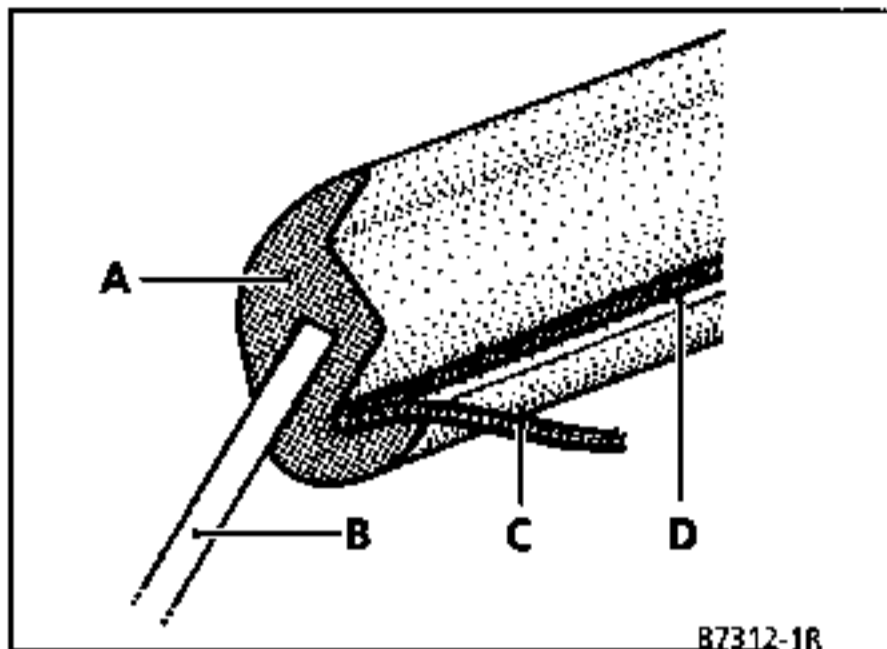
Die Verkleidung der Heckklappe abbauen.



Mit Hilfe eines unscharfen Schraubendrehers die Innen-Dichtlippe über den Rahmensteg der Heckscheibe schieben.

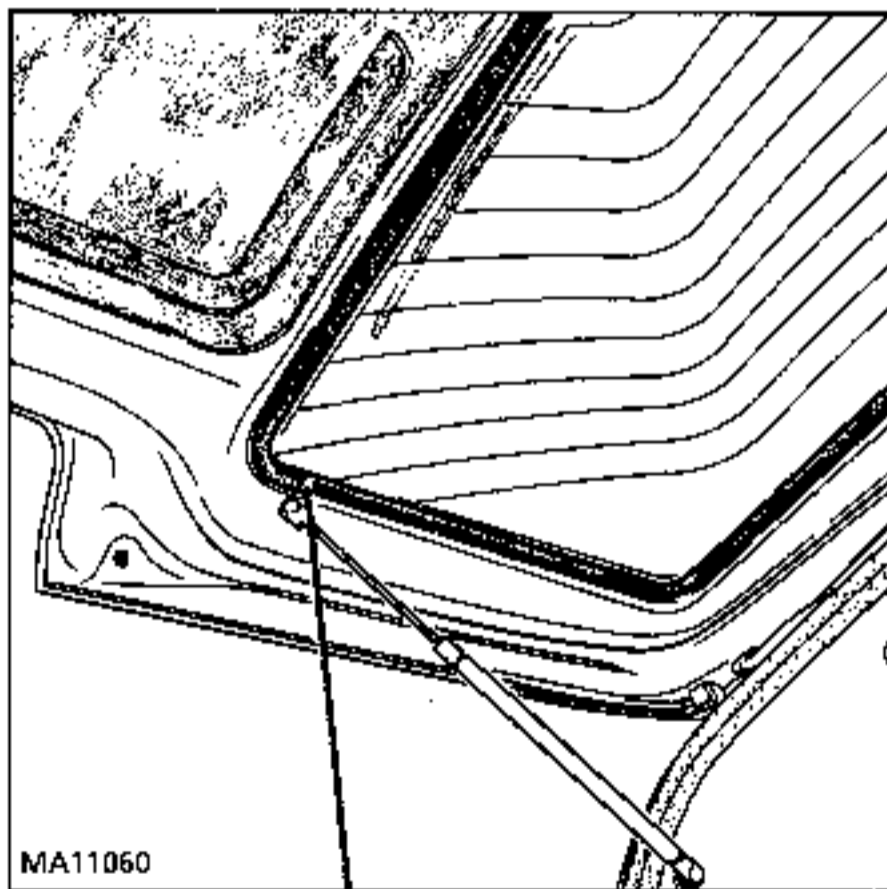
Die Scheibe mit Abdeckprofil ausbauen.

EINBAU



Den Dichtgummi (A) auf die Scheibe (B) aufziehen und die Kordel (C) in die Nut (D) so einziehen, daß die Enden der Kordel am unteren Teil der Nut wieder heraushängen.

Die Enden der Kordel auf einer Länge von 200 mm kreuzen.



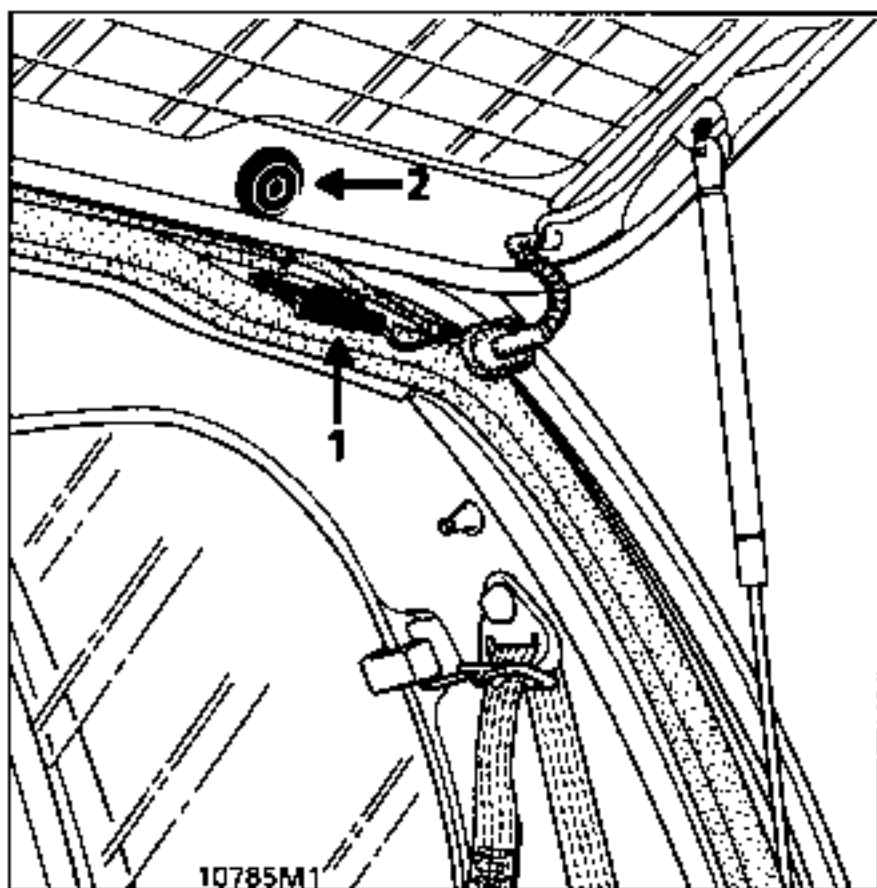
Das Ganze am Scheibenrahmen ansetzen und die Enden der Kordel in den Fahrgastraum legen. Vom Fahrzeuginneren her an einem Kordelende ziehen, um die Dichtlippe von der Rahmen-Oberkante her einzuziehen.

Gleichzeitig mit dem Herausziehen der Kordel von außen mit der Hand auf die Scheibe drücken. Befindet sich die Kordel in Scheibenmitte, dieselbe Arbeit mit dem anderen Ende der Kordel wiederholen.

## AUSBAU

Die Heckscheibe öffnen.

Die hydraulischen Aufstellstützen entriegeln und ausbauen.



Die Kabel der Heckscheibenbeheizung abziehen (1).

Ausbauen:

- die Schrauben (2),
- die Scheibe mit Dichtung

## EINBAU

Die Scheibe mit Dichtung ansetzen, die sich am Heckklappenrahmen selbst zentriert.

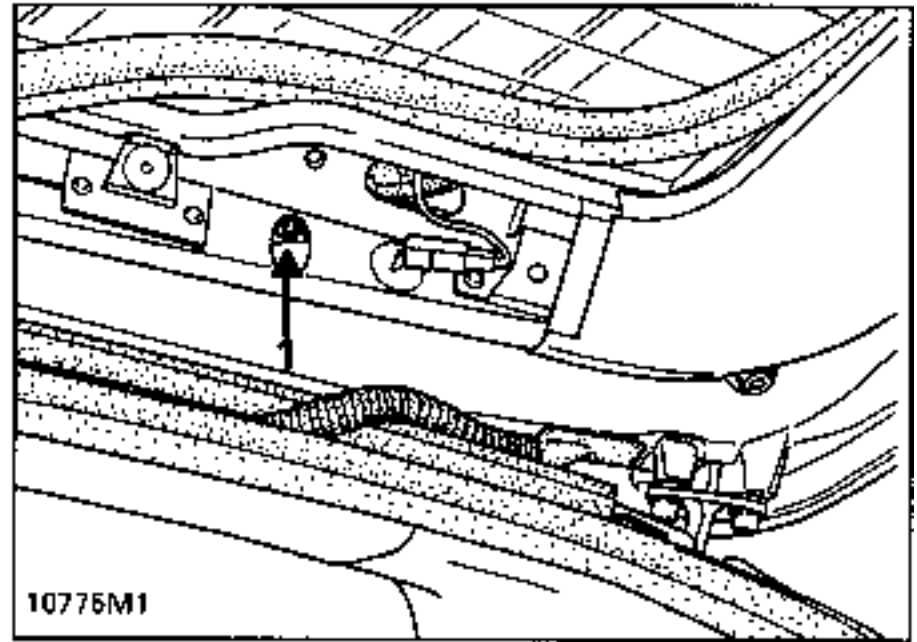
## EINSTELLUNG

Die Scheibe befestigen und festziehen.

Die Kabel der Heckscheibenbeheizung (1) wieder anschliessen.

Die hydraulischen Aufstellstützen wieder einbauen.

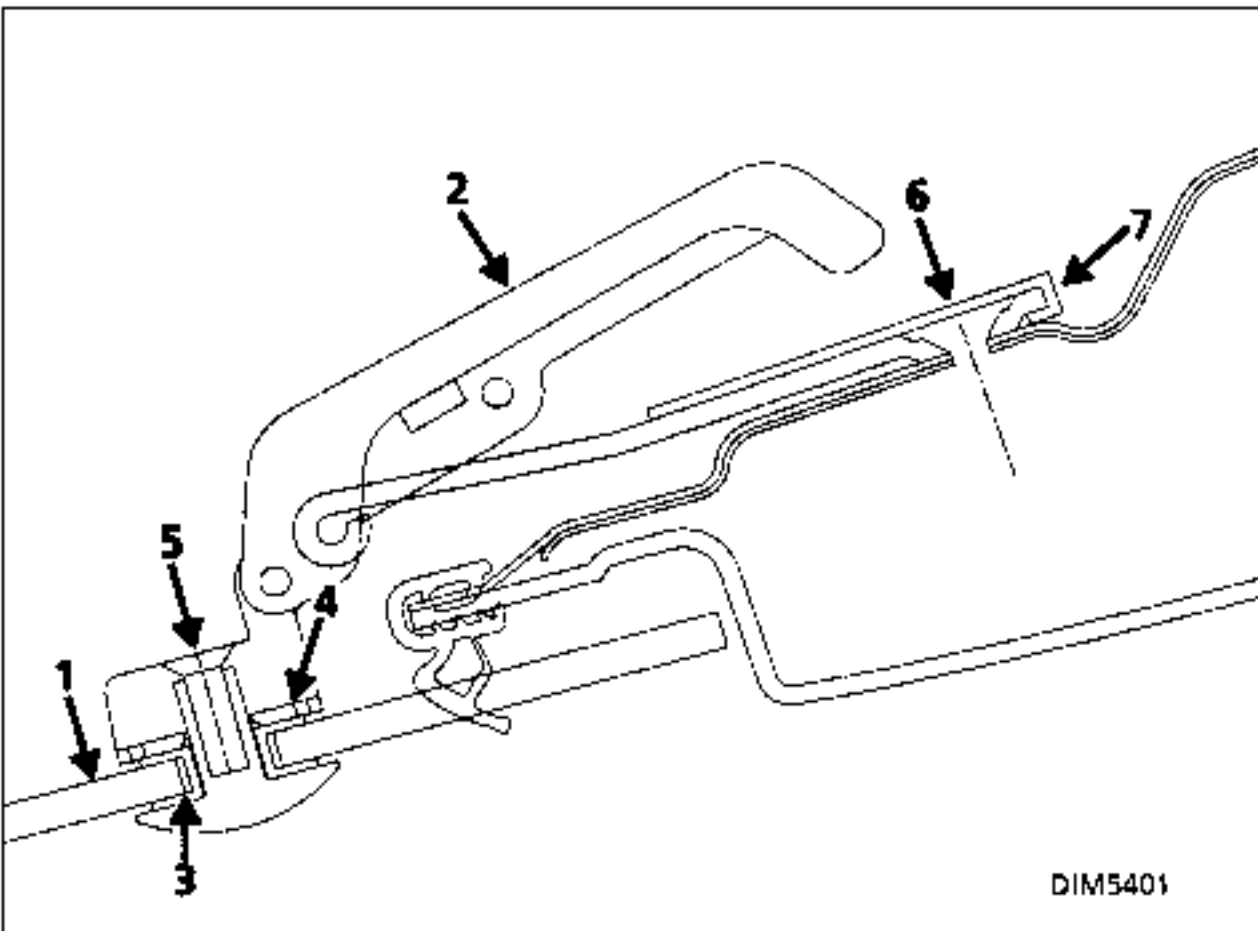
## AUSBAU DER KOMPLETTEN SCHARNIERE



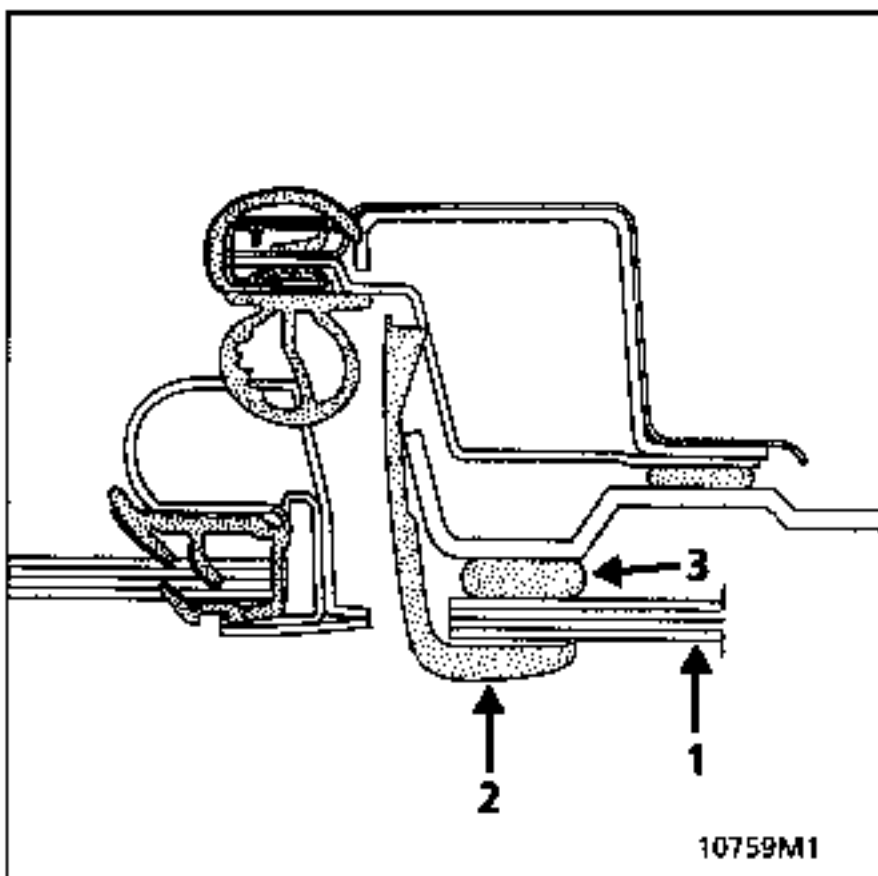
Ausbauen:

- die Verkleidung der Heckklappe, siehe Kap. 73 ,
- die Befestigungsschrauben (1)

MONTAGEBESCHREIBUNG



- |                  |   |
|------------------|---|
| 1 Fensterscheibe | 5 Befestigungsschraube der Verriegelung an der Scheibe    |
| 2 Verriegelung   | 6 Befestigungsschraube der Verriegelung an der Karosserie |
| 3 Distanzscheibe | 7 Abdeckung   |
| 4 Dichtscheiben  |   |



Scharniere

- |                  |
|------------------|
| 1 Fensterscheibe |
| 2 Zierleiste     |
| 3 Dichtkleber    |

**AUSBAU**

Werkzeuge und Produkte:  
 siehe Kap. ALLGEMEINES

Hintere Tür geöffnet:

Ausbauen:

- teilweise das Snapp-on-Dichtprofil
- die Zierleiste
- innen die Abdeckung des Sockels und die drei Befestigungsschrauben der Verriegelung am Sockel

Den Rahmen mit einem Klebeband versehen, damit er nicht beschädigt wird.

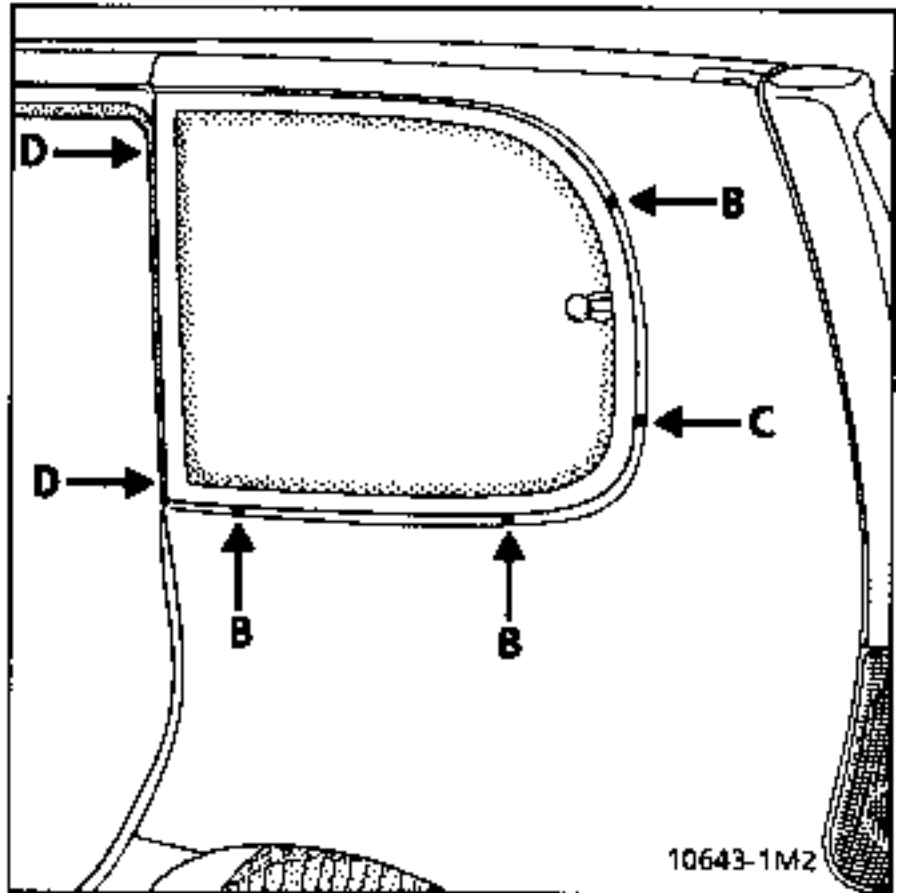
Den Dichtkleber von oben nach unten mit einem Messer abtrennen, dabei ist das Fenster etwas geöffnet.

**REINIGEN DES FENSTERRAHMENS**

Hierzu wie bei der Windschutzscheibe vorgehen.

Anbringen:

- die gesamte Verriegelung, ohne sie festzuziehen
- die selbstklebenden Keile (A) an jedem Scheibenende, anschliessend dazwischen die Dichtkleberraupe in einem Abstand von 4 mm von der senkrechten vorderen Scheibenpartie auftragen.



10643-1M2

B = 2 mm (1x2) 3 Keile C = 3 mm (1x3) 1 Keil

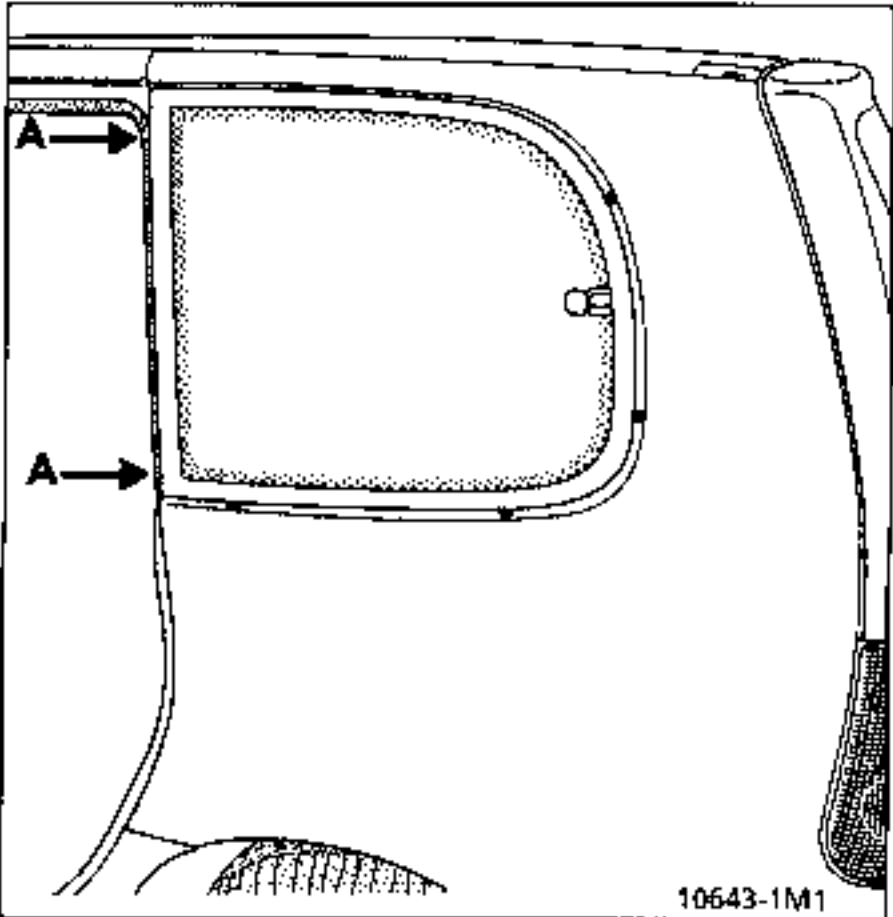
Die Distanzkeile (B) und (C) am Fensterrahmen anbringen.

**ANBRINGEN DER SCHEIBE**

Die Scheibe ansetzen und mit Hilfe der Distanzkeile (B) und (C) plazieren, anschliessend auf die Scheibe drücken, bis sie Kontakt mit den Keilen (A) und der Befestigungsleiste der Verkleidung hat.

Kleber auftragen, um die Scheibe in Position (D) zu halten.

Die Verriegelungsplatine anbringen, die Befestigung auf der Scheibe fixieren und das Fenster verriegeln.



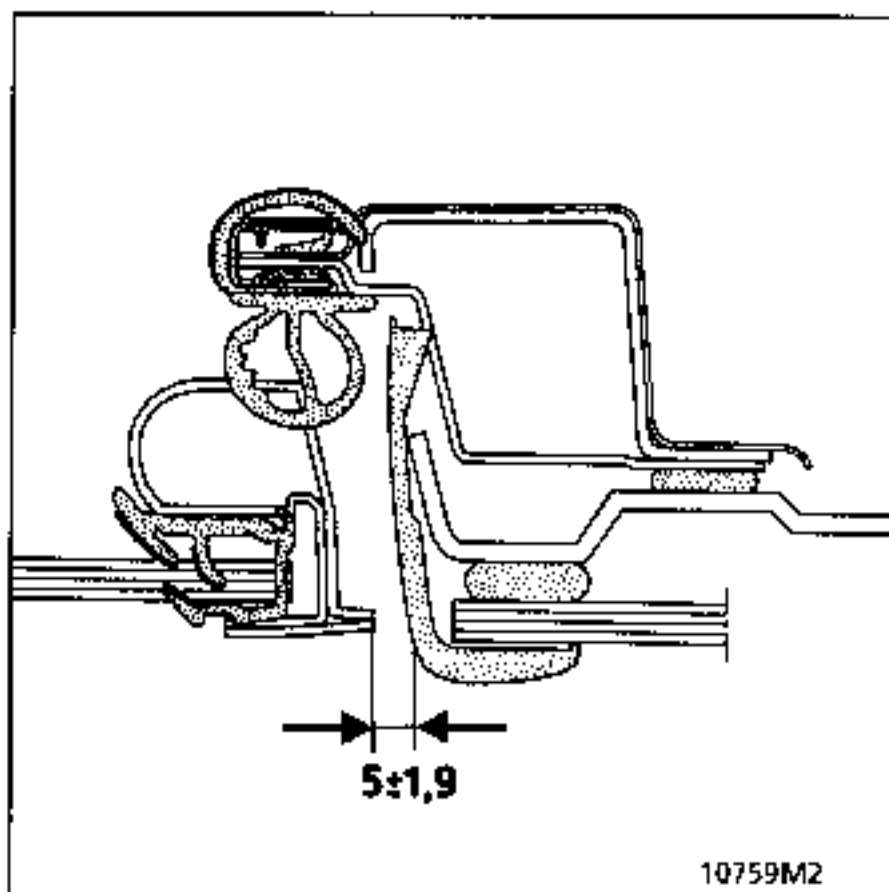
10643-1M1

A = 4 mm 2 Keile

### Anbringen der Zierleiste

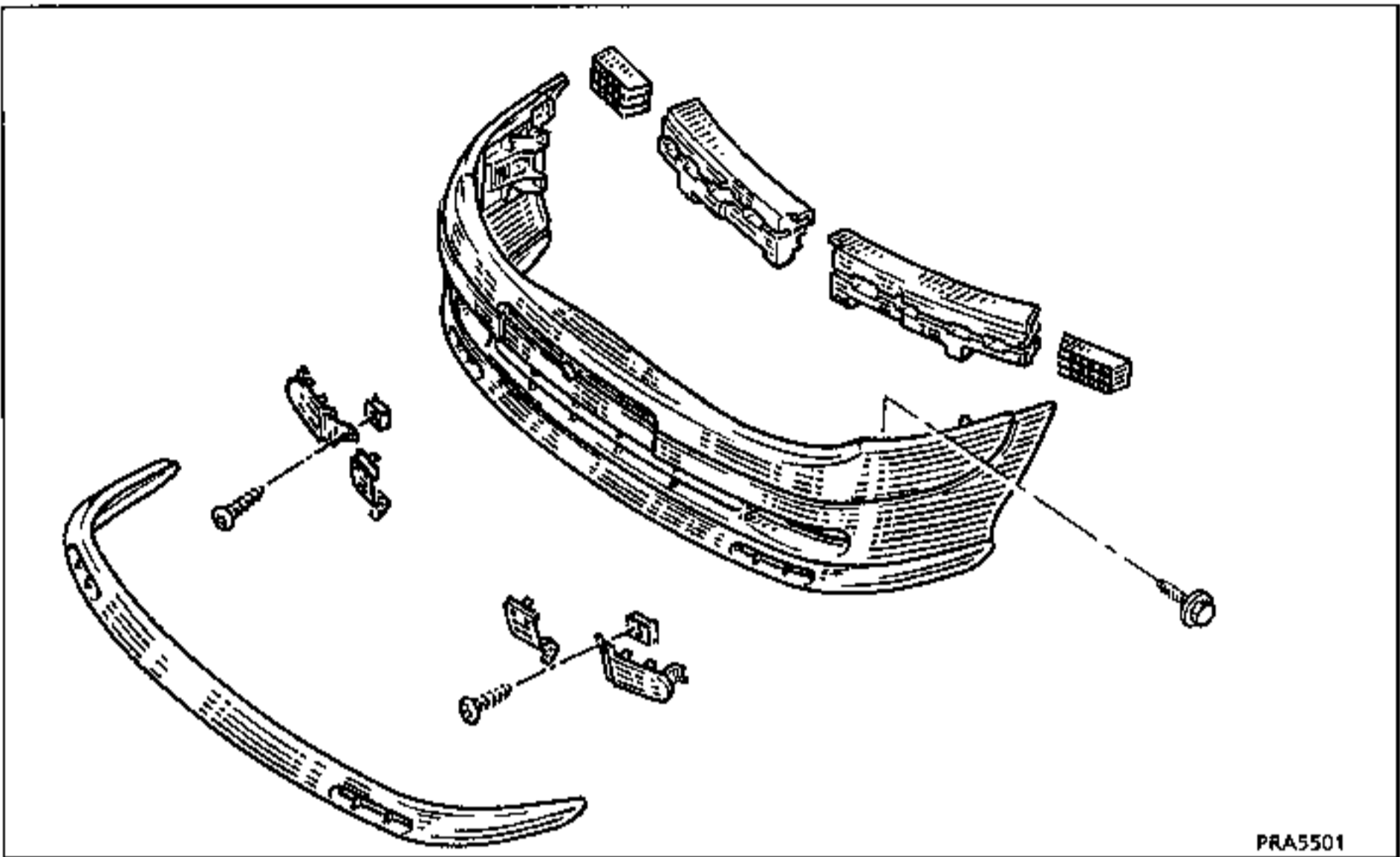
Die Zierleiste anbringen und die Tür schliessen.

Von oben beginnend sich an der Karosserie-Oberpartie orientieren und den Schutz des doppelseitigen Klebebandes nach und nach entfernen, dabei darauf achten, daß ein Spiel von 5 mm im Verhältnis zum Türrahmen erhalten bleibt, siehe nachstehende Abbildung.

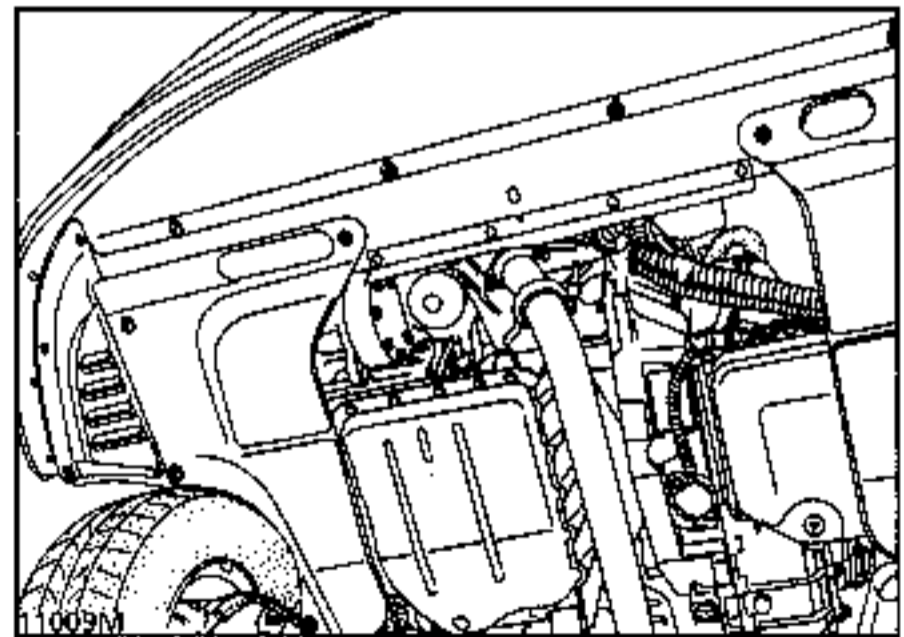
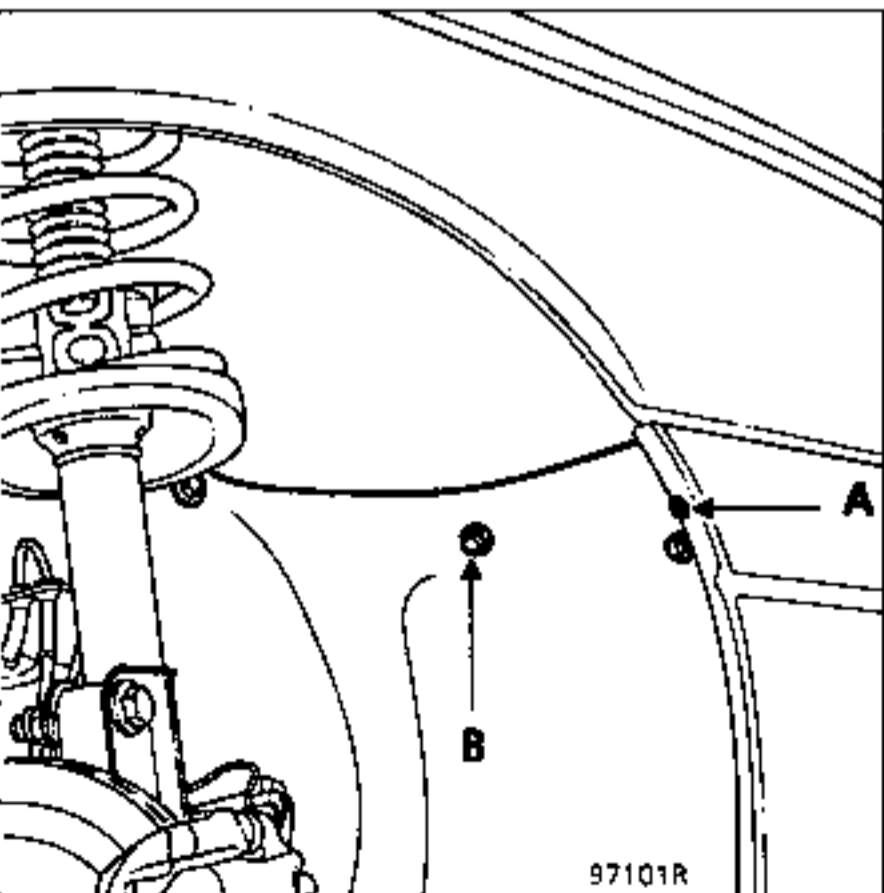


### ACHTUNG:

Die Scheibe nicht vor 24 Stunden öffnen  
(anderenfalls könnte sich die Zierleiste lösen).



AUSBAU

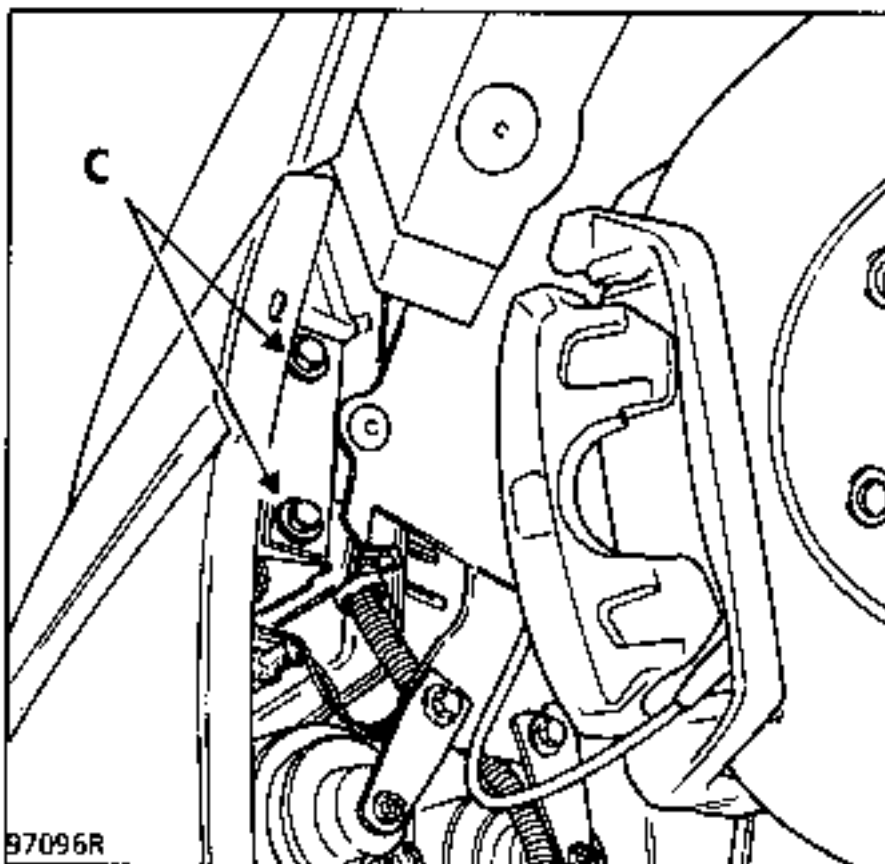


- die Befestigungen der Verschlüsse unter der Karosserie

Ausbauen:

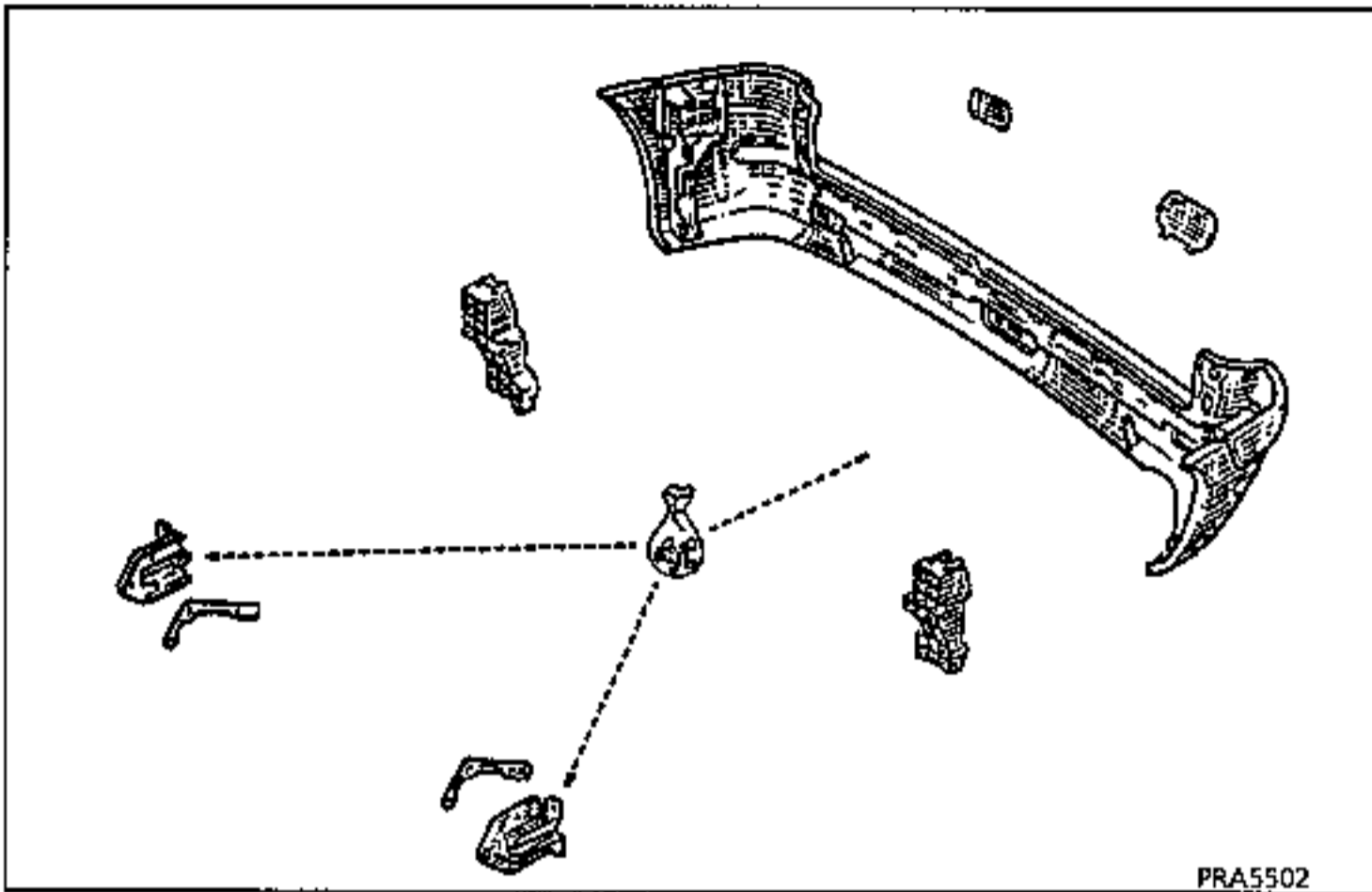
- die seitlichen Befestigungsschrauben (A),
- die Befestigungen der Radkasten-Abdeckungen (B),
- die Niete

AUSBAU



Die Kunststoff-Abdeckungen der Radkästen beiseite drücken, so daß man Zugang zu den seitlichen Befestigungsschrauben hat.

Den Stecker des Nebelscheinwerfers (C) abklemmen.



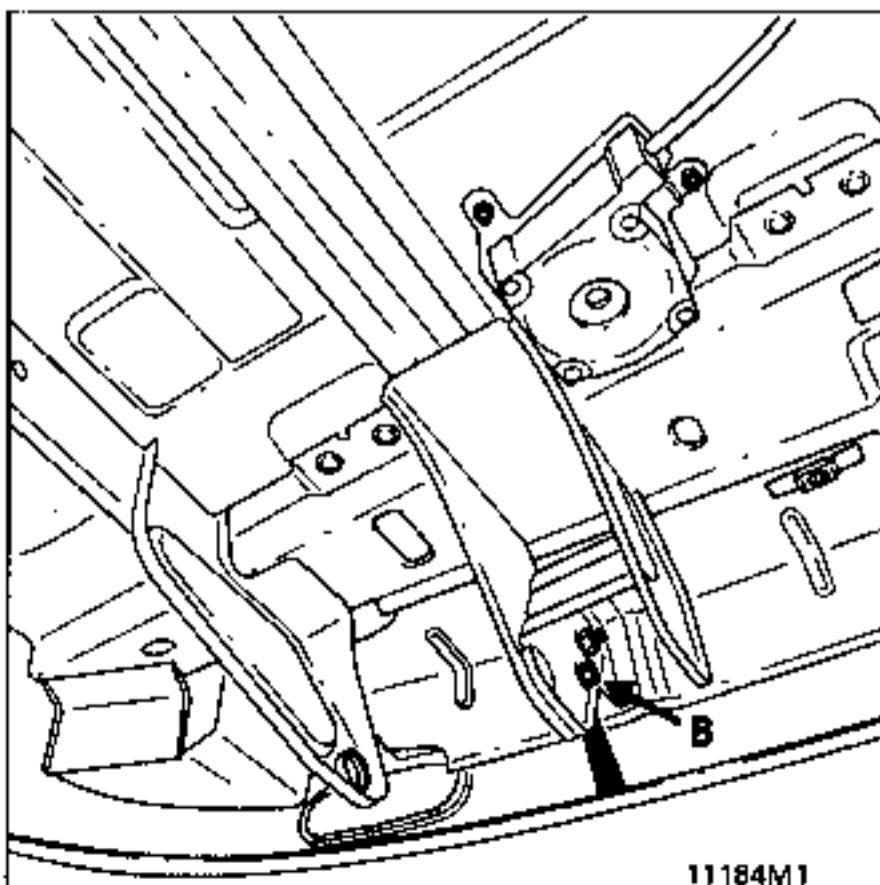
### AUSBAU

Die Hinterräder abbauen

Die Befestigungsnieten der Kunststoff-Abdeckungen der Radkästen aufbohren.

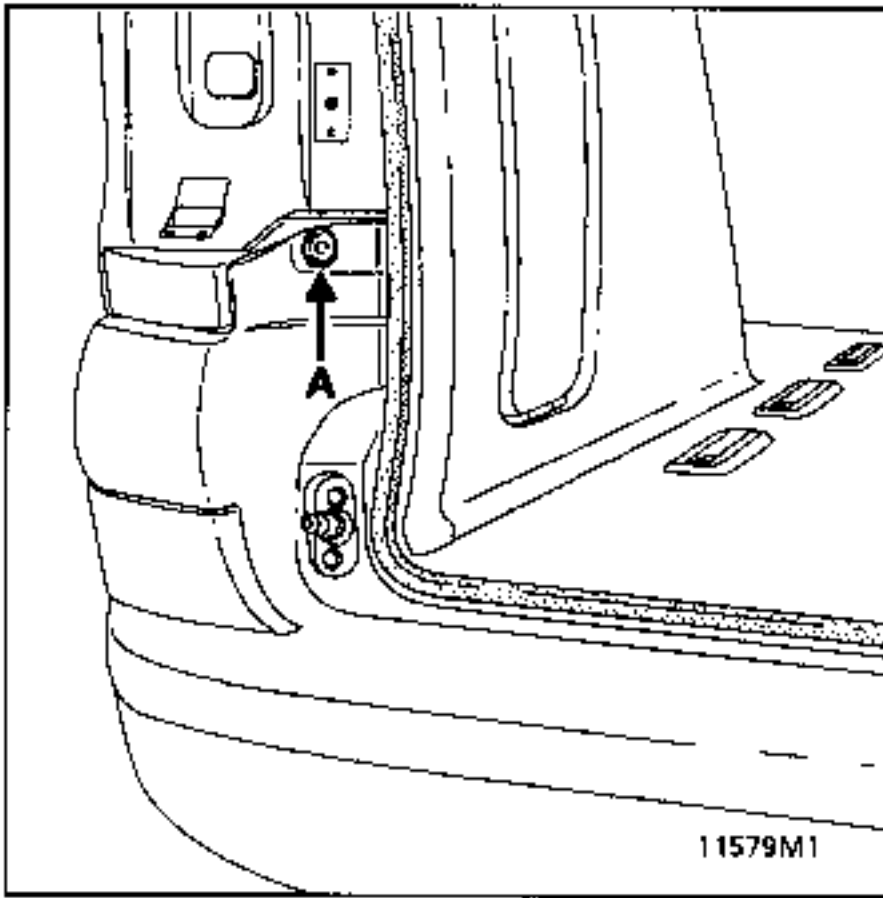
Abbauen:

- die Schmutzfänger



- die beiden Befestigungsschrauben an der Partie für die Anhängerkupplung (B)

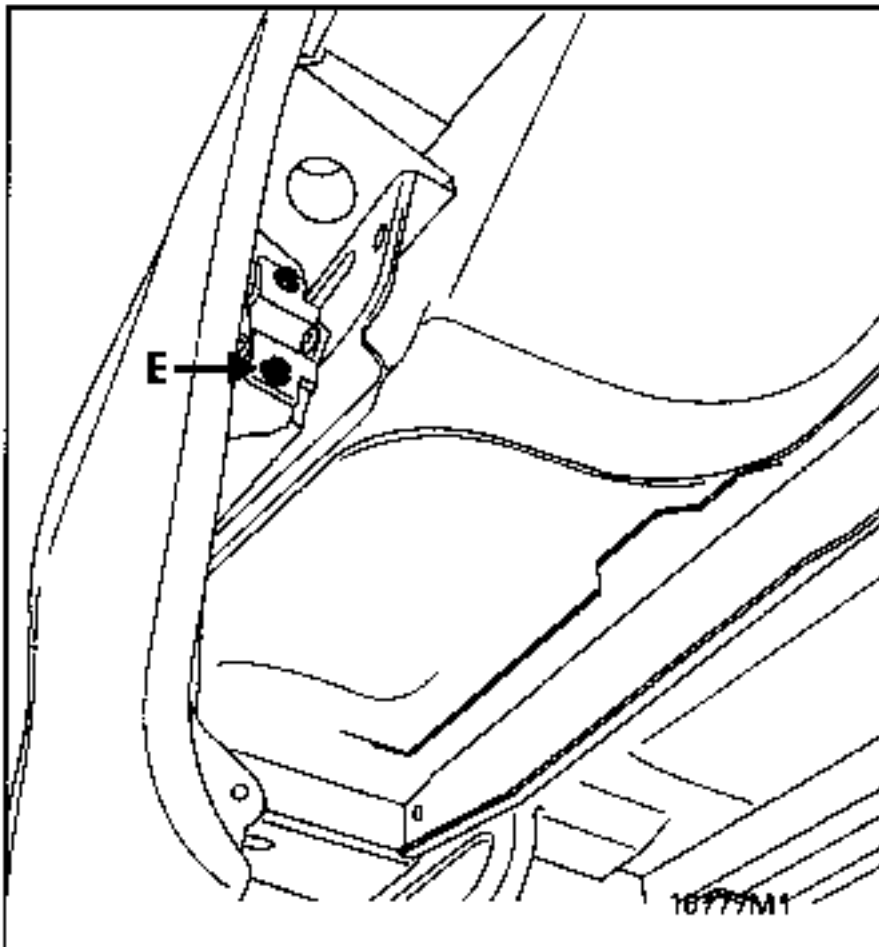




Die Spreizklammern am Querträger des Stoßfängers.

Ausbauen:

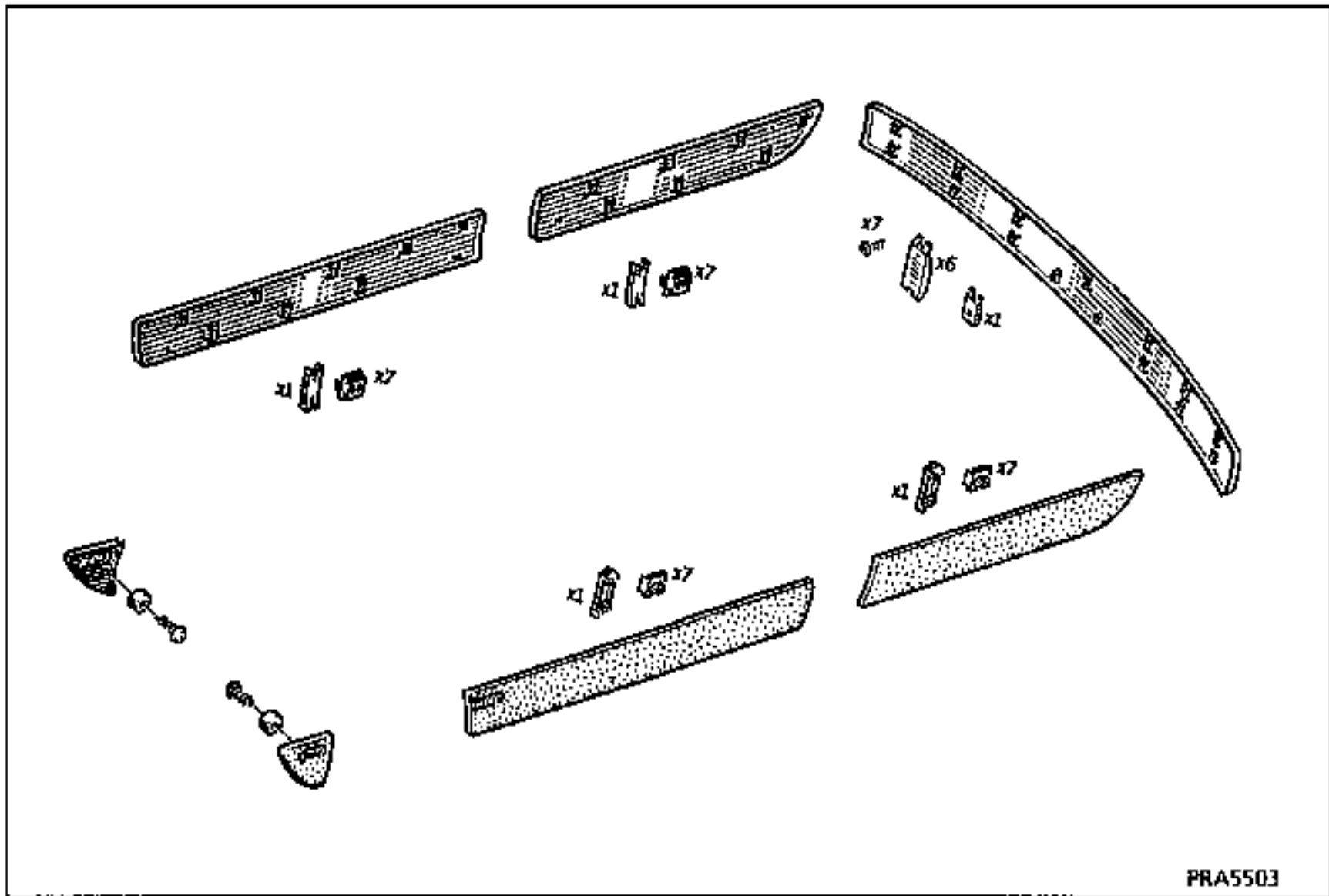
- die Rückleuchten
- die Spreizklammern (A) des Stoßfängers
- die Schutzmanschetten der Schließfalle der Heckklappenverriegelung



- die seitlichen Befestigungsschrauben (E)

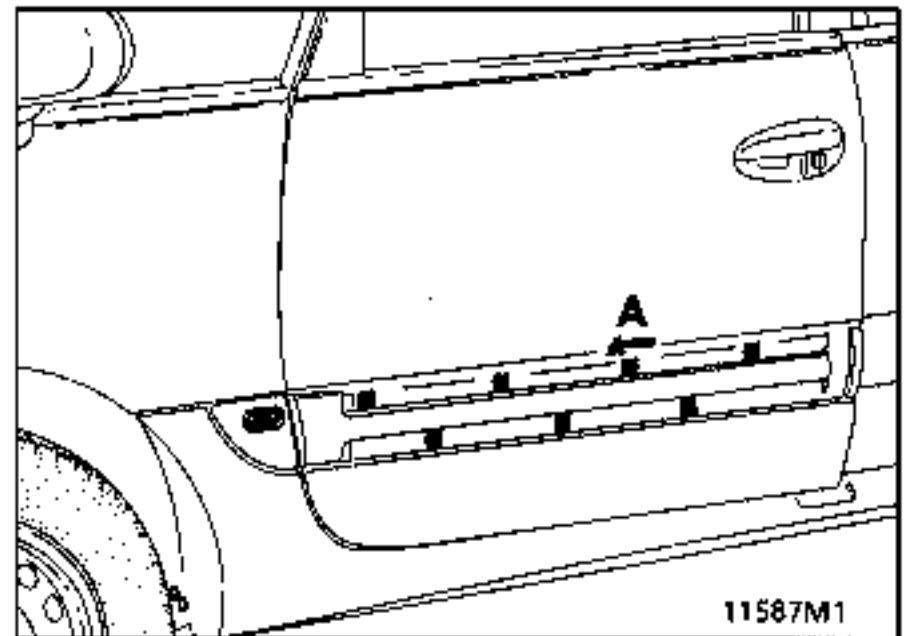
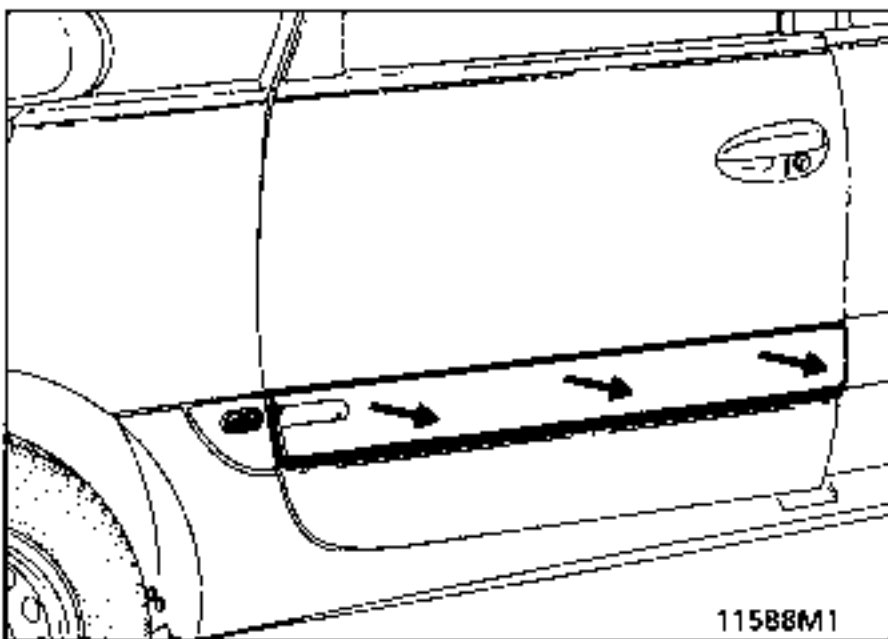
#### EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



Die Schutzleisten werden von außen angeklammert und durch doppelseitige Klebebänder an den Enden befestigt.

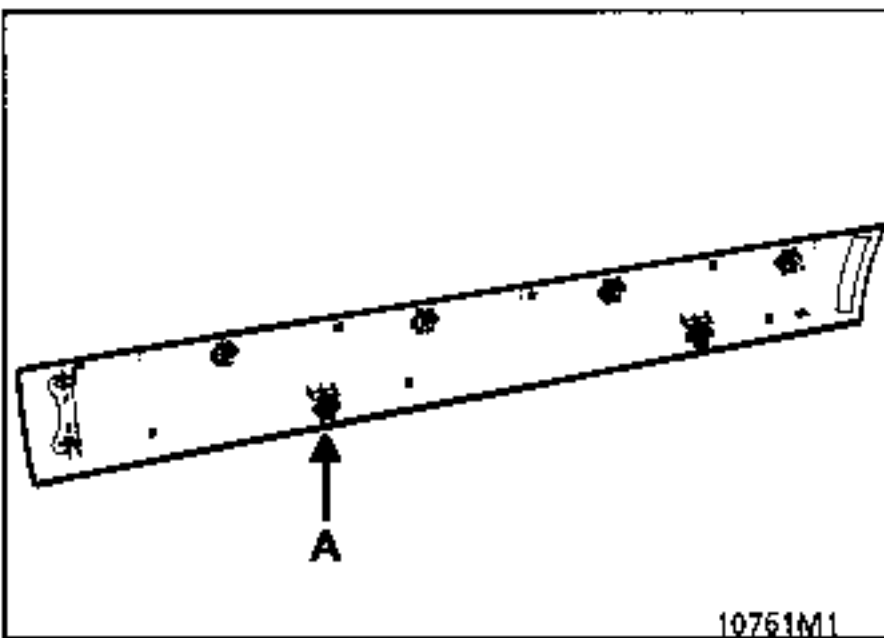
#### AUSBAU DER TÜR-SCHUTZLEISTEN



Das doppelseitige Klebeband lösen, anschliessend die Schutzleiste nach hinten schieben, sie dabei etwas anheben, um die sieben Halteklammern zu lösen.

Die sieben Klammern (A) um 1/4 Umdrehung drehen und abmontieren.

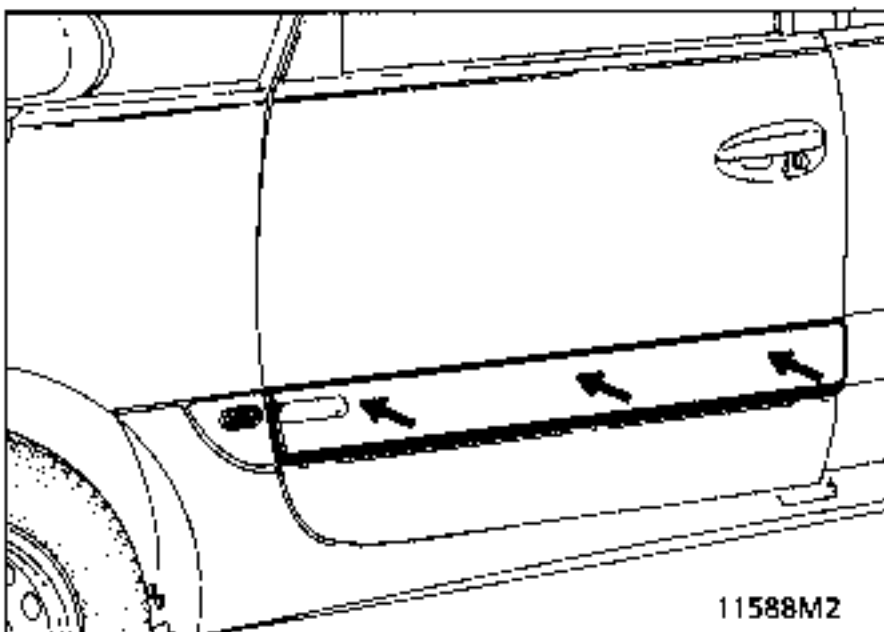
### ANBRINGEN DER TÜRSCHUTZLEISTEN



Die korrekt montierten Klammern (A) wieder an der Schutzleiste montieren.

Das doppelseitige Klebeband auswechseln, die Klebezonen zuvor reinigen.

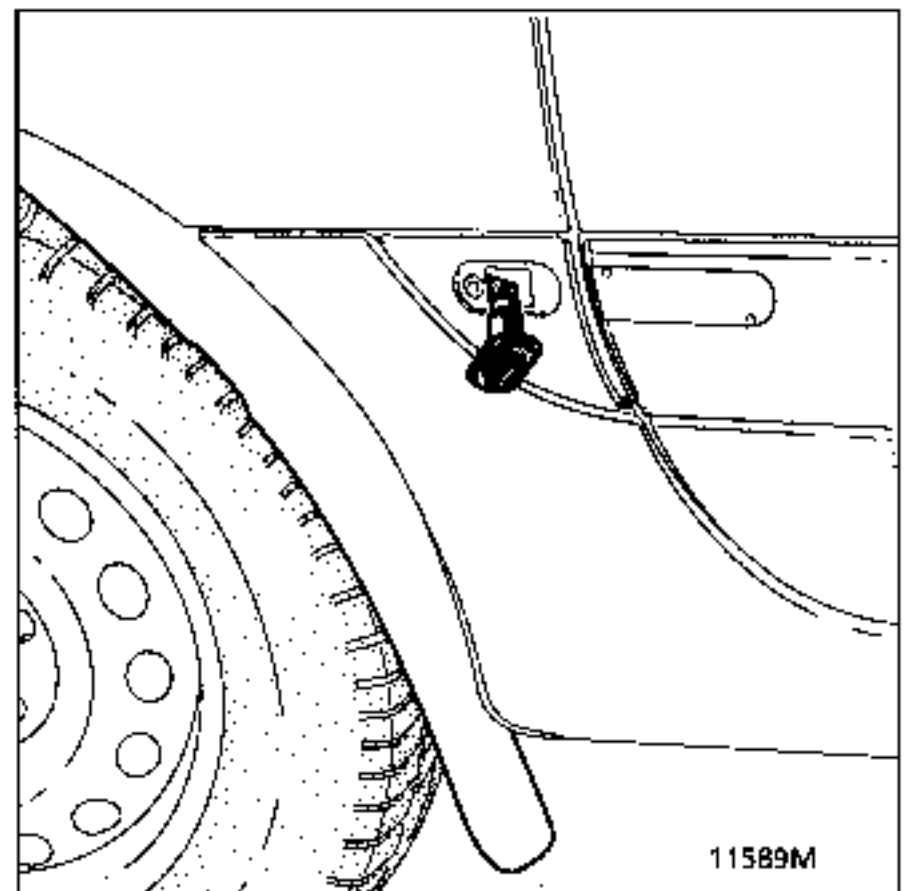
Die zerbrochenen Klammern (A) müssen unbedingt ausgetauscht werden.



Die Schutzleiste ansetzen.

Die sieben Klammern an der Tür montieren.

### ABBAU DER KUNSTSTOFFABDECKUNG DES BLINKERS



Den vorderen Schmutzfänger teilweise abbauen.

Den Blinker lösen und abziehen.

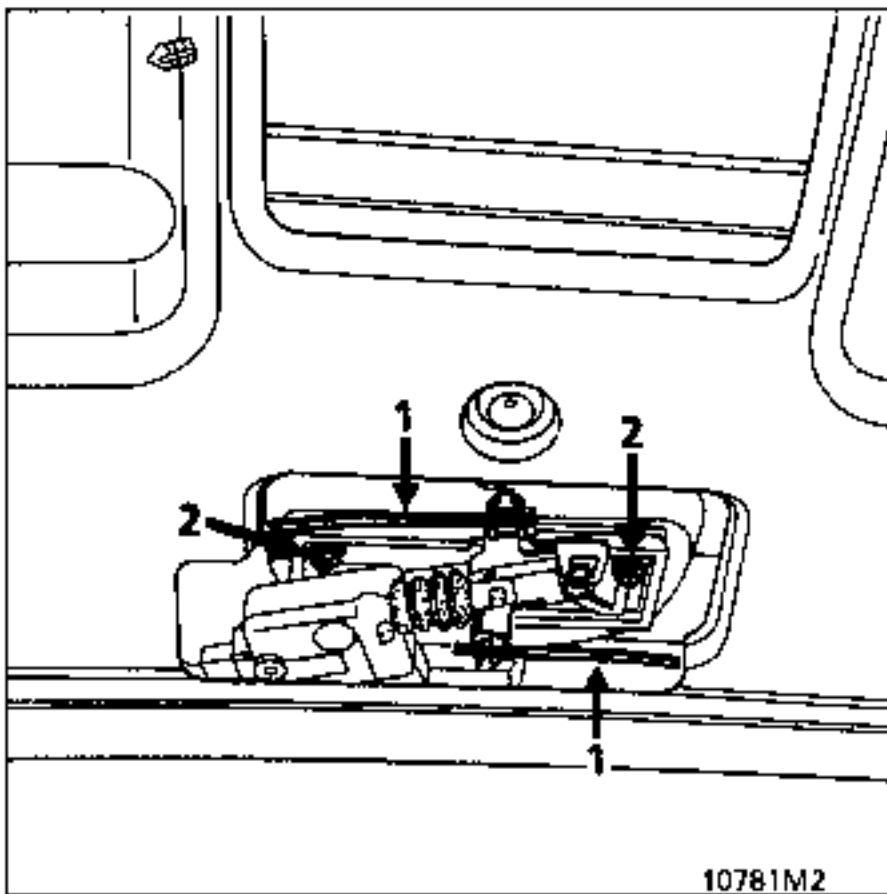
Die Muttern hinter dem Einstiegschweller ausbauen.

Die Kunststoffabdeckung des Blinkers herausnehmen.

### EINBAU

Zum Einbau die Arbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

### AUSBAU



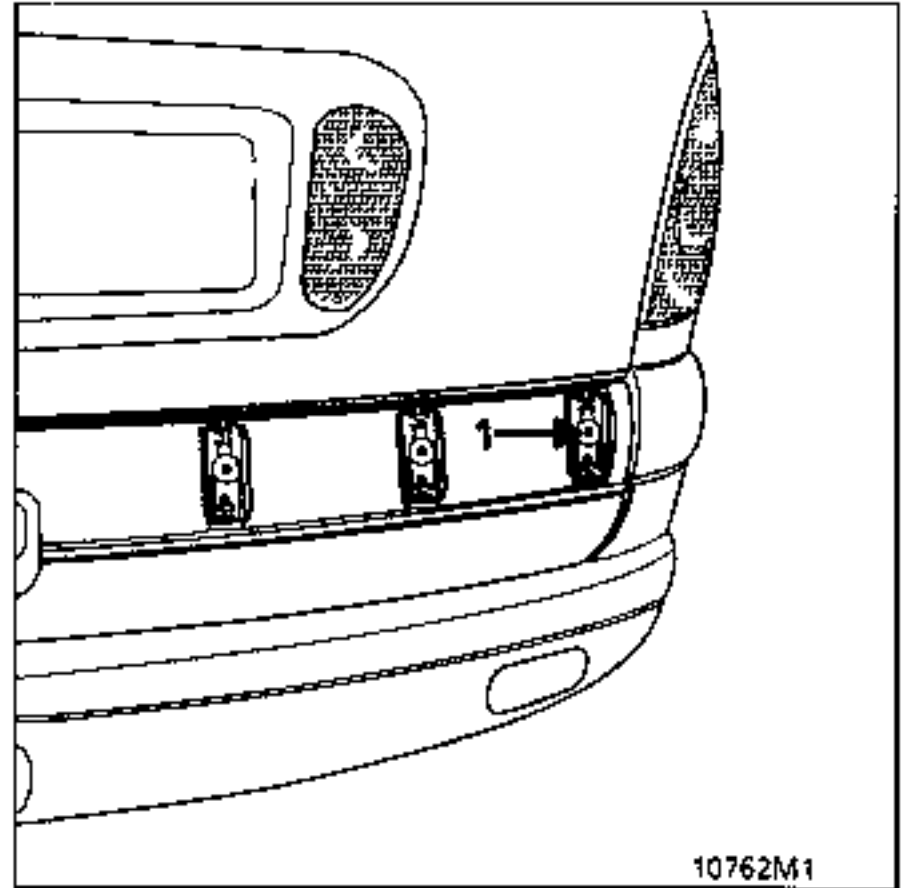
#### Ausbauen:

- die Verkleidung der Heckklappe,
- die Vinylfolie

#### Lösen:

- die Gestänge (1),
- die beiden Schrauben (2), anschliessend die Griffereinheit herausnehmen,
- den Schutzleiste von außen

### AUSBAU DER KLAMMERN



Die Befestigungsschrauben (1) ausbauen.

### EINBAU

Zum Einbau die Ausbaurbeiten in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Dieses Teil setzt sich aus einem Gitters und einer Frontzierleiste zusammen.

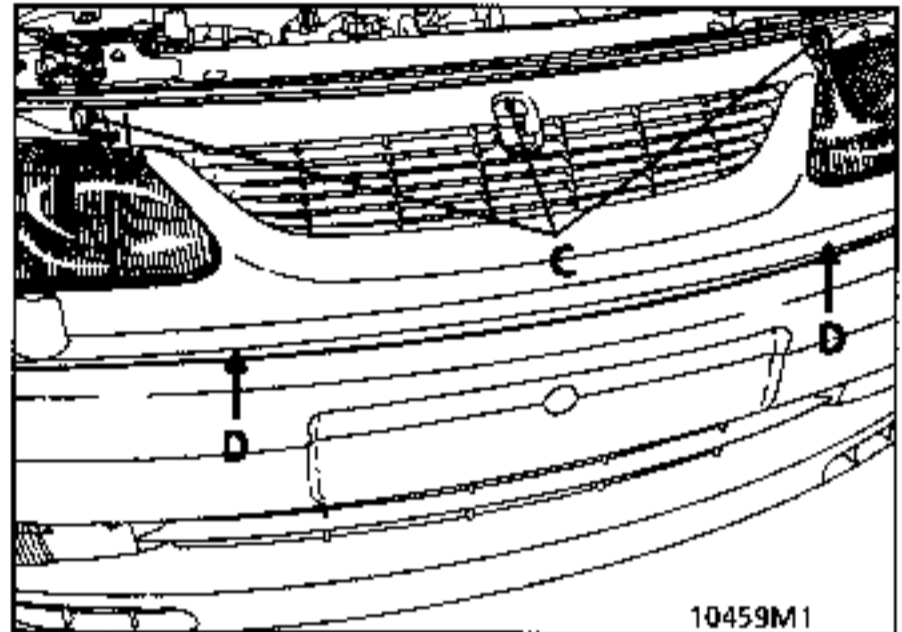
**AUSBAU - EINBAU**

Abklemmen:

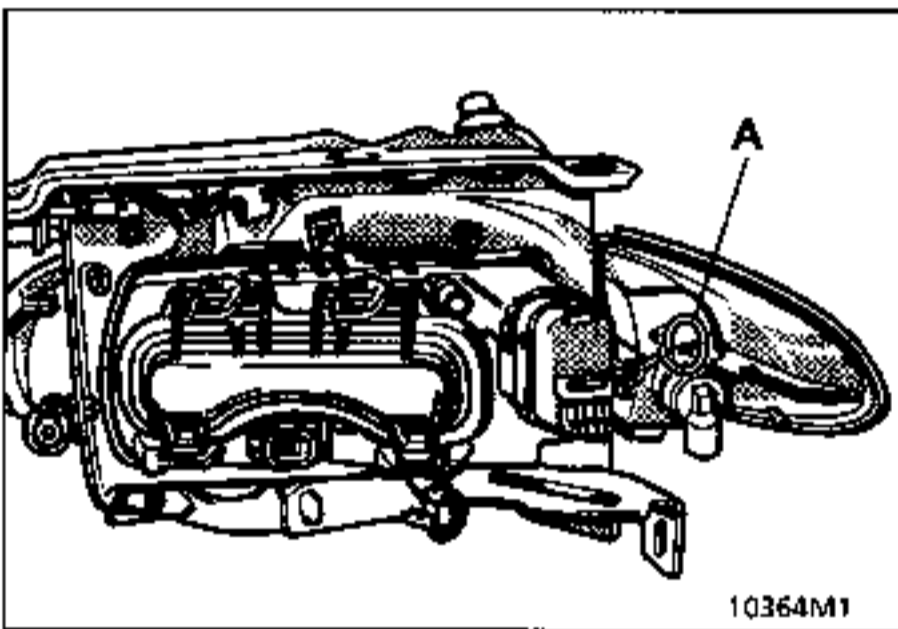
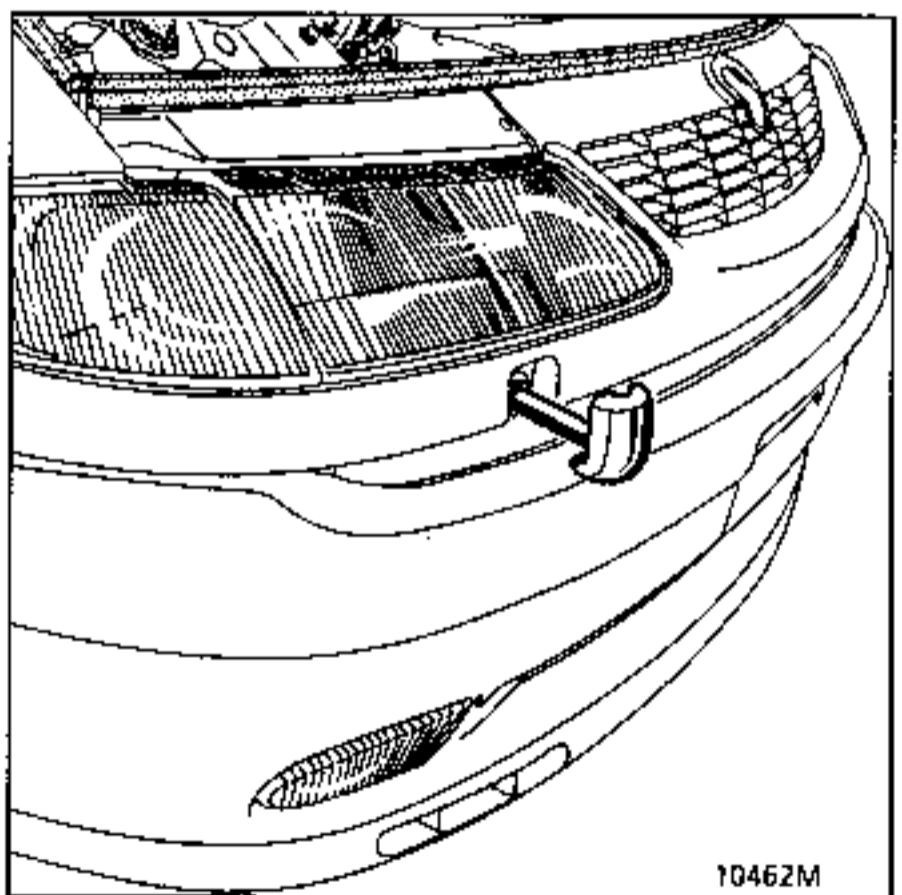
- die Batterie,
- den oder die Stecker des Scheinwerfers

Die beiden Blinker nach außen ausbauen. Hierzu muß an jeder Blinkleuchte die Halteklammer (A) aus ihrem Sitz ausgehängt werden.

- die drei oberen Schrauben (C) und die beiden unteren Schrauben, sie sind durch die Öffnungen (D) mittels Torx-Schraubendreher zugänglich. Diese beiden Schrauben bleiben mit dem Frontgrill beim Ausbau verbunden

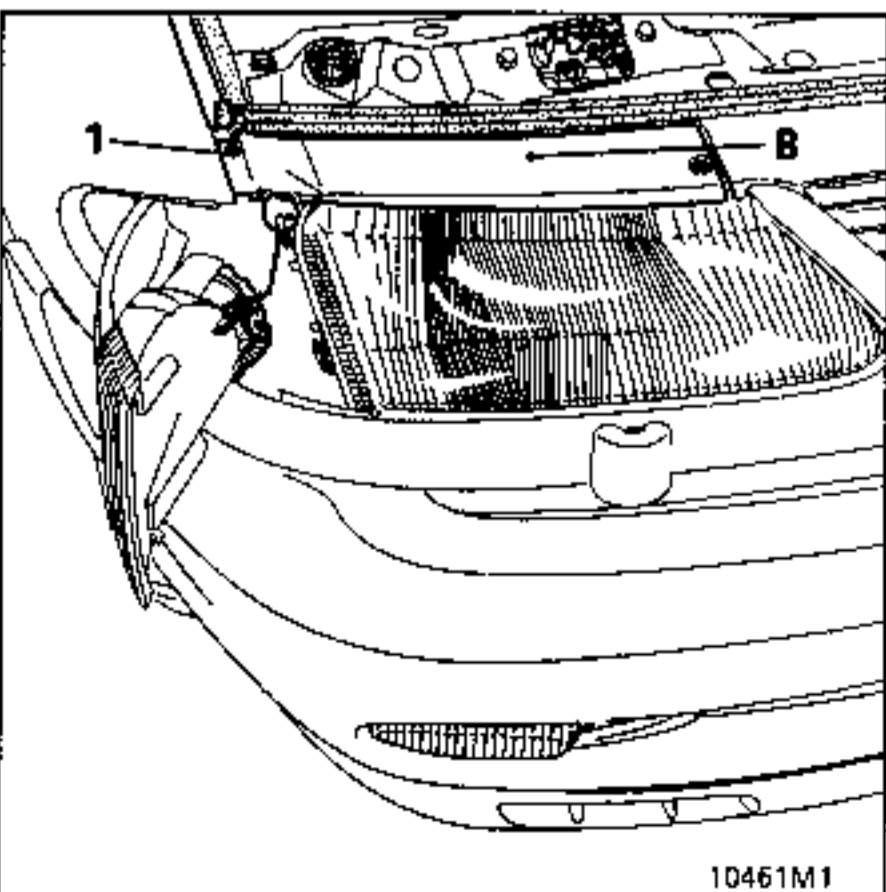


Ist das Fahrzeug mit einer Scheinwerfer-Wisch-Waschanlage ausgerüstet, die Ziereinfassung lösen, an der Düse ziehen und sie um eine 1/4 Umdrehung nach links ziehen, um sie von dem Werkzeug zu trennen.

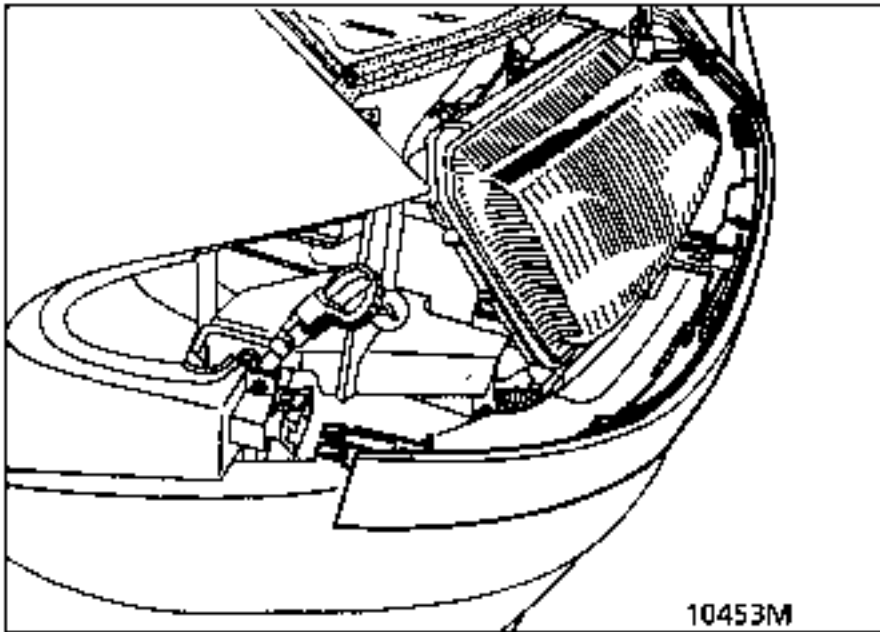


Ausbauen:

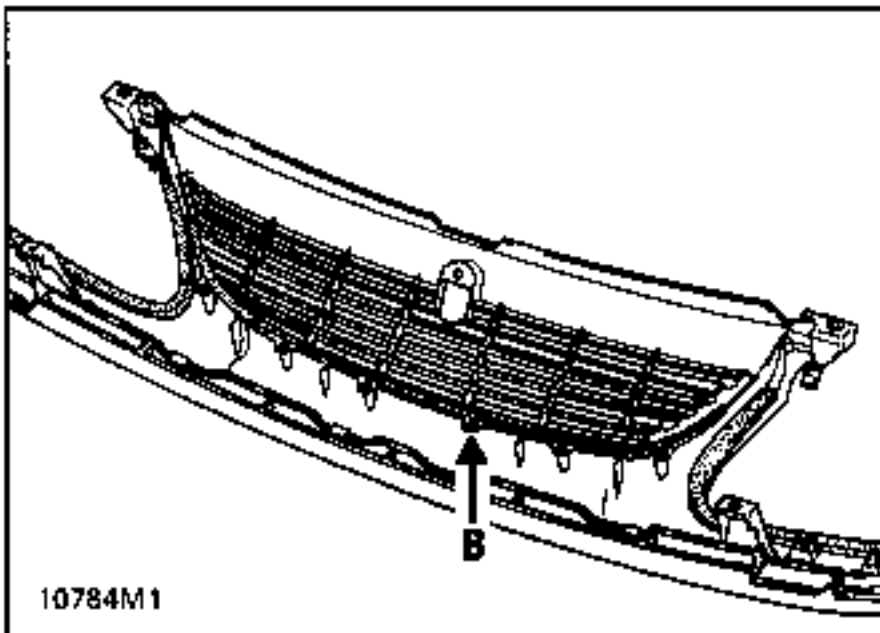
- die Verlängerungen (B) rechts und links des Frontgrills. Um an die Schraube (1) zu gelangen, das Klebeband anheben

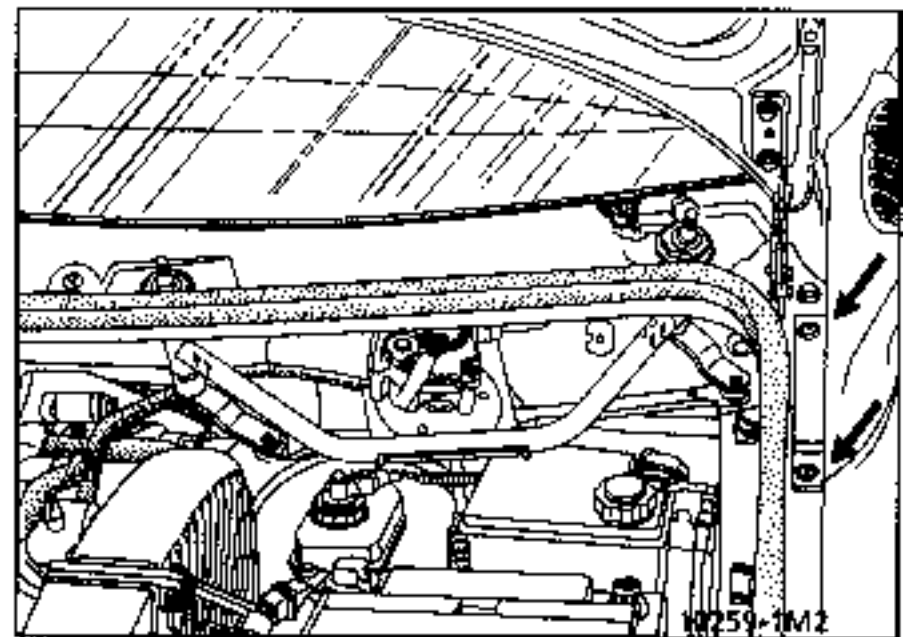
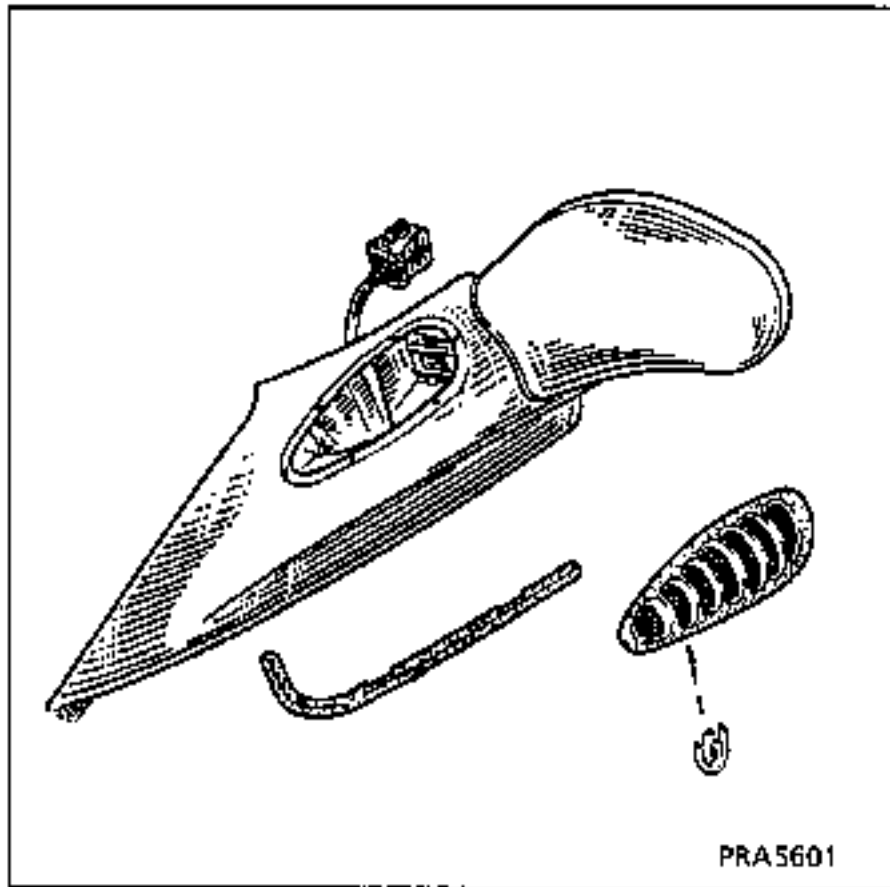


Das Frontgrill an den beiden Enden lösen und ausbauen.



**Besonderheiten:** das Frontgrill besteht aus zwei Parteien, um es zu trennen, die Schrauben (B) entfernen.

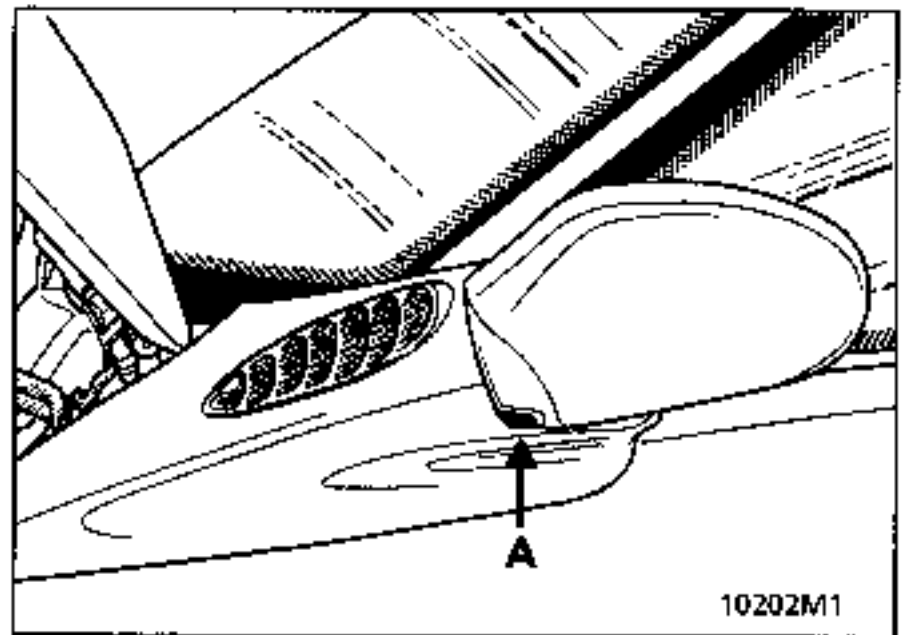
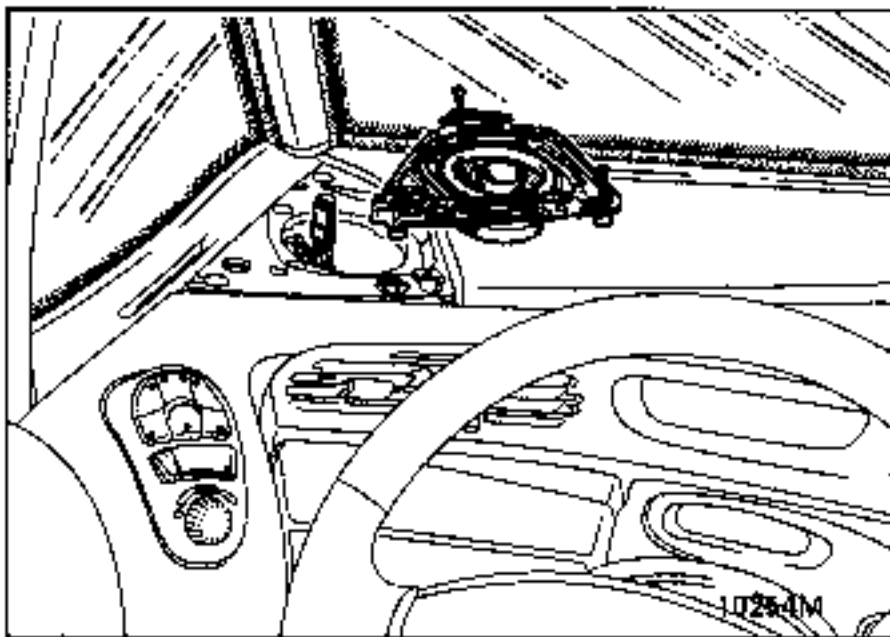




Die Haube öffnen.

Die beiden Torxschrauben lösen.

AUSBAU



Den Rückspiegel umklappen.

Die Sechskantschraube (A) lösen.

Die Lautsprechergitter lösen.

Die Halterungen der Lautsprecher (falls vorhanden) ausbauen.

Die Stecker vom Rückspiegel abklemmen.